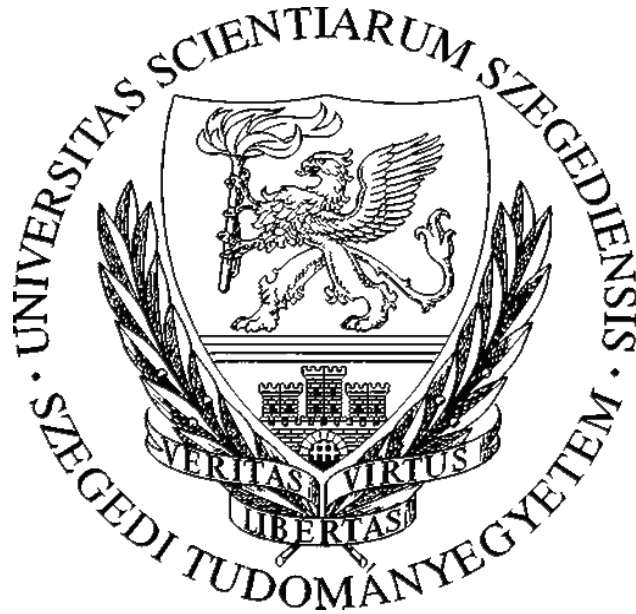




Institut für Germanistik

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

SS 2025/2026

Inhaltsverzeichnis

DIREKTSTUDIUM

BA Hauptfach	1
BA Spezialisierung: Übersetzen-Dolmetschen	33
BA Spezialisierung: Geschäftskommunikation	37
BA Minor	41
MA Übersetzen-Dolmetschen	57
Lehramt	79

FERNSTUDIUM

BA Hauptfach	119
BA Spezialisierung: Geschäftskommunikation	147
MA Hauptfach	150

DOKTORATSTUDIUM

Germanistische Linguistik	158
----------------------------------	------------

DIREKTSTUDIUM

BA Hauptfach 1. Studienjahr

Kursinformationen	
Titel	Praxis Germanistik
KursleiterIn	Dr. habil. Tünde Katona <i>Sprechstunde: Mittwoch 9-10</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA und Lehramt 2. Semester BA und Lehramt 4. Semester BA und Lehramt 6. Semester Lehramt 8. Semester Lehramt 10. Semester Lehramt 12. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GER-SZV012
Raum	Tanári szoba / Dozentenzimmer
Zeit	Montag 18-20

Kurzbeschreibung

Das Seminar bietet Studierenden die Möglichkeit, sich an der Gestaltung wichtiger Informationsmedien des Instituts für Germanistik zu beteiligen. Das Ziel ist dabei, in Mitarbeit mit Studierenden und ihre Ideen und Meinungen berücksichtigend vorhandene Medien zu modernisieren, um eine benutzerfreundliche und effektivere Kommunikation zu verwirklichen. Ferner regelmäßige Teilnahme an Vorbereitung und Abwicklung von Institutionsveranstaltungen. Mehr dazu in der ersten Sitzung und auf Coospace.

Semesterplan

Der Semesterplan richtet sich nach den aktuellen Veranstaltungsplänen des Instituts sowie nach den kontinuierlich anfallenden Aufgaben (s. Coospace). Operative Besprechungen finden in Präsenz oder online statt.

Leistungsnachweis

Flexibilität, aktive Teilnahme und präzise Mitarbeit

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

--

Empfohlene Literatur

--

Kursinformationen	
Titel	IT: (m)eine Zukunft 2
KursleiterIn	Dr. habil. Tünde Katona (Admin.) <i>Sprechstunde: Mittwoch 9-10</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 2. Semester BA 4. Semester BA 6. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GER-SZV03
Raum	PC Labor
Zeit	Mo 14.00-16.00

Kurzbeschreibung

A kurzust magyar nyelven kínáljuk germanisztika szakos hallgatóknak, akiket érdekelnek az alább vázolt témák. Ezek révén bepillantást nyernek alapvető IT-ismeretekbe. Az előző félévi tematika ismétlő áttekintése után újabb témákat is feldolgoznak. Minden további információ a Coospace felületen jelenik meg a továbbiakban.

Semesterplan

Bevezetés, informatikai történelem
Hardver alapok, bináris matematika
Egyszerű algoritmusok, hétköznapi használatuk
Programozás alapjai (kódolás nélkül)
hálózati alapok (telefontól), kommunikáció
agilitás, projectmanagement
Webfejlesztés és webdesign alapok
felhő szolgáltatások
security
AI, automatizálás
Adatbázisok és adatkezelés
Az IT szerepe a vállalkozásokban
Digitális transzformáció és jövőbeli trendek
Karrierépítés és networking az IT világában(irodában)

Leistungsnachweis

regelmäßige aktive Teilnahme (max. 3 Fehlstunden), Referate, bzw. Mini-Projekte, Klausur

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

--

Empfohlene Literatur

--

Kursinformationen	
Titel	Einführung in die Linguistik
KursleiterIn	Dr. Scheibl György <i>Sprechstunde: Dienstag 15-16</i>
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	BA 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GER22-AL1
Raum	Raum VIII.
Zeit	Dienstag 18-20

Kurzbeschreibung

Die Einführung in die Linguistik ist eine Veranstaltung für Studierende im ersten Studienjahr. Sie vermittelt eine Übersicht über die Gegenstandsbereiche und die theoretischen Konzeptionen des Faches.

In der Vorlesung werden die folgenden Themenbereiche behandelt: Definitionen von Sprache, Sprachwissenschaft, Disziplinen der Sprachwissenschaft, sprachliches Zeichen, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Sprachtypologie und Textlinguistik.

Semesterplan

Definitionen von Sprache, Sprachwissenschaft, Disziplinen der Sprachwissenschaft, sprachliches Zeichen, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Sprachtypologie und Textlinguistik.

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Reader zugänglich im Coospace unter 'Dokumentumok'

Empfohlene Literatur

Forgács, E. (2002): Einführung in die Sprachwissenschaft. Ein Studienbuch für ungarische Germanistikstudenten. Szeged: JGYF Kiadó.

Gross, H. (1998): Einführung in die germanistische Linguistik. München: Iudium.

Linke, A. / M. Nussbaumer / P. R. Portmann (2004): Studienbuch Linguistik. Tübingen: de Gruyter.

Kursinformationen	
Titel	Einführung in die Linguistik
KursleiterIn	dr. Péter Kappel <i>Sprechstunde: Montag 11-12</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GER22-AL2
Raum	NISZ 1
Zeit	Mittwoch 10-12

Kurzbeschreibung

Die *Einführung in die Linguistik* ist ein Seminar für BA-Studierende im ersten Studienjahr. Die Grundlagen der Linguistik sollen im praxisorientierten Seminar eingeübt werden. Der Schwerpunkt liegt auf den Teildisziplinen Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik und Textlinguistik. Gegenstand, Grundbegriffe und Analysemethoden der ausgewählten Teildisziplinen werden mithilfe verschiedener Aufgaben behandelt.

Semesterplan

1. Einführung in das Semesterprogramm. Sprache und Linguistik.
2. Gegenstand und Disziplinen der Linguistik. Sprachliche Zeichen.
3. Phonetik und Phonologie.
- 4.-5. Morphologie
6. Traditionelle Satzanalyse I.
7. Erste Klausur. Traditionelle Satzanalyse II.
8. Lexikologie und Semantik.
9. Pragmatik.
10. Textlinguistik.
11. Zusammenfassung. Übung.
12. Abschlussklausur.
13. Leistungsbewertung und Evaluation.

Leistungsnachweis

Regelmäßige Teilnahme (max. 3 Fehlstunden) und aktive Mitarbeit (inkl. Übungsaufgaben und Hausaufgaben); zwei Klausuren

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Busch, Albert / Stenschke, Oliver (2018): Germanistische Linguistik. Eine Einführung. 4., aktualisierte Auflage. Tübingen: Narr Francke Attempto (bachelor-wissen)

Empfohlene Literatur

Hoffmann, Ludger: Sprachwissenschaft. Ein Reader. 4. Auflage. Berlin: de Gruyter. 2019. ISBN: 9783110582956

Horstmann, Susanne et al.: Einführung in die Linguistik für DaF/DaZ. Paderborn: Schöningh (=UTB 4750). 2020. ISBN: 9783825247508

Klabunde, Ralf / Mihatsch, Wiltrud (Hrsg.): Linguistik. Eine Einführung (nicht nur) für Germanisten, Romanisten und Anglisten. 2. Auflage. Berlin: Metzler. 2023. ISBN: 9783662666111

Kocsány, Piroska: Grundkurs Linguistik. Ein Arbeitsbuch für Anfänger. Paderborn: Fink. 2010. ISBN: 9783825284343

Meibauer, Jörg et al.: Einführung in die germanistische Linguistik. 3., überarb. und akt. Auflage. Stuttgart/Weimar: Metzler. 2015. ISBN: 9783476025661

Kursinformationen	
Titel	Grundlagen Deutsch 2
KursleiterIn	Sántáné Dr. Túri Ágnes <i>Sprechstunde: Mittwoch 8–9</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GER-AG2
Raum	NISZ 1
Zeit	Donnerstag 8–10

Kurzbeschreibung

Das Seminar *Grundlagen Deutsch 2* ist der zweite Teil eines Kurses, der Studierende beim Ausbau ihrer Deutschkenntnisse unterstützt. Ziel ist es, mehr Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck zu gewinnen und den Studienstart sprachlich erfolgreich zu gestalten. Zu diesem Zweck werden in den Sitzungen authentische Texte gelesen, gemeinsam interpretiert und grammatisch analysiert. Diskussionen bieten Gelegenheit, selbstständig Meinungen zu formulieren und überzeugend zu argumentieren. Der grammatische Schwerpunkt von *Grundlagen Deutsch 2* liegt neben dem *Verb* auf den Wortarten *Substantiv*, *Artikelwörter* und *Adjektiv*. Darüber hinaus wird der Wortschatz systematisch erweitert und das

Ausdrucksvermögen geschult. So erwerben die Studierenden von Anfang an die sprachliche Kompetenz, aktiv an allen Lehrveranstaltungen teilzunehmen, Fragen zu stellen und ihre Meinung zu unterschiedlichen Themen flüssig und sprachlich überzeugend darzulegen.

Semesterplan

- Natur und Umwelt
- Mobilität und Reisen
- Funktionsverbgefüge
- futurische Tempora als Mittel zum Ausdruck von Vermutungen
- Rektion der Substantive
- Behörden und Dienstleistungen
- Rektion der Adjektive
- attributive Partizipien

Leistungsnachweis

- Regelmäßige Teilnahme (max. drei Fehlstunden), aktive Mitarbeit;
- schriftliche Hausaufgaben;
- zwei Klausuren (Klausuren gelten ab 60% als bestanden. Die beiden Klausuren finden voraussichtlich am 26. März und am 7. Mai statt. Geplante Themen der ersten Klausur: Natur und Umwelt, Mobilität und Reisen, Funktionsverbgefüge, futurische Tempora als Mittel zum Ausdruck von Vermutungen, Rektion der Substantive. Geplante Themen der zweiten Klausur: Behörden und Dienstleistungen, Rektion der Adjektive, attributive Partizipien. Verpasste Klausuren sind nur nach vorheriger Vereinbarung nachzuholen, sonst werden sie automatisch mit einer 1 bewertet.)
- Die Seminarnote setzt sich zu 75 % aus dem Durchschnittswert der Noten der beiden Klausuren und zu 25 % aus der Note für die im Semester erbrachte Leistung zusammen. Die einzelnen Noten werden wie folgt vergeben:
 - sehr gut (5): ab 90 %;
 - gut (4): ab 80 %;
 - befriedigend (3): ab 70 %;
 - ausreichend (2): ab 60 %;
 - ungenügend (1): unter 60 %.

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

- Billina, Anneli / Geiger, Susanne / Techmer, Marion (2017): Deutsch üben. Wortschatz & Grammatik B2. München: Hueber.
- Scheibl, György (2016): Einfach Grammatik. Szeged: Maxim.

Empfohlene Literatur

- Billina, Anneli / Betz, Julika Ulrike (2017): Deutsch üben. Hören & Sprechen B2. München: Hueber. 2017.
- Dreyer, Hilke / Schmitt, Richard (2009): Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik – Die Gelbe aktuell. München: Hueber.
- Hall, Karin / Scheiner, Barbara (2001): Übungsgrammatik für Fortgeschrittene. München: Hueber.
- Scheibl, György (2007): 444 német nyelvtani gyakorlat. Szeged: Maxim.
- Scheibl, György (2009): Kétezer teszt és fordítás német nyelvből. Szeged: Maxim.
- Scheibl, György (2012): 222 pontban a német nyelvtan. Szeged: Maxim.

Kursinformationen	
Titel	Grammatik 2
KursleiterIn	Sántáné Dr. Turi Ágnes <i>Sprechstunde: Mittwoch 8–9</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GER-AN2
Raum	NISZ 1
Zeit	Donnerstag 10–12

Kurzbeschreibung

Das Seminar ist Teil einer Reihe von Lehrveranstaltungen, die alle der Vorbereitung auf die erste Grundprüfung dienen. Im Rahmen von *Grammatik 2* werden Themen aus *Grammatik 1* teils wiederholt, teils erweitert. Darüber hinaus werden vor allem morphologische Phänomene behandelt, die im ersten Semester noch nicht thematisiert wurden (vgl. z. B. *Passiv*, *Artikelwörter*, *Adjektivdeklinaton*, *attributive Partizipien*). Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre – zum Teil neu erworbenen – morphologischen und syntaktischen Kenntnisse anhand zahlreicher und abwechslungsreicher Übungen zu systematisieren und zu vertiefen.

Semesterplan

- Wiederholung (v. a. Tempora im Indikativ, Modalverben im objektiven Gebrauch, reflexive Verben, Rektion der Verben)
- Imperativ
- Vorgangs- und Zustandspassiv
- Modalverben im subjektiven Gebrauch
- Substantive
- Artikelwörter
- Adjektivdeklinaton und -komparation
- Partizipien
- attributive Partizipien

Leistungsnachweis

- Regelmäßige Teilnahme (max. drei Fehlstunden), aktive Mitarbeit;
- schriftliche Hausaufgaben;
- zwei Klausuren (Klausuren gelten ab 60% als bestanden. Die beiden Klausuren finden voraussichtlich am 26. März und am 7. Mai statt. Geplante Themen der ersten Klausur: Indikativ, Imperativ, Tempora, Vorgangspassiv, Modalverben im objektiven Gebrauch, Substantive. Geplante Themen der zweiten Klausur: Vorgangs- und Zustandspassiv, Modalverben im objektiven und im subjektiven Gebrauch, Adjektive, Partizipien, Deklination von komplexen Nominalphrasen. Verpasste Klausuren sind nur nach vorheriger Vereinbarung nachzuholen, sonst werden sie automatisch mit einer 1 bewertet.)
- Die Seminarnote setzt sich zu 75 % aus dem Durchschnittswert der Noten der beiden Klausuren und zu 25 % aus der Note für die im Semester erbrachte Leistung zusammen. Die einzelnen Noten werden wie folgt vergeben:
 - sehr gut (5): ab 90 %;
 - gut (4): ab 80 %;
 - befriedigend (3): ab 70 %;
 - ausreichend (2): ab 60 %;
 - ungenügend (1): unter 60 %.

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

- Buscha, Anne / Szita, Szilvia (2024): B-Grammatik. Übungsgrammatik Deutsch als Fremdsprache. 2., vollständig überarbeitete Auflage. Leipzig: Schubert.
- Scheibl, György (2016): Einfach Grammatik. Szeged: Maxim.

Empfohlene Literatur

- Dreyer, Hilke / Schmitt, Richard (2009): Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik – Die Gelbe aktuell. München: Hueber.
- Hall, Karin / Scheiner, Barbara (2001): Übungsgrammatik für Fortgeschrittene. München: Hueber.
- Helbig, Gerhard / Buscha, Joachim (2000): Leitfaden der deutschen Grammatik. Berlin: Langenscheidt.
- Scheibl, György (2009): Kétezer teszt és fordítás német nyelvből. Szeged: Maxim.
- Scheibl, György (2012): 222 pontban a német nyelvtan. Szeged: Maxim.
- Scheibl, György (2020): The Very Best of Deutsche Grammatik. Szeged: JATEPress.

Kursinformationen	
Titel	Sprachübung 3
KursleiterIn	Jörn Nuber <i>Sprechstunde: Dienstag 12-13 (Nach Voranmeldung)</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GER-AN5
Raum	NISZ 2
Zeit	Montag 16-18

Kurzbeschreibung

Themen der Sprachübung sind:

0. Sprache und Kommunikation (Fortführung)
1. Wissenschaft, Technik und Datenschutz
2. Reisen, Tourismus und Verkehr (Hierzu Referat zum Heimatort/Führung)
3. Textsortenkompetenz: Beschwerdebrief/ -E-Mail, Argumentation (Zusammenfassung – Fortsetzung)
4. Prüfungsvorbereitung

Semesterplan

Siehe Kurzbeschreibung

Leistungsnachweis

Tests, Hausaufgaben, Mitarbeit, Referat/Stadtführung

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Unterlagen werden vom Kursleiter zusammengestellt

Empfohlene Literatur

Zu Thema 1:

GLOTZ-KASTANIS, J./TIPPMANN, D. (2016): Sprechen,

Schreiben, Mitreden. Ein Übungsbuch zum Training von Vortrag und Aufsatz in der Oberstufe. Athen: Chr. Karabatos.

Kapitel 7 „Wissenschaft und Zukunft“

Zu Thema 2:

GLOTZ-KASTANIS, J./TIPPMANN, D. (2016): Sprechen, Schreiben, Mitreden. Ein Übungsbuch zum Training von

Vortrag und Aufsatz in der Oberstufe. Athen: Chr. Karabatos. Kapitel 3 „Tourismus“

Zu den Themen 3 und 4:

BAIER, G./DITTRICH, R. (2007): Deutsch Prüfungstraining. Goethe-Zertifikat B2. Mit 2 Audio- CDs. Berlin: Cornelsen.

BAIER, G./DITTRICH, R. (2008): Deutsch Prüfungstraining. Goethe-Zertifikat C1. Zentrale Mittelstufenprüfung (ZMP) mit 2 Audio-CDs. Berlin: Cornelsen.

CSÖRGÖ, Z./MALYÁTA, E./TAMÁSI, A. (2018): B2-Tests neu zur Vorbereitung auf die Prüfung ÖSD Zertifikat B2. Budapest: Klett Könyvkiadó.

Kursinformationen	
Titel	Sprachübung 4
KursleiterIn	Kamilla Mészáros <i>Sprechstunde: Montag 11:30-12:30</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GER-AN6
Raum	Petőfi IV
Zeit	Donnerstag 12-14

Kurzbeschreibung

Ziel des Seminars ist die Weiterentwicklung der sprachlichen Kompetenzen von Niveau B2 auf C1 sowie die gezielte Vorbereitung auf die Grundprüfung am Ende des dritten Semesters. Alle vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) werden mithilfe komplexitätssteigernder Lehrwerke, Wortschatzarbeit und authentischer Textsorten systematisch trainiert. Darüber hinaus vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse über kulturelle, soziale und kommunikative Besonderheiten der deutschsprachigen Länder. Die Lehrveranstaltung fördert zugleich autonomes Lernen und vermittelt methodische Grundlagen zur sprachlichen und kulturellen Kompetenzentwicklung.

Semesterplan

1 Individuum: Lebensformen, Generationskonflikte

2 Mensch und Gesellschaft: Freundschaft, Gesamtgesellschaftliche Probleme / Zukunftsvisionen

3 Fremdsprachen, Lernstrategien, Deutsch in der Welt

Leistungsnachweis

- aktive Teilnahme, max. 3 Fehlstunden (Referate können nicht nachgeholt werden. Besprochene Termine können nur rechtzeitig geändert werden.)
- Referate/mündliche Abfrage, Hausaufgaben, Tests, Klausur
- Verbesserung der Note 1 ist aufgrund der ständigen Abfrage nicht möglich

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Braun, Birgit et al.: Kompass DaF B2. Deutsch für Studium und Beruf. Kurs- und Übungsbuch mit Audios und Videos. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. 2020. ISBN: 9783126700009
Füleki, Tamás / Sárvári, Tünde: Színes kérdések és válaszok német nyelvből B2 szint. Szeged: Maxim Könyvkiadó. 2016. ISBN: 9789632618173

Empfohlene Literatur

Baier, Gabi / Schäfer, Nicole / Weidinger, Simone: Mit Erfolg zum Goethe-Zertifikat C1. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. 2023. ISBN: 9783126751674

Kursinformationen	
Titel	Landeskunde
KursleiterIn	Jörn Nuber <i>Sprechstunde: Dienstag 12-13 (Nach Voranmeldung)</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GER22-AO1
Raum	NISZ 2
Zeit	Dienstag 16-18

Kurzbeschreibung

Dieses Seminar vertieft ausgewählte landeskundliche Themen. Einen Schwerpunkt bilden geographische, kulturelle, soziologische, wirtschaftliche und politische Aspekte der deutschen und österreichischen Bundesländer. Im Deutschlandteil und im Österreichteil stellen die Teilnehmer die Länder oder Persönlichkeiten in Referaten vor.

Lernziele: ausgewählte landeskundliche Aspekte anhand von Texten (Büchern und anderen Informationsquellen) selbständig recherchieren und angemessen präsentieren können; die Diskussionsleitung zu einem Thema übernehmen können.

Semesterplan

Parallel zur Vorlesung:

- I. Einführung
- II. Land und Leute
- III. Das System der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich
- IV. Die jüngere deutsche und österreichische Geschichte V. Kunst und Kultur

Für eine Sitzung ist eine Führung durch die Bibliothek und die Österreichbibliothek vorgesehen

Leistungsnachweis

Portfolio, aktive Mitarbeit, Referat, Diskussionsleitung, Abschlussgespräch

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Texte werden im Verlauf des Semesters zur Verfügung gestellt

Empfohlene Literatur

Literatur in Auswahl:

KOPPENSTEINER, Jürgen (2018). Österreich: Ein landeskundliches Lesebuch. 6., überarb. u. akt. Aufl. Wien: Praesens.

FRANKFURTER SOCIETÄTS-MEDIEN GmbH (Hg.) (2015). Tatsachen über Deutschland. Außenpolitik, Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur. Frankfurt/Main: Societäts-Medien GmbH

ZELÉNYI, Annamária (2001). Wo man Deutsch spricht: Landeskunde einmal anders. Budapest: Nemzeti Tankönyvkiadó.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben

Kursinformationen	
Titel	Landeskunde
KursleiterIn	Jörn Nuber <i>Sprechstunde: Dienstag 12-13 (Nach Voranmeldung)</i>
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	BA 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GER22-AO2
Raum	Ady VIII
Zeit	Montag 14-16

Kurzbeschreibung

Die Vorlesung gibt einen kulturellen, politischen und historischen Überblick über Deutschland und Österreich. Es werden Land und Leute, das politische System, das Bildungssystem, die jüngere Geschichte sowie Kunst und Kultur thematisiert. Außerdem werden landeskundliche Informationsquellen in der germanistischen Abteilung der Bibliothek, in der Österreich-Bibliothek, im DAAD- Handapparat und im Internet vorgestellt.

Lernziele: Die deutschen und österreichischen Bundesländer situieren können; regionale Besonderheiten im Wortschatz zuordnen können; die wichtigsten Ereignisse in der Geschichte Deutschlands und Österreichs nach 1789 erläutern können; die verfassungsmäßig garantierten Grundrechte kennen; Wahl und Funktion der demokratischen Institutionen beschreiben können; (Hoch-)Schultypen und -Abschlüsse benennen können; Künstler/Kunst- und Bauwerke benennen können.

Semesterplan

- I. Einführung
- II. Land und Leute
- III. Die jüngere deutsche und österreichische Geschichte
- IV. Das System der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich
- V. Kunst und Kultur

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Skript wird im Laufe des Semesters auf Coospace zur Verfügung gestellt

Empfohlene Literatur

Literatur in Auswahl:

KOPPENSTEINER, Jürgen (2018). Österreich: Ein landeskundliches Lesebuch. 6., überarb. u. akt. Aufl. Wien:

Praesens. – FRANKFURTER SOCIETÄTS-MEDIEN GmbH

(Hg.) (2015). Tatsachen über Deutschland. Außenpolitik, Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur.

Frankfurt/Main: Societäts-Medien GmbH – ZELÉNYI, Annamária (2001). Wo man Deutsch spricht: Landeskunde einmal anders. Budapest: Nemzeti Tankönyvkiadó.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben. ZELÉNYI, Annamária (2001). Wo man Deutsch spricht: Landeskunde einmal anders. Budapest: Nemzeti Tankönyvkiadó.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben

Kursinformationen	
Titel	Einf. in die Kultur- und Medienwissenschaft 2
KursleiterIn	Dr. Judit Szabó <i>Sprechstunde: Mittwoch 12-13</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GER22-TK2
Raum	NISZ 2
Zeit	Mittwoch 16-18

Kurzbeschreibung

Die Lehrveranstaltung widmet sich vor allem der Frage, wie sich die vielfältige und komplexe Medienlandschaft unseres Zeitalters überblicken lässt. Die Studierenden werden einerseits in die Problematik der Medienbegriffe und -definitionen eingeführt, andererseits erhalten sie einen Überblick über die wichtigsten historischen Medienumbrüche und revolutionäre Erfindungen, die eine tiefgreifende Wandlung der Kommunikationsformen und eine Neustrukturierung des kulturellen Wissens herbeigeführt haben. Der Kurs bietet zudem einen Einblick in die relevanten Problemstellungen heutiger Mediendebatten, welche kulturhistorische Wandlungen und aktuelle mediale Entwicklungen miteinander in Verbindung setzten. Die zentrale Zielsetzung der Lehrveranstaltung ist, die Studierenden mit der grundsätzlichen medienwissenschaftlichen Begrifflichkeit vertraut zu machen bzw. sie zur Reflexion ihres eigenen Mediengebrauchs und zum kritischen Umgang mit Medienangeboten anzuregen.

Semesterplan

Vielfalt der Medienbegriffe; Medialität: (1. Oralität, 2. Literalität, 3. Visualität); Medien des Sprechens und Hörens, Medien des Lesens und Schreibens, Medien des Zeigens und Sehens; Mediengeschichte („Medienrevolutionen“/„Medienumbrüche“)

Leistungsnachweis

Vorbereitung auf die jeweilige Sitzung (Lektüre lesen und bearbeiten), aktive Teilnahme an Diskussionen, Klausur, Anwesenheit in den Sitzungen (siehe dazu die aktuellen Regelungen der Fakultät)

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

ASSMANN, Aleida: Medien, in: Einführung in die Kulturwissenschaft. Grundbegriffe, Themen, Fragestellungen. Berlin: E. Schmidt 2006, S. 55-77; KAMPMANN, Elisabeth / SCHWERING, Gregor: Teaching Media. Medientheorie für die Schulpraxis. Grundlagen,

Beispiele, Perspektiven. Transcript 2017 (Auszüge); HICKETHIER, Knut: Einführung in die Medienwissenschaft. Springer 2010, 19-29.

Empfohlene Literatur

--

Kursinformationen	
Titel	Einf. in die Kultur- und Medienwissenschaft 3
KursleiterIn	Dr. habil. Szilvia mihály <i>Sprechstunde: Mittwoch 13-14</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GER22-TK3
Raum	Raum Dézsi
Zeit	Donnerstag 14-16

Kurzbeschreibung

Die Lehrveranstaltung behandelt literarische Texte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive. Die ausgewählten Texte werden in Hinblick auf Themenbereiche wie Identität, Fremdheit und Körper gelesen und interpretiert. Durch die Lektüre bekommen die Studierenden einen Einblick in die deutschsprachige Literatur und Kultur des 20. und 21. Jahrhunderts und diskutieren die obigen kulturwissenschaftlichen Begriffe auch in Bezug auf ihre historischen und gesellschaftlichen Veränderungen.

Semesterplan

Einführung

Identität – Formen der Identität; Veränderungen des Identitätsbegriffs

Fremdheit – Formen der Fremdheit; Repräsentation der kulturellen Fremdheit

Körper – der Mensch als Subjekt und Objekt, Schmerz und Leiden, Körper und Identität

Leistungsnachweis

Regelmäßige, aktive Teilnahme (max. 3 Fehlstunden), Kenntnis der Pflichtlektüren, Klausur (schriftliche Arbeit) in der letzten Sitzung.

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Arthur Schnitzler: Ich; Daniel Kehlmann: Auflösung; Daniel Kehlmann: Osten (Aus: Ruhm), Rosalie geht sterben (Aus: Ruhm); ausgewählte Texte aus: Peter Altenberg: Ashantee; Feridun

Zaimoglu: Gottesanrufung I und II (Aus: Zwölf Gramm Glück); Franz Kafka: In der Strafkolonie

Empfohlene Literatur

--

BA Hauptfach 2. Studienjahr

Kursinformationen	
Titel	Deutschsprachige Literatur des 18. Jahrhunderts
KursleiterIn	Dr. Mihály Csilla <i>Sprechstunde:</i> Dienstag 15:30-16:30
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	BA 4. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GER-TI3, BAVÁL18-GER07, YSE_BTK011-GER-13
Raum	Ady VIII
Zeit	Donnerstag 14-16

Kurzbeschreibung

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Literatur und Kultur des 18. Jahrhunderts. Im Rahmen der Lehrveranstaltung machen sich die Studierenden mit den literarischen Tendenzen des 18. Jahrhunderts und deren philosophischen, historischen und soziokulturellen Kontexten vertraut. Das Hauptziel besteht darin, dass die Studierenden die Gründe für die Entstehung der charakteristischen Gattungen dieser Epoche sowie deren literarische, gesellschaftliche und kulturhistorische Zusammenhänge erkennen und darlegen können. Ein weiteres Ziel ist, dass die Studierenden die Fähigkeit erwerben, repräsentative Werke dieser Epoche zu interpretieren.

Semesterplan

Themenkreise

- Das Zeitalter der Aufklärung: Begriffsgeschichte, historisch-politischer und kultureller Kontext
- Poetik und Ästhetik im 18. Jahrhundert (Gottsched, Bodmer, Breitinger, Lessing, Herder)
- Literatur der Frühaufklärung (didaktische Dichtung: Lehrgedichte, Fabeln)
- Literatur der Hochaufklärung (bürgerliches Trauerspiel)
- Literatur des Sturm und Drang
- Weimarer Klassik: Goethe und Schiller; Weimar als kulturelles Zentrum
- Kunst- und Literaturtheoretische Konzepte in der Weimarer Klassik
- Dramatik, Lyrik und Epik der Klassik

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis ist prinzipiell 6-mal erlaubt.

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Kant, Immanuel: *Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?*

B. H. Brockes: *Kirschblüte bei Nacht*

G.E. Lessing: *Der Rabe und der Fuchs, Hamburgische Dramaturgie* (Auszüge); *Emilia Galotti*

Fr. G. Klopstock: *Frühlingsfeyer*

J.W. Goethe: *Prometheus; Die Leiden des jungen Werther; Wandrers Nachtlied; Römische Elegien (Fünfte Elegie), Iphigenie auf Tauris* (Auszüge), *Wilhelm Meisters Lehrjahre* (Auszüge)

Fr. Schiller: *Die Bürgschaft oder Der Handschuh oder Der Taucher*

Alt, Peter-André: *Aufklärung. Lehrbuch Germanistik*. Stuttgart/Weimar: Metzler. 2007, S. 14-25, S. 68-76, S. 148-151, S. 184-188, S. 207-224.

Jeßing, Benedikt: *Neuere deutsche Literaturgeschichte: Eine Einführung*. Tübingen: Narr 2015, S. 97-147.

Empfohlene Literatur

Žmegač, Viktor / Škreb, Zdenko / Sekulić, Ljerka: *Kleine Geschichte der deutschen Literatur*. Wiesbaden: Marixverlag 2004, S. 78-138.

Kursinformationen	
Titel	Deutschsprachige Literatur des 18. Jahrhunderts
KursleiterIn	Dr. Erzsébet Szabó <i>Sprechstunde: Dienstag 9-10</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 4. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GER-TI4
Raum	NISZ1
Zeit	Dienstag 10-12

Kurzbeschreibung

Das Seminar ist ein Begleitseminar zur Vorlesung *Literatur des 18. Jahrhunderts*. Im Mittelpunkt stehen die Auseinandersetzung mit den repräsentativen literarischen Werken dieser Epoche, sowie mit dem historischen und kulturgeschichtlichen Kontext der behandelten Werke. Ziel ist es, ein tiefgehendes Verständnis für die ästhetischen, philosophischen und kulturellen Fragestellungen der Epoche zu entwickeln und deren Einfluss auf die spätere Literaturgeschichte zu erkennen.

Semesterplan

- I. Block: Kant: Was ist Aufklärung;
- II. Block: Lessing: Lessings Fabeln, das bürgerliche Trauerspiel, Lessings *Emilia Galotti*
- III. Block: Sturm und Drang: Der Briefroman, Goethes *Die Leiden des jungen Werther*, Literaturverfilmung: Goethe!
- IV. Block: Klassik: Goethe: *Iphigenie auf Tauris*, Schiller: *Maria Stuart*

Leistungsnachweis

Regelmäßige und aktive Teilnahme an Diskussionen
Lektüre der Pflichtliteratur/Textkenntnis (wird kontrolliert und benotet)
Eine Abschlussklausur am Semesterende

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Kant: *Beantwortung der Frage Was ist Aufklärung?*
Lessing: *Der Rabe und der Fuchs*, *Der Wolf und das Schaf*
Lessing: *Emilia Galotti*
Goethe: *Die Leiden des jungen Werther* (Vorwort, Ausschnitte: 4. Mai 1771, 10. Mai 1771, 30. Mai 1771, 16. Juni 1771, 30. Juli 1771, 12. August 1771, 10. September 1771, 20. Oktober 1771, 20. Dezember 1772, 22. Dezember 1772, Ende)
Goethe: *Iphigenie auf Tauris* (Ausschnitte: III. Aufzug, erster Auftritt, V. Aufzug, dritter Auftritt)
Schiller: *Maria Stuart* (Ausschnitte: III. Akt 4. Auftritt)

Empfohlene Literatur

Alt, Peter-André: *Aufklärung*. Stuttgart/Weimar: Metzler 2007. Baasner, Rainer: *Einführung in die Literatur der Aufklärung*. Darmstadt: WBG 2006.
Peter J. Brenner: *Neue deutsche Literaturgeschichte*. Stuttgart: Metzler 2011

Kursinformationen	
Titel	Wort: Morphologie
KursleiterIn	Dr. Scheibl György <i>Sprechstunde: Dienstag 15-16</i>
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	BA 4 Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GER22-TL3, BAVÁ18-GER08, YSE_BTK011-GER-28
Raum	Raum VIII.
Zeit	Dienstag 16-18

Kurzbeschreibung

Nach der Klärung der Grundfragen der Morphologie und der Arbeitsmethode morphologischer Untersuchungen werden unterschiedliche Kriterien zur Bestimmung der Wortklassen (im Deutschen) diskutiert. Anschließend erfolgt die flexionsmorphologische Beschreibung der einzelnen Wortklassen des Deutschen. Die Vorlesung beschäftigt sich darüber hinaus mit den generellen Typen der Wortbildung im Deutschen und der Analyse von Wörtern, Syntagmen und Sätzen nach morphologischen Aspekten. Durch kontrastiv-typologische Analysen wird gezeigt, welche unterschiedlichen Mittel die Sprachen zum Ausdruck annähernd gleicher Inhalte anwenden.

Semesterplan

I. Allgemeines

Morphologie, Morphem, morphologische Analyse

Forschungsbereiche der Morphologie, morphologische Typologie

Morphologie und Nachbarwissenschaften, Interface-Problematik

II. Wort, Wortart, Wortartenklassifikationen

Wortbegriff, Wortart

Wortartenklassifizierungen, Wortklassen–typologisch

III. Flexion

Allgemeines über Flexion

Flexion des Verbs

Flexion des Substantivs

Flexion des Adjektivs und des Numerales

Flexion der Artikel und der Pronomina

IV. Wortbildung

Komposition

Derivation und Kurzbildung

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Reader, zugänglich im Coospace unter ,Dokumentumok

Empfohlene Literatur

Duden (2016): *Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch* [= Duden Bd. 4], Mannheim/ Leipzig/ Wien/ Zürich: Duden.

Engel, U. (1991): *Deutsche Grammatik*, Heidelberg: J. Groos, 15–20., 388–437., 500–602., 649–685.

Helbig, G./ J. Buscha (2001): *Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht*, Berlin: Langenscheidt, 19–304., 320–350.

Hentschel, E./ H. Weydt (1994): *Handbuch der deutschen Grammatik*, Berlin/ New York: de Gruyter, 32–234.

Linke, A. et alii. (1994): *Studienbuch Linguistik*, Tübingen: Niemeyer, 47–77.

Mrazović, P. (1997): *Lexikologie der deutschen Sprache*, Szeged: JATEPress, 33–83.

Zifonun, G./ L. Hoffmann/ B. Strecker et alii. (1997): *Grammatik der deutschen Sprache*, Berlin/ New York: de Gruyter, 23–67.

Kursinformationen	
Titel	Satz
KursleiterIn	Dr. Bernadett Modrián-Horváth <i>Sprechstunde: Donnerstag 11-12</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 4. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GER22-TL4
Raum	I. labor
Zeit	Mittwoch 14-16

Kurzbeschreibung

Der Kurs vermittelt den Studierenden fundierte Kenntnisse über den Aufbau syntaktischer Konstruktionen unterschiedlicher Komplexität. Sie lernen, diese Kenntnisse sowohl bei der Sprachrezeption als auch bei der Sprachproduktion anzuwenden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Einführung in zentrale theoretische Ansätze der Syntax sowie auf der selbstständigen Durchführung von Wort- und Satzanalysen.

Auf dieser Grundlage analysieren die Studierenden die syntaktische Struktur ausgewählter einfacher und komplexer Sätze aus authentischen Texten und wenden das erworbene Wissen zur Beschreibung sprachlicher Phänomene an. Durch das vertiefte Verständnis grammatischer Regeln und sprachlicher Strukturen lernen sie, Probleme des Textverständnisses zu erkennen und kritisch zu reflektieren. Darüber hinaus entwickeln sie ein Bewusstsein für die Zusammenhänge zwischen sprachlichem Inhalt, Perspektive und syntaktischer Form und sind in der Lage, diese auch aus kontrastiver Sicht zu betrachten und zu nutzen.

Semesterplan

- Wortarten und syntaktische Rollen
- Wortgruppen und syntaktische Rollen
- Satzglieder und traditionelle Grammatik
- Dependenz und Valenz
- Syntax und Perspektive
- Wortstellung und das topologische Modell der deutschen Sprache
- Klassifizierung von Sätzen
- Komplexe Sätze

Leistungsnachweis

- Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit;
- zwei Klausuren voraussichtlich in der 7. sowie in der 13. Semesterwoche (mindestens 60%; verpasste Klausuren sind nur nach vorheriger Vereinbarung nachzuholen, sonst werden sie automatisch mit einer 1 bewertet). Klausuren gelten ab 60% als bestanden;
- einzureichende Aufgaben auf der elektronischen Lernplattform Coospace.
Die Seminarnote ergibt sich aus dem Mittelwert der drei Noten; bei einer Note „ungenügend“ (1) gilt der Kurs als nicht bestanden. Verbesserungsmöglichkeiten gibt es nach Absprache mit der Kursleiterin.

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Dürscheid, Christa: Syntax. Grundlagen und Theorien. 6. kiadás. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften. 2012. ISBN: 9783825237110
Fandrych, Christian / Thurmair, Maria: Grammatik im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Grundlagen und Vermittlung. Berlin: Erich Schmidt Verlag. 2018. ISBN: 9783503206032
Imo, Wolfgang: Grammatik. Eine Einführung. Stuttgart: Metzler. 2016. ISBN: 9783476026125

Empfohlene Literatur

Duden: Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch [= Duden Bd. 4]. Mannheim / Leipzig / Wien / Zürich: Duden. 2016. ISBN: 9783411040483
Eisenberg, Peter: Grundriss der deutschen Grammatik. 2. kötet: Der Satz. 4. kiadás. Stuttgart: Metzler. 2013. ISBN: 9783476024244
Musan, Renate: Satzgliedanalyse. 4. kiadás. Heidelberg: Winter (= Kurze Einführungen in die germanistische Linguistik 6). 2021. ISBN: 9783825348441
Weinrich, Harald: Textgrammatik der deutschen Sprache. 4. kiadás. Hildesheim etc.: Olms. 2007. ISBN: 9783487117416

Kursinformationen	
Titel	Sprachkompetenz-förderung 2
KursleiterIn	Dr. Judit Szabó <i>Sprechstunde: Mittwoch 12-13</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 4. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GER22-TN3, BAVÁL18-GER01, YSE_BTK011-GER-38
Raum	NISZ 2
Zeit	Donnerstag 8-10

Kurzbeschreibung

Die Lehrveranstaltung ist als intensiver Sprachpraxiskurs gedacht, der Kompetenzen im Bereich des Textverstehens und der Ausdrucksfähigkeit verbessern soll. Im Laufe des Semesters sollen sich die Teilnehmer bezüglich zahlreicher Alltagssituationen und Themenfelder die Redemittel der Diskussion, Meinungsäußerung und Argumentation aneignen. Dabei wird der Akzent vor allem auf mündliche Übungen gelegt, welche den Teilnehmern zur Wortschatzerweiterung bzw. Aktivierung und Mobilisierung ihrer sprachlichen Kompetenz verhelfen. Thematisch gesehen stehen Fragen und Probleme des Alltags in dem Mittelpunkt u.a. Interaktionen mit neuen Medien und aktuelle Herausforderungen im Hinblick auf die technologische Entwicklung.

Semesterplan

Herausforderungen der Technik und der Informationstechnologien, Wirtschaft und Konsum, Bildung und Lernen

Leistungsnachweis

zwei Klausuren, Hausaufgaben, aktive Teilnahme an den Sitzungen

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

DENGLER, Stefanie et al.: Kontext B2. Deutsch als Fremdsprache. Kursbuch mit Audios und Videos. Klett 2024. <https://www.allango.net/product/MAXP-605342/aug/978-3-12-605342-6>

Empfohlene Literatur

SCHNACK, Arven: Deutsch intensiv Wortschatz B2
Deutsch als Fremdsprache (DaF) Buch + Online 2020.

BA Hauptfach 3. Studienjahr

Kursinformationen	
Titel	Diplomandenseminar 2
KursleiterIn	Dr. Judit Szabó <i>Sprechstunde: Mittwoch 12-13</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 6. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GER22-TD2
Raum	tanári szoba (AD-TSZ)
Zeit	Mittwoch 13-14

Kurzbeschreibung

Das Seminar versteht sich als ein Vorbereitungskurs für die Verfassung der Examensarbeit. Der Kurs bietet einerseits einen Überblick über die formalen und inhaltlichen Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten, andererseits dient er zur Einübung der Techniken des akademischen Schreibens, wie die der Themensuche, Problemstellung, Literaturrecherche, Quellenangabe und kritischen Reflexion. Weiterhin sollen die Sitzungen ermöglichen, dass die Teilnehmer ihre Inventionen, Themenvorschläge und Problemstellungen erläutern und dabei wichtige Feedbacks über die eigenen Fortschritte erhalten.

Semesterplan

Korrektur schriftlicher Leistungen unter Berücksichtigung typographischer, struktureller und sprachlicher Anforderungen der Abschlussarbeit: Gliederung, Inhaltsverzeichnis, Zitieren und Fußnoten, Zitat, Wiedergabe, Paraphrase, Formelle Aspekte (Hervorhebungen, Abbildungen, Tabellen etc.), Argumentieren. Sprache und Stil.

Leistungsnachweis

Die Abfassung thematisch relevanter Kapitel der Abschlussarbeit.

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Empfohlene Literatur

KIPMAN Ulrike; LEOPOLD-WILDBURGER Ulrike; REITER Thomas (2018): Wissenschaftliches Arbeiten 4.0: Vortragen und Verfassen leicht gemacht. Springer; GASTEINER, Martin; HABER, Peter (Hg.) (2010): Digitale Arbeitstechniken für Geistes- und Kulturwissenschaften. UTB;

Kursinformationen	
Titel	Diplomandenseminar 2
KursleiterIn	Dr. Erzsébet Szabó <i>Sprechstunde: Dienstag 9-10</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 6. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GER22-TD2
Raum	Oktatói szoba
Zeit	Dienstag 9-10

Kurzbeschreibung

Ziel des Seminars ist es, die im Diplomandenseminar 1 erworbenen Kenntnisse über das Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten in die Praxis umzusetzen, indem das ausgewählte Thema der Abschlussarbeit in konkreten Arbeitsschritten weiterentwickelt und bis zur vollständigen Fertigstellung ausgearbeitet wird. Das Seminar begleitet den gesamten Schreibprozess von der Präzisierung der Fragestellung über die Ausarbeitung von Theorie- und Methodenteil sowie Analyse/Interpretation bis hin zur Endredaktion. Im Mittelpunkt stehen dabei eine realistische Projekt- und Zeitplanung, die kontinuierliche Produktion von Text, die systematische Überarbeitung. Am Ende des Semesters legen die Studierenden eine vollständig abgeschlossene Abschlussarbeit vor

Semesterplan

1. Schreibstrecke: Mitte Februar
2. Schreibstrecke: Ende Februar
3. Schreibstrecke: ende März
4. Schreibstrecke: Ende April

Nach jeder Schreibstrecke finden Konsultationen statt, in denen die fertiggestellten Teile in Bezug auf Inhalt, Struktur, Argumentation, Sprache und Form gemeinsam besprochen werden, sodass die Arbeit Schritt um Schritt an Kohärenz, wissenschaftlicher Präzision und formaler Qualität gewinnt

Leistungsnachweis

Regelmäßige und aktive Teilnahme an Diskussionen
 Regelmäßiges Vorlegen von Teilkapiteln gemäß den vereinbarten Meilensteinen
 Die Arbeit soll bis Ende April fertig sein und vorgelegt werden.

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

themenspezifisch

Empfohlene Literatur

themenspezifisch

Kursinformationen	
Titel	Diplomandenseminar 2
KursleiterIn	Dr. Habil. Horváth Márta <i>Sprechstunde: Donnerstag 11-12</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 6. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GER22-TD2
Raum	Oktatói szoba
Zeit	Donnerstag 16-17

Kurzbeschreibung

Das Diplomandenseminar richtet sich an BA-Studierende im letzten Semester und begleitet sie bei der Fertigstellung ihrer Abschlussarbeit. Im Mittelpunkt stehen die Präzisierung der Forschungsfrage, der Aufbau der Arbeit sowie der angemessene Umgang mit wissenschaftlicher Literatur. Die Studierenden präsentieren regelmäßig den Stand ihrer Arbeit und erhalten konstruktives Feedback von der Seminarleitung und der Gruppe. Darüber hinaus werden zentrale Aspekte des wissenschaftlichen Schreibens, Zitierens und Argumentierens gemeinsam erarbeitet. Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden auf eine erfolgreiche Einreichung und Verteidigung ihrer Bachelorarbeit vorzubereiten.

Semesterplan

1. Forschungsfrage und Exposé
2. Literaturrecherche und Theorierahmen
3. Methodik und Materialanalyse
4. Gliederung, Argumentation und Schreiben
5. Abschlussphase und Präsentation

Leistungsnachweis

Fertige Arbeit, ein Vortrag

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

--

Empfohlene Literatur

--

Kursinformationen	
Titel	Diplomandenseminar 2
KursleiterIn	Prof. Dr. Hárs Endre <i>Sprechstunde: Mittwoch 18-19</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 6. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GER22-TD2
Raum	Oktatói szoba
Zeit	Mittwoch 19-20

Kurzbeschreibung

Ziel des Seminars ist es, die in Diplomandenseminar 1 erworbenen Kenntnisse über das Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten in die Praxis umzusetzen, indem das ausgewählte Thema der Abschlussarbeit in konkreten Schritten ausgearbeitet wird. Mithilfe von Beispielen und praktischen Aufgaben werden u.a. folgende Teilprozesse geübt: Themenwahl, Themenentwicklung, Recherchieren, Strukturieren, formale Gestaltung (z.B. Zitieren, Bibliographieren).

Semesterplan

Wird im Coospace zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

Regelmäßige Teilnahme
Aktive Mitarbeit
Vorlegen der Abschlussarbeit

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

themenspezifisch

Empfohlene Literatur

themenspezifisch

Kursinformationen	
Titel	Literaturseminar
KursleiterIn	Dr. habil. Szilvia Ritz <i>Sprechstunde: Mittwoch 13-14</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 6. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GER-TI7
Raum	NISZ 2
Zeit	Donnerstag 10-12

Kurzbeschreibung

Im Seminar werden grundlegende Kenntnisse über die deutschsprachige Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts und ihre philosophischen, historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontexte vermittelt. Es werden die wichtigsten literarischen und mediengeschichtlichen Ereignisse sowie AutorInnen, Gattungen und Werke des 20. Jahrhunderts besprochen, sowie einige Beispiele aus der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur herangezogen. Gezeigt und erarbeitet werden diese an ausgewählten literarischen Texten der Zeit.

Semesterplan

Werke von u.a.: Arthur Schnitzler; Rainer Maria Rilke, Franz Kafka, Paul Celan, Friedrich Dürrenmatt, Thomas Bernhard, Marlen Haushofer, Christoph Ransmayr

Leistungsnachweis

regelmäßige Teilnahme (max. 3 Fehlstunden), genaue Kenntnis der Pflichtlektüre, aktive Mitarbeit, schriftliche Arbeit von 5 Seiten am Ende des Semesters.

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Ausgewählte Werke der obigen AutorInnen. Arthur Schnitzler: *Lieutenant Gustl*; *Ein Abschied*; Rainer Maria Rilke: *Herbsttag*, Auszüge aus: *Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge*; Franz Kafka: *Der Hungerkünstler*; Auszüge aus: *Das Schloss*; Paul Celan: Gedichte aus *Mohn und Gedächtnis*; Friedrich Dürrenmatt: *Die Panne*; Thomas Bernhard: Auszüge aus: *Heldenplatz*; Marlen Haushofer: *Wir töten Stella*; Martin Sperr: *Jagdszenen aus Niederbayern*; Daniel Kehlmann: *Unter der Sonne* (eine Erzählung); Christoph Ransmayr: *Als ich noch unsterblich war* (eine Erzählung)

Empfohlene Literatur

--

Kursinformationen	
Titel	Variation und Wandel
KursleiterIn	dr. Péter Kappel <i>Sprechstunde: Montag 11-12</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 6. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GER22-TL6
Raum	NISZ 2
Zeit	Montag 12-14 und 14-16

Kurzbeschreibung

Die deutsche Sprache ist kein homogenes Gebilde, sie ist in unterschiedliche Varietäten aufgegliedert. Im Seminar werden die Studierenden in die Vielfalt der deutschen Sprache eingeführt. Ziel des Seminars ist es, den Studierenden Kenntnisse über sprachliche Varianten und Varietäten des Deutschen bzw. über Grundlagen und Ergebnisse in Sprachgeschichte und Variationslinguistik zu vermitteln. Die Studierenden erlernen den professionellen Umgang mit den Grundkonzepten der jeweiligen Disziplinen. Zudem werden konkrete sprachliche Erscheinungsformen unter variationsrelevanten Aspekten analysiert.

Semesterplan

1. Einführung ins Semesterprogramm. Sprache und Varietäten.
2. Grundbegriffe und Ebenen der Variation.
- 3.-4. Nationale und regionale Variation.
- 5.-6. Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache.
7. Jugendsprache
- 8.-9. Entwicklungstendenzen der deutschen Sprachgeschichte.
10. Die Varietäten des Deutschen und der Unterricht „Deutsch als Fremdsprache“.
11. Zusammenfassung.
12. Abschlussklausur.
13. Leistungsbewertung und Evaluation.

Leistungsnachweis

Regelmäßige Teilnahme (max. 3 Fehlstunden) und aktive Mitarbeit (inkl. Übungsaufgaben und Hausaufgaben); Präsentation; Klausur

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Schmidt, Wilhelm (Hrsg.): Geschichte der deutschen Sprache. Ein Lehrbuch für das germanistische Studium. 11. Aufl. Stuttgart: Hirzel. 2013. ISBN: 9783777622729

Schwitalla, Johannes: Das Verhältnis zwischen gesprochener und geschriebener Sprache. In: Krumm, Hans-Jürgen et al. (Hgg.): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch. 2. Aufl. Berlin/New York: de Gruyter (= HSK 35.1). 2010, 425-430. ISBN: 9783110205077

Spiekermann, Helmut: Variation in der deutschen Sprache. In: Krumm, Hans-Jürgen et al. (Hrsg.): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch. 2. Aufl. Berlin/New York: de Gruyter (= HSK 35.1). 2010, 343-359. ISBN: 9783110205077

Wiesinger, Peter: Deutsch in Österreich: Standard, regionale und dialektale Variation. In: Krumm, Hans-Jürgen et al. (Hrsg.): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch. 2. Aufl. Berlin/New York: de Gruyter (= HSK 35.1). 2010, 360-372. ISBN: 9783110205077

Empfohlene Literatur

Elspaß, Stephan: Das Variationsspektrum des Deutschen. In: Freywald, Ulrike et al. (Hrsg.): Deutsche Sprache der Gegenwart. Stuttgart: J. B. Metzler. 2023, 13-70. ISBN: 9783476049209

Girnth, Heiko: Variationslinguistik. In: Steinbach, Markus (u.a.): Schnittstellen germanistischer Linguistik. Stuttgart/Weimar: J. B. Metzler. 2007, 187-217. ISBN: 9783476020697

König, Werner / Elspaß, Stephan / Möller, Robert: dtv-Atlas zur deutschen Sprache. München: Deutscher Taschenbuch Verlag. 2015. ISBN: 9783423030250

Neuland, Eva: Jugendsprache. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen: Franke (UTB 2397). 2018. ISBN: 9783825249243

Neuland, Eva: Soziolinguistik der deutschen Sprache. Eine Einführung. Tübingen: Narr Francke Attempto (= UTB 4455). 2023. ISBN: 9783825244552

Nübling, Damaris et al.: Historische Sprachwissenschaft des Deutschen. Eine Einführung in die Prinzipien des Sprachwandels. 5. Aufl. Tübingen: Narr Francke Attempto. 2017. ISBN: 9783823390732

Sinner, Carsten: Varietätenlinguistik. Eine Einführung. Tübingen: Narr (narr studienbücher). 2014. ISBN: 9783823367901

Kursinformationen	
Titel	Linguistikseminar 2
KursleiterIn	dr. Péter Kappel <i>Sprechstunde: Montag 11-12</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 6. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GER22-TL7
Raum	NISZ 1
Zeit	Mittwoch 8-10

Kurzbeschreibung

Im Seminar werden Studierende ihre grammatischen Kenntnisse wiederholen und erweitern. Sie werden sich mit dem Aufbau sprachlicher Strukturen unterschiedlicher Komplexität befassen und grammatische Erscheinungen in authentischen Texten analysieren. Dabei werden ausgewählte Phänomene des deutschen Sprachsystems mit denen des Ungarischen verglichen. Der Schwerpunkt liegt auf syntaktischen Strukturen, die traditionell als schwierig für Deutschlernende gelten.

Semesterplan

1. Einführung ins Semesterprogramm.
2. Grundbegriffe der traditionellen Grammatik. Wortarten und Satzglieder.
- 3.-4. Syntaktische Kategorien und syntaktische Funktionen.
- 5.-6. Satzarten und Satztypen. Komplexe Sätze.
- 7.-8. Das Stellungsfeldermodell.
- 8.-9. Wortstellung im Deutschen und im Ungarischen. Gemeinsamkeiten und Unterschiede.
10. Grammatische Variation.
11. Zusammenfassung.
12. Abschlussklausur.
13. Leistungsbewertung und Evaluation.

Leistungsnachweis

Regelmäßige Teilnahme (max. 3 Fehlstunden) und aktive Mitarbeit (inkl. Übungsaufgaben und Hausaufgaben); Präsentation; Klausur

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Dürscheid, Christa: Syntax. Grundlagen und Theorien. 6. Auflage. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften. 2012. ISBN: 978-3825237110

Fandrych, Christian / Thurmair, Maria: Grammatik im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Berlin: Erich Schmidt Verlag. 2018. ISBN: 9783503206032

Habermann, Mechthild/Diewald, Gabriele/Thurmair, Maria: Duden - Grundwissen Grammatik: Fit für den Bachelor. Mannheim et al: Dudenverlag. 2015. 2. Auflage. ISBN: 978-3-411-73272-2.

Pittner, Karin / Berman, Judith: Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch. 7., überarb. und erw. Aufl. Tübingen: Narr Francke Attempto. 2021. ISBN 978-3-8233-8411-3

Empfohlene Literatur

Duden: Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch [= Duden Bd. 4], Mannheim / Leipzig / Wien / Zürich: Duden. 2016. ISBN-10: 3411040483

Eisenberg, Peter: Grundriss der deutschen Grammatik. Band 2: Der Satz. 4. Auflage. Stuttgart: Metzler. 2013. ISBN: 978-3476024244

Eroms, Hans-Werner: Syntax der deutschen Sprache. Berlin: de Gruyter. 2000. ISBN: 978-3-11-080812-4

Welke, Klaus: Deutsche Syntax funktional: Perspektiviertheit syntaktischer Strukturen. Tübingen: Stauffenburg. 2005. ISBN: 978-3860577288

Wortstellung und Informationsstruktur; Informationsstruktur des Vorfeldes; Informationsstruktur des Mittelfeldes. In: Leibniz-Institut für Deutsche Sprache: Grammatisches Informationssystem grammis. Kontrastive Sicht. Aus ungarischer Sicht. <https://grammis.ids-mannheim.de/kontrastive-grammatik/4491>

<https://grammis.ids-mannheim.de/kontrastive-grammatik/4492>
<https://grammis.ids-mannheim.de/kontrastive-grammatik/4493>
 (zuletzt gesehen am 20. 01. 2026).

Kursinformationen	
Titel	Sprachkompetenzförderung 4
KursleiterIn	Jörn Nuber <i>Sprechstunde: Dienstag 12-13 (Nach Voranmeldung)</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 6. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GER22-TN5
Raum	NISZ 1 und NISZ 2
Zeit	Dienstag 10-12 und Mittwoch 12-14

Kurzbeschreibung

Die Teilnehmer sollen sich in allen relevanten Fertigkeiten verbessern: Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben, pragmatisch- kommunikative Aspekte, darunter auch Argumentation. Reflektiert werden soll auch der eigene Sprachgebrauch.

In genauer Absprache mit der Kursleitung sollen die

Teilnehmer a) entweder eine Unterrichtsstunde gestalten und durchführen, auf der Grundlage eines Unterrichtsplans und eigenständig zusammengestellter oder selbst konzipierter Unterrichtsmaterialien, oder b) eine Präsentation und

Diskussionsleitung. Diskussionen zu aktuelle Themen im

Bereich Globalisierung (Konsum, Wahrnehmungen,

Weltanschauungen). Es besteht die Möglichkeit Prüfungsthemen zu behandeln, dies bietet sich v. a. im sprachlichen Bereich an, kann nach Rücksprache jedoch auch zu anderen inhaltlichen Themen stattfinden.

Semesterplan

I. Einführung: Unterrichtsplanung

II. Beispielsitzungen

III. Durchführung

Die Themen werden nach Interesse der Teilnehmer zu Beginn des Semesters festgelegt.

Leistungsnachweis

Portfolio: Lernvereinbarung, Lektürejournal; mündliche Mitarbeit, kritische Diskussion a) entweder: Unterrichtsplan und Unterrichtsmaterial sowie Halten einer Stunde in Absprache/gemeinsam mit dem Dozenten (für Lehramt verpflichtend); oder: b) Referat und Diskussionsleitung.

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Unterlagen werden vom Kursleiter und den Teilnehmern zusammengestellt.

Empfohlene Literatur

Allgemein sollten Sie sich zu aktuellen Themen informieren

BA Spezialisierung Geschäftskommunikation 2. Studienjahr

Kursinformationen	
Titel	Grammatische Übungen 2
KursleiterIn	Dr. Orsolya Rauzs <i>Sprechstunde: Donnerstag 9-10</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 4. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GERP-202
Raum	II. tolmásterem
Zeit	Donnerstag 10-12

Kurzbeschreibung

Im Seminar werden morphologische und syntaktische Regeln der deutschen Grammatik wiederholt und grammatische Strukturen geübt, die in der Wirtschaftskommunikation vorkommen oder für die Studierenden besondere Probleme bereiten. Zur Übung werden verschiedene Aufgabentypen herangezogen.

Semesterplan

- Rektion von Verben und Substantiven
- Funktionsverbgefüge / Nomen-Verb-Verbindungen
- Nebensätze, Subjunktionen, Umformulierung von Nebensätzen
- zu + Infinitiv-Konstruktionen

Leistungsnachweis

2 Klausuren

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

- Arbeitsblätter des Forums Wirtschaftsdeutsch
(<https://www.wirtschaftsdeutsch.de/lehrmaterialien/ueberblick-gra1.php>)
- Buscha, Anne / Szita, Szilvia / Raven, Susanne (2013/2025): C-Grammatik. Übungsgrammatik Deutsch als Fremdsprache. Sprachniveau C1, C2. Leipzig: Schubert
- Olaszy, Kamilla (2017): Wirtschaftsdeutsch: großes Testbuch. Budapest: Olka

- Riegler-Poyet, Margarete et. al. (2008): Das Testbuch Wirtschaftsdeutsch. Berlin u.a.: Langenscheidt

Empfohlene Literatur

- Aus ungarischer Sicht. In: Leibniz-Institut für Deutsche Sprache: "Kontrastive Sicht". Grammatisches Informationssystem grammis. (<https://grammis.ids-mannheim.de/kontrastive-grammatik/5528>)
- Fandrych, Christian / Thurmair, Maria (2018): Grammatik im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Berlin: Erich Schmidt Verlag

Kursinformationen	
Titel	Allgemeine Berufskommunikation 2
KursleiterIn	Dr. Mihály Csilla <i>Sprechstunde: Dienstag 15:30-16:30</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 4. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GERP-206
Raum	NISZ 2
Zeit	Dienstag 14-16

Kurzbeschreibung

Der Kurs stellt die Charakteristika der schriftlichen und mündlichen Berufskommunikation vor. Ziel der Lehrveranstaltung ist, dass die Studierenden die Grundaufgaben der täglichen Kommunikation mit den Kollegen, Vorgesetzten und Geschäftspartnern am Arbeitsplatz kennen lernen und sich aneignen. Dabei werden die Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben auf Zielniveau B2+ / C1 geübt.

Semesterplan

- Beruflicher Schriftverkehr: Stilebenen, Formelle E-Mails, Kurzmitteilungen, Briefe
- Telefongespräche mit Geschäftspartnern
- Der Start im neuen Job

Leistungsnachweis

aktive Mitarbeit; regelmäßige Wortschatztests; 2 Klausuren

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit der Kursleiterin besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Backhaus, Anke / Sander, Ilse / Skodzki, Johanna : Mittelpunkt B2+C1: Intensivtrainer schriftlicher und mündlicher Ausdruck. Stuttgart: Klett 2013.

Deutsch perfekt Spezial: Deutsch für den Beruf. 2019

Wergen, Josef / Wörner, Anette: Bürokommunikation Deutsch. Sicher formulieren in Briefen, E-Mails und am Telefon. Stuttgart: PONS. 2018.

Empfohlene Literatur

<https://www.deutsch-perfekt.com>

<https://www.goethe.de/prj/mwd/de/deutschueben/kommunikation.html>

<https://www.goethe.de/de/spr/ueb/daa/all.html>

Kursinformationen	
Titel	Übersetzen 1
KursleiterIn	Dr. Erzsébet Szabó <i>Sprechstunde: Dienstag 9-10</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 4. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GERP-208
Raum	I. Labor
Zeit	Dienstag 12-14

Kurzbeschreibung

Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Fragen der Übersetzung allgemeiner Gebrauchstexte aus dem Deutschen ins Ungarische. Im Zentrum stehen die Grundprinzipien des Übersetzens, grundlegende Transferstrategien, Fragen der quellen- und zielsprachlichen Textproduktion, sowie die systematische Fehleranalyse und Selbstevaluation.

Lernziele:

Nach erfolgreichem Abschluss können Studierende:

1. grundlegende Übersetzungsprobleme (Register, Textsortenkonventionen, Pragmatik, Informationsstruktur) erkennen und begründet lösen;
2. zentrale Transfermaßnahmen anwenden;
3. zielsprachlich angemessene ungarische Texte verfassen (Kohärenz, Stil, Normen/Standard, formale Konventionen);
4. Übersetzungen anhand transparenter Kriterien revidieren, Fehler systematisch klassifizieren und Verbesserungen dokumentieren;
5. AI-Tools zielgerichtet einsetzen, die Ergebnisse kritisch prüfen, systematisch lekturieren, Post-Editing (terminologische Konsistenz, Kohärenz, Stil/Register, sprachliche und formale Korrektheit), Halluzinationen, Bedeutungsdrift, Registerfehler, inkonsistente Terminologie.

Semesterplan

I. Block: Grundlegende Transferstrategien laut Kinga Klaudy (Bevezetés a fordítás gyakorlata);

II. Block: Übersetzung von Gebrauchstexten, Selbstevaluation, Fehleranalyse, Revision

III. Block: Einführung in Fachübersetzung Wirtschaft/Arbeitswelt (Bestellung, Arbeitszeugnis, Arbeitsvertrag, E-Mail etc.)

IV. Block: AI-Tools, Post-Editing

Leistungsnachweis

Regelmäßige und aktive Teilnahme an Diskussionen: 20 %

Referat: 20 %

2 Übersetzungen als Hausarbeit: 20 %

1 Übersetzung als In-Class-Arbeit: 20 %

1 Post-Editing als In-Class-Arbeit: 20 %

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

KLAUDY, Kinga / SALÁNKI, Ágnes: Német-magyar fordítástechnika. Budapest: Nemzeti Tankönyvkiadó 1995.

Lesznyák Márta: Mesterséges intelligencia és fordítás a laikus felhasználó szemszögéből;

<https://www.youtube.com/watch?v=f9j9w5-uKLQ>

Kinga Klaudy (Bevezetés a fordítás gyakorlatába:

<https://www.youtube.com/watch?v=Vui8y2UF3Qg&list=PLNByre5029cWS0UhAHDbX5lNj0R6tJAi9>)

Empfohlene Literatur

SNELL-HORNBY, Mary / HÖNIG, Hans G. / KUßMAUL, Paul / SCHMITT, Peter A. (Hg): Handbuch Translation. Tübingen: Stauffenburg 1999.

KAPPANYOS András: *Bajuszbögre*. Doktori értekezés

BA Spezialisierung Übersetzen-Dolmetschen 3. Studienjahr

Kursinformationen	
Titel	Übersetzen aus dem Deutschen ins Ungarische 3
KursleiterIn	Dr. habil. Attila Bombitz <i>Sprechstunde: Mittwoch 15.30-16.30</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 6. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GERP413
Raum	Német szeminárium 1
Zeit	Dienstag 14-16

Kurzbeschreibung

In den Seminarsitzungen werden die Seminarteilnehmer mit den Bedingungen, den grundlegenden theoretischen und praktischen Themenkreisen des allgemeinen und fachorientierten Übersetzens bekannt gemacht. Zielsetzung des Kurses ist, durch gemeinsame Analyse und Auswertung unterschiedlicher literarischer Textsorten, die von den Seminarteilnehmern individuell übersetzt und zur Diskussion vorbereitet werden, eine optimale Fassung in der Zielsprache zu konstruieren. Die ausgewählten Texte sind grundsätzlich Glossen, Kommentare und Kurzprosatexte zum Alltag aus der deutschsprachigen Presse.

Semesterplan

Ankündigung in der ersten Sitzung.

Leistungsnachweis

Regelmäßige, aktive Teilnahme und Hausarbeit, Abschlussklausur.

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Ankündigung per Coospace.

Empfohlene Literatur

--

Kursinformationen	
Titel	Übersetzen aus dem Ungarischen ins Deutsche 2
KursleiterIn	Dr. habil. Tünde Katona <i>Sprechstunde: Mittwoch 9-10</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 6. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GERP414
Raum	I. Labor
Zeit	Mittwoch 10-12

Kurzbeschreibung

In dem Kurs werden die bisher erworbenen theoretischen und praktischen Kenntnisse auf diesem Gebiet vertieft. Durch gemeinsame sowie individuelle Aufgaben, Analysen werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Schwierigkeiten des Übersetzungsprozesses offengelegt, reflektiert und gemeinsam der Versuch gemacht, Lösungen zu finden. In Projektarbeit werden allgemeinsprachliche sowie Fachtexte aus dem Ungarischen ins Deutsche übersetzt. Mehr dazu in der ersten Sitzung und auf Coospace.

Semesterplan

- Einführung in die Projektarbeit
- Textanalyse
- Übersetzung
- Kritik, Lektorieren

Leistungsnachweis

regelmäßige Teilnahme (max. drei Fehlstunden), aktive Mitarbeit, Erstellung eines gemeinsamen Spezialvokabulars; 2 Übersetzungen (benotet)

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

--

Empfohlene Literatur

--

Kursinformationen	
Titel	Konsekutivdolmetschen 2
KursleiterIn	Dr. Habil. Horváth Márta <i>Sprechstunde: Donnerstag 11-12 (nach Vereinbarung)</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 6. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GERP 415
Raum	1.labor
Zeit	Donnerstag 12-14

Kurzbeschreibung

Das Seminar ist grundlegend praxisorientiert: die Studierenden erwerben praktische Kompetenzen zur Ausübung des Konsekutivdolmetschens. Unser Ziel ist die jeweiligen Arbeitssprachen sicher zu beherrschen sowie besondere kognitive Fertigkeiten zu erwerben, wie das strategische Zuhören und der effiziente Einsatz von Aufmerksamkeit und Gedächtnis. Hinzu kommen bestimmte instrumentale Fertigkeiten (Sprechbildung, Notizentechnik, terminologische Vorbereitung).

Semesterplan

1. Leben in der Großstadt vs. Leben im Dorf
2. Alternative Essgewohnheiten
3. Mosaikfamilien
4. Gesundes Essen – Bio oder nicht Bio
5. Internetabhängigkeit
6. Weltkulturerben in Ungarn

Leistungsnachweis

Zwei Vorträge, eine Klausur

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

--

Empfohlene Literatur

--

Kursinformationen	
Titel	Verhandlungsdolmetschen 2
KursleiterIn	Dr. Mihály Csilla <i>Sprechstunde: Dienstag 15:30-16:30</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 6. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GERP416
Raum	NISZ 2
Zeit	Donnerstag 16-18

Kurzbeschreibung

Das Seminar ist die Fortführung des Kurses *Verhandlungsdolmetschen 1*. Die TeilnehmerInnen des Kurses können sich die Grundelemente des Dolmetschens anhand verschiedener Situationen im Bereich der Geschäftskommunikation aneignen und einüben. Durch Situationsübungen bzw. Rollenspiele werden Hörverstehen, Codewechsel und Vortragsfertigkeit entwickelt. Im Laufe des Semesters eignen sich die Studierenden auch die Fähigkeit an, verschiedene Themenkreise selbständig aufzuarbeiten und Wortlisten zu vorgegebenen Themen zusammenzustellen

Semesterplan

- Berufliches Umfeld: Produktbeschreibungen, Produktpräsentationen
- Verhandlungen mit deutschsprachigen GeschäftspartnerInnen: Beschwerde
- Besprechungen: Moderation, Meinung äußern, Zweifel anmelden

Leistungsnachweis

aktive Mitarbeit; regelmäßige Wortschatztests; Dolmetschübungen; eine Präsentation, eine Klausur

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit der Kursleiterin besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Buscha, Anette/ Linthout, Gisela: Geschäftskommunikation. Verhandlungssprache. Ismaning: Hueber 2007.

Sander, Ilse et al.: DaF im Unternehmen. Stuttgart: Klett 2017.

Empfohlene Literatur

<https://gft-communicate.de/dolmetscher-news/>
https://www.die-dolmetscherinnen.de/dolmetschen_uebersetzen_faq.html

BA Minor 1. Studienjahr

Kursinformationen	
Titel	Einführung in die Linguistik
KursleiterIn	Dr. Scheibl György <i>Sprechstunde: Dienstag 15-16</i>
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	Minor 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GERM-L2
Raum	Raum VIII.
Zeit	Dienstag 18-20

Kurzbeschreibung

Die Einführung in die Linguistik ist eine Veranstaltung für Studierende im ersten Studienjahr. Sie vermittelt eine Übersicht über die Gegenstandsbereiche und die theoretischen Konzeptionen des Faches.

In der Vorlesung werden die folgenden Themenbereiche behandelt: Definitionen von Sprache, Sprachwissenschaft, Disziplinen der Sprachwissenschaft, sprachliches Zeichen, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Sprachtypologie und Textlinguistik.

Semesterplan

Definitionen von Sprache, Sprachwissenschaft, Disziplinen der Sprachwissenschaft, sprachliches Zeichen, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Sprachtypologie und Textlinguistik.

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Reader zugänglich im CooSpace unter 'Dokumentumok'

Empfohlene Literatur

Forgács, E. (2002): Einführung in die Sprachwissenschaft. Ein Studienbuch für ungarische Germanistikstudenten. Szeged: JGYF Kiadó.

Gross, H. (1998): Einführung in die germanistische Linguistik. München: Iudium.

Linke, A. / M. Nussbaumer / P. R. Portmann (2004): Studienbuch Linguistik. Tübingen: de Gruyter.

Kursinformationen	
Titel	Einführung in die Linguistik
KursleiterIn	dr. Péter Kappel <i>Sprechstunde: Montag 11-12</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	Minor 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GERM-L3
Raum	NISZ 1
Zeit	Mittwoch 10-12

Kurzbeschreibung

Die *Einführung in die Linguistik* ist ein Seminar für BA-Studierende im ersten Studienjahr. Die Grundlagen der Linguistik sollen im praxisorientierten Seminar eingeübt werden. Der Schwerpunkt liegt auf den Teildisziplinen Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik und Textlinguistik. Gegenstand, Grundbegriffe und Analysemethoden der ausgewählten Teildisziplinen werden mithilfe verschiedener Aufgaben behandelt.

Semesterplan

1. Einführung in das Semesterprogramm. Sprache und Linguistik.
2. Gegenstand und Disziplinen der Linguistik. Sprachliche Zeichen.
3. Phonetik und Phonologie.
- 4.-5. Morphologie
6. Traditionelle Satzanalyse I.
7. Erste Klausur. Traditionelle Satzanalyse II.
8. Lexikologie und Semantik.
9. Pragmatik.
10. Textlinguistik.
11. Zusammenfassung. Übung.
12. Abschlussklausur.
13. Leistungsbewertung und Evaluation.

Leistungsnachweis

Regelmäßige Teilnahme (max. 3 Fehlstunden) und aktive Mitarbeit (inkl. Übungsaufgaben und Hausaufgaben); zwei Klausuren

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Busch, Albert / Stenschke, Oliver (2018): Germanistische Linguistik. Eine Einführung. 4., aktualisierte Auflage. Tübingen: Narr Francke Attempto (bachelor-wissen)

Empfohlene Literatur

Hoffmann, Ludger: Sprachwissenschaft. Ein Reader. 4. Auflage. Berlin: de Gruyter. 2019. ISBN: 9783110582956

Horstmann, Susanne et al.: Einführung in die Linguistik für DaF/DaZ. Paderborn: Schöningh (=UTB 4750). 2020. ISBN: 9783825247508

Klabunde, Ralf / Mihatsch, Wiltrud (Hrsg.): Linguistik. Eine Einführung (nicht nur) für Germanisten, Romanisten und Anglisten. 2. Auflage. Berlin: Metzler. 2023. ISBN: 9783662666111

Kocsány, Piroska: Grundkurs Linguistik. Ein Arbeitsbuch für Anfänger. Paderborn: Fink. 2010. ISBN: 9783825284343

Meibauer, Jörg et al.: Einführung in die germanistische Linguistik. 3., überarb. und akt. Auflage. Stuttgart/Weimar: Metzler. 2015. ISBN: 9783476025661

Kursinformationen	
Titel	Grundlagen Deutsch 2
Kursleiter	Nagy Gábor <i>Sprechstunde: Dienstag 12–13</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	Minor 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GERM-G2
Raum	I. labor
Zeit	Dienstag 10–12

Kurzbeschreibung

Ziel des Faches ist die Entwicklung der sprachlichen Kompetenz der Studierenden. Im Mittelpunkt des Kurses stehen der Wortschatz, das Hörverstehen, das Leseverstehen sowie die grammatische Kompetenz. Durch abwechslungsreiche Grammatikübungen, authentische schriftliche Texte und Hörmaterialien erweitert der Studierende seine sprachlichen Kenntnisse. Das Fach trägt dazu bei, dass die Studierenden dank ihrer verbesserten Sprachkenntnisse aktiver an anderen deutschsprachigen Kursen teilnehmen und sich effektiver auf die Grundprüfung vorbereiten können.

Themenbereiche:

- **Modul Leseverstehen und Grammatik:** Inhaltliche und grammatische Bearbeitung authentischer Texte zu den Themen des allgemeinsprachlichen B2-Sprachtests, Aneignung der notwendigen grammatischen Terminologie
- **Wortschatzmodul:** Wortschatzerweiterung zu den Themen des allgemeinsprachlichen B2-Sprachtests
- **Modul Hörverstehen:** Entwicklung der Hörkompetenz und des Wortschatzes

a) Wissen

- Kennt die gesprochene und geschriebene Form der deutschen Sprache.

- Ist mit den Forschungsfragen, Strömungen sowie modernen Analyse- und Interpretationsmethoden der Sprachwissenschaft vertraut.
- Beherrscht die fachsprachlichen Termini der Sprachwissenschaft in der jeweiligen Fachrichtung.

b) Fähigkeiten

- Kennt die morphologischen und syntaktischen Regeln des synchronen Sprachzustands, schreibt und spricht in einem gehobenen Stil.

c) Haltung

- Ist der jeweiligen Fachsprache verpflichtet und bemüht sich, das erworbene Wissen kreativ anzuwenden.
- Bemüht sich um die kontinuierliche Weiterentwicklung seiner sprachlichen und allgemeinen Kenntnisse.
- Ist offen für vielfältige methodische Ansätze zur Problemlösung.

d) Autonomie und Verantwortung

Wendet die im Bereich der Germanistik erworbenen Kenntnisse in seiner Selbstbildung und Selbsterkenntnis an.

Semesterplan

1. Einstufung
- 2.-5. Modul Lesen und Grammatik
- 6.-9. Modul Wortschatz
- 10-12. Modul Hörverstehen
13. Abschlusstest
14. Auswertung

Leistungsnachweis

Regelmäßige Teilnahme (drei Fehlstunden), schriftliche Hausaufgaben

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Scheibl, Gy. (2012): Német nyelvtan 222 pontban. Szeged: Maxim.

Scheibl, György (2019): Érettségi mintatételek német nyelvből. 50 emelt szintű tétel. Szeged: Maxim.

Empfohlene Literatur

Scheibl, Gy. (2016): Einfach Grammatik. Szeged: Maxim.

Scheibl, Gy. (2025): Einfach Grammatik Training B1. Manuskript.

Kursinformationen	
Titel	Grundlagen Deutsch 2
KursleiterIn	Sántáné Dr. Túri Ágnes <i>Sprechstunde: Mittwoch 8–9</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GERM-G2
Raum	NISZ 1
Zeit	Donnerstag 8–10

Kurzbeschreibung

Das Seminar *Grundlagen Deutsch 2* ist der zweite Teil eines Kurses, der Studierende beim Ausbau ihrer Deutschkenntnisse unterstützt. Ziel ist es, mehr Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck zu gewinnen und den Studienstart sprachlich erfolgreich zu gestalten. Zu diesem Zweck werden in den Sitzungen authentische Texte gelesen, gemeinsam interpretiert und grammatisch analysiert. Diskussionen bieten Gelegenheit, selbstständig Meinungen zu formulieren und überzeugend zu argumentieren. Der grammatische Schwerpunkt von *Grundlagen Deutsch 2* liegt neben dem *Verb* auf den Wortarten *Substantiv*, *Artikelwörter* und *Adjektiv*. Darüber hinaus wird der Wortschatz systematisch erweitert und das Ausdrucksvermögen geschult. So erwerben die Studierenden von Anfang an die sprachliche Kompetenz, aktiv an allen Lehrveranstaltungen teilzunehmen, Fragen zu stellen und ihre Meinung zu unterschiedlichen Themen flüssig und sprachlich überzeugend darzulegen.

Semesterplan

- Natur und Umwelt
- Mobilität und Reisen
- Funktionsverbgefüge
- futurische Tempora als Mittel zum Ausdruck von Vermutungen
- Rektion der Substantive
- Behörden und Dienstleistungen
- Rektion der Adjektive
- attributive Partizipien

Leistungsnachweis

- Regelmäßige Teilnahme (max. drei Fehlstunden), aktive Mitarbeit;
- schriftliche Hausaufgaben;
- zwei Klausuren (Klausuren gelten ab 60% als bestanden. Die beiden Klausuren finden voraussichtlich am 26. März und am 7. Mai statt. Geplante Themen der ersten Klausur: Natur und Umwelt, Mobilität und Reisen, Funktionsverbgefüge, futurische Tempora als Mittel zum Ausdruck von Vermutungen, Rektion der Substantive. Geplante Themen der zweiten Klausur: Behörden und Dienstleistungen, Rektion der Adjektive, attributive Partizipien. Verpasste Klausuren sind nur nach vorheriger Vereinbarung nachzuholen, sonst werden sie automatisch mit einer 1 bewertet.)

– Die Seminarnote setzt sich zu 75 % aus dem Durchschnittswert der Noten der beiden Klausuren und zu 25 % aus der Note für die im Semester erbrachte Leistung zusammen. Die einzelnen Noten werden wie folgt vergeben:

sehr gut (5): ab 90 %;

gut (4): ab 80 %;

befriedigend (3): ab 70 %;

ausreichend (2): ab 60 %;

ungenügend (1): unter 60 %.

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

– Billina, Anneli / Geiger, Susanne / Techmer, Marion (2017): Deutsch üben. Wortschatz & Grammatik B2. München: Hueber.

– Scheibl, György (2016): Einfach Grammatik. Szeged: Maxim.

Empfohlene Literatur

– Billina, Anneli / Betz, Julika Ulrike (2017): Deutsch üben. Hören & Sprechen B2. München: Hueber. 2017.

– Dreyer, Hilke / Schmitt, Richard (2009): Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik – Die Gelbe aktuell. München: Hueber.

– Hall, Karin / Scheiner, Barbara (2001): Übungsgrammatik für Fortgeschrittene. München: Hueber.

– Scheibl, György (2007): 444 német nyelvtani gyakorlat. Szeged: Maxim.

– Scheibl, György (2009): Kétezer teszt és fordítás német nyelvből. Szeged: Maxim.

– Scheibl, György (2012): 222 pontban a német nyelvtan. Szeged: Maxim.

Kursinformationen	
Titel	Grammatik 2
KursleiterIn	Sántáné Dr. Túri Ágnes <i>Sprechstunde: Mittwoch 8–9</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	Minor 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GERM-N2
Raum	NISZ 1
Zeit	Donnerstag 10–12 und 12-14

Kurzbeschreibung

Das Seminar ist Teil einer Reihe von Lehrveranstaltungen, die alle der Vorbereitung auf die erste Grundprüfung dienen. Im Rahmen von *Grammatik 2* werden Themen aus *Grammatik 1*

teils wiederholt, teils erweitert. Darüber hinaus werden vor allem morphologische Phänomene behandelt, die im ersten Semester noch nicht thematisiert wurden (vgl. z. B. *Passiv*, *Artikelwörter*, *Adjektivdeklinaton*, *attributive Partizipien*). Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre – zum Teil neu erworbenen – morphologischen und syntaktischen Kenntnisse anhand zahlreicher und abwechslungsreicher Übungen zu systematisieren und zu vertiefen.

Semesterplan

- Wiederholung (v. a. Tempora im Indikativ, Modalverben im objektiven Gebrauch, reflexive Verben, Rektion der Verben)
- Imperativ
- Vorgangs- und Zustandspassiv
- Modalverben im subjektiven Gebrauch
- Substantive
- Artikelwörter
- Adjektivdeklinaton und -komparation
- Partizipien
- attributive Partizipien

Leistungsnachweis

- Regelmäßige Teilnahme (max. drei Fehlstunden), aktive Mitarbeit;
- schriftliche Hausaufgaben;
- zwei Klausuren (Klausuren gelten ab 60% als bestanden. Die beiden Klausuren finden voraussichtlich am 26. März und am 7. Mai statt. Geplante Themen der ersten Klausur: Indikativ, Imperativ, Tempora, Vorgangspassiv, Modalverben im objektiven Gebrauch, Substantive. Geplante Themen der zweiten Klausur: Vorgangs- und Zustandspassiv, Modalverben im objektiven und im subjektiven Gebrauch, Adjektive, Partizipien, Deklinaton von komplexen Nominalphrasen. Verpasste Klausuren sind nur nach vorheriger Vereinbarung nachzuholen, sonst werden sie automatisch mit einer 1 bewertet.)
- Die Seminarnote setzt sich zu 75 % aus dem Durchschnittswert der Noten der beiden Klausuren und zu 25 % aus der Note für die im Semester erbrachte Leistung zusammen. Die einzelnen Noten werden wie folgt vergeben:
 - sehr gut (5): ab 90 %;
 - gut (4): ab 80 %;
 - befriedigend (3): ab 70 %;
 - ausreichend (2): ab 60 %;
 - ungenügend (1): unter 60 %.

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

- Buscha, Anne / Szita, Szilvia (2024): B-Grammatik. Übungsgrammatik Deutsch als Fremdsprache. 2., vollständig überarbeitete Auflage. Leipzig: Schubert.
- Scheibl, György (2016): Einfach Grammatik. Szeged: Maxim.

Empfohlene Literatur

- Dreyer, Hilke / Schmitt, Richard (2009): Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik – Die Gelbe aktuell. München: Hueber.
- Hall, Karin / Scheiner, Barbara (2001): Übungsgrammatik für Fortgeschrittene. München: Hueber.
- Helbig, Gerhard / Buscha, Joachim (2000): Leitfaden der deutschen Grammatik. Berlin: Langenscheidt.
- Scheibl, György (2009): Kétezer teszt és fordítás német nyelvből. Szeged: Maxim.
- Scheibl, György (2012): 222 pontban a német nyelvtan. Szeged: Maxim.
- Scheibl, György (2020): The Very Best of Deutsche Grammatik. Szeged: JATEPress.

Kursinformationen	
Titel	Sprachübung 3
KursleiterIn	Jörn Nuber <i>Sprechstunde: Dienstag 12-13 (Nach Voranmeldung)</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	Minor 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GERM-N5
Raum	NISZ 2
Zeit	Montag 16-18 und 18-20

Kurzbeschreibung

Themen der Sprachübung sind:

0. Sprache und Kommunikation (Fortführung)
1. Wissenschaft, Technik und Datenschutz
2. Reisen, Tourismus und Verkehr (Hierzu Referat zum Heimatort/Führung)
3. Textsortenkompetenz: Beschwerdebrief/ -E-Mail, Argumentation (Zusammenfassung – Fortsetzung)
4. Prüfungsvorbereitung

Semesterplan

Siehe Kurzbeschreibung

Leistungsnachweis

Tests, Hausaufgaben, Mitarbeit, Referat/Stadtführung

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter

besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Unterlagen werden vom Kursleiter zusammengestellt

Empfohlene Literatur

Zu Thema 1:

GLOTZ-KASTANIS, J./TIPPMANN, D. (2016): Sprechen,

Schreiben, Mitreden. Ein Übungsbuch zum Training von Vortrag und Aufsatz in der Oberstufe. Athen: Chr. Karabatos.

Kapitel 7 „Wissenschaft und Zukunft“

Zu Thema 2:

GLOTZ-KASTANIS, J./TIPPMANN, D. (2016): Sprechen, Schreiben, Mitreden. Ein Übungsbuch zum Training von

Vortrag und Aufsatz in der Oberstufe. Athen: Chr. Karabatos. Kapitel 3 „Tourismus“

Zu den Themen 3 und 4:

BAIER, G./DITTRICH, R. (2007): Deutsch Prüfungstraining. Goethe-Zertifikat B2. Mit 2 Audio- CDs. Berlin: Cornelsen.

BAIER, G./DITTRICH, R. (2008): Deutsch Prüfungstraining. Goethe-Zertifikat C1. Zentrale Mittelstufenprüfung (ZMP) mit 2 Audio-CDs. Berlin: Cornelsen.

CSÖRGÖ, Z./MALYÁTA, E./TAMÁSI, A. (2018): B2-Tests neu zur Vorbereitung auf die Prüfung ÖSD Zertifikat B2. Budapest: Klett Könyvkiadó.

Kursinformationen	
Titel	Sprachübung 4
KursleiterIn	Kamilla Mészáros <i>Sprechstunde: Montag 11:30-12:30</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	Minor 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GERM-N6
Raum	NISZ 1 und Petőfi IV
Zeit	Donnerstag 12-14 und 14-16

Kurzbeschreibung

Ziel des Seminars ist die Weiterentwicklung der sprachlichen Kompetenzen von Niveau B2 auf C1 sowie die gezielte Vorbereitung auf die Grundprüfung am Ende des dritten Semesters. Alle vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) werden mithilfe

komplexitätssteigernder Lehrwerke, Wortschatzarbeit und authentischer Textsorten systematisch trainiert. Darüber hinaus vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse über kulturelle, soziale und kommunikative Besonderheiten der deutschsprachigen Länder. Die Lehrveranstaltung fördert zugleich autonomes Lernen und vermittelt methodische Grundlagen zur sprachlichen und kulturellen Kompetenzentwicklung.

Semesterplan

- 1 Individuum: Lebensformen, Generationskonflikte
- 2 Mensch und Gesellschaft: Freundschaft, Gesamtgesellschaftliche Probleme / Zukunftsvisionen
- 3 Fremdsprachen, Lernstrategien, Deutsch in der Welt

Leistungsnachweis

- aktive Teilnahme, max. 3 Fehlstunden (Referate können nicht nachgeholt werden. Besprochene Termine können nur rechtzeitig geändert werden.)
- Referate/mündliche Abfrage, Hausaufgaben, Tests, Klausur
- Verbesserung der Note 1 ist aufgrund der ständigen Abfrage nicht möglich

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Braun, Birgit et al.: Kompass DaF B2. Deutsch für Studium und Beruf. Kurs- und Übungsbuch mit Audios und Videos. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. 2020. ISBN: 9783126700009
Füleki, Tamás / Sárvári, Tünde: Színes kérdések és válaszok német nyelvből B2 szint. Szeged: Maxim Könyvkiadó. 2016. ISBN: 9789632618173

Empfohlene Literatur

Baier, Gabi / Schäfer, Nicole / Weidinger, Simone: Mit Erfolg zum Goethe-Zertifikat C1. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. 2023. ISBN: 9783126751674

BA Minor 2. Studienjahr

Kursinformationen	
Titel	Landeskunde
KursleiterIn	Jörn Nuber <i>Sprechstunde: Dienstag 12-13 (Nach Voranmeldung)</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	Minor 4. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GERM-O2
Raum	NISZ 2
Zeit	Dienstag 16-18

Kurzbeschreibung

Dieses Seminar vertieft ausgewählte landeskundliche Themen. Einen Schwerpunkt bilden geographische, kulturelle, soziologische, wirtschaftliche und politische Aspekte der deutschen und österreichischen Bundesländer. Im Deutschlandteil und im Österreichteil stellen die Teilnehmer die Länder oder Persönlichkeiten in Referaten vor.

Lernziele: ausgewählte landeskundliche Aspekte anhand von Texten (Büchern und anderen Informationsquellen) selbständig recherchieren und angemessen präsentieren können; die Diskussionsleitung zu einem Thema übernehmen können.

Semesterplan

Parallel zur Vorlesung:

- I. Einführung
- II. Land und Leute
- III. Das System der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich
- IV. Die jüngere deutsche und österreichische Geschichte V. Kunst und Kultur

Für eine Sitzung ist eine Führung durch die Bibliothek und die Österreichbibliothek vorgesehen

Leistungsnachweis

Portfolio, aktive Mitarbeit, Referat, Diskussionsleitung, Abschlussgespräch

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Texte werden im Verlauf des Semesters zur Verfügung gestellt

Empfohlene Literatur

Literatur in Auswahl:

KOPPENSTEINER, Jürgen (2018). Österreich: Ein landeskundliches Lesebuch. 6., überarb. u. akt. Aufl. Wien: Praesens.

FRANKFURTER SOCIETÄTS-MEDIEN GmbH (Hg.) (2015). Tatsachen über Deutschland. Außenpolitik, Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur. Frankfurt/Main: Societäts-Medien GmbH

ZELÉNYI, Annamária (2001). Wo man Deutsch spricht: Landeskunde einmal anders. Budapest: Nemzeti Tankönyvkiadó.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben

Kursinformationen	
Titel	Landeskunde
KursleiterIn	Jörn Nuber <i>Sprechstunde: Dienstag 12-13 (Nach Voranmeldung)</i>
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	Minor 4. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GERM-O1
Raum	Ady VIII
Zeit	Montag 14-16

Kurzbeschreibung

Die Vorlesung gibt einen kulturellen, politischen und historischen Überblick über Deutschland und Österreich. Es werden Land und Leute, das politische System, das Bildungssystem, die jüngere Geschichte sowie Kunst und Kultur thematisiert. Außerdem werden landeskundliche Informationsquellen in der germanistischen Abteilung der Bibliothek, in der Österreich-Bibliothek, im DAAD- Handapparat und im Internet vorgestellt.

Lernziele: Die deutschen und österreichischen Bundesländer situieren können; regionale Besonderheiten im Wortschatz zuordnen können; die wichtigsten Ereignisse in der Geschichte Deutschlands und Österreichs nach 1789 erläutern können; die verfassungsmäßig garantierten Grundrechte kennen; Wahl und Funktion der demokratischen Institutionen beschreiben können; (Hoch-)Schultypen und -Abschlüsse benennen können; Künstler/Kunst- und Bauwerke benennen können.

Semesterplan

- I. Einführung
- II. Land und Leute
- III. Die jüngere deutsche und österreichische Geschichte
- IV. Das System der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich
- V. Kunst und Kultur

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Skript wird im Laufe des Semesters auf CooSpace zur Verfügung gestellt

Empfohlene Literatur

Literatur in Auswahl:

KOPPENSTEINER, Jürgen (2018). Österreich: Ein landeskundliches Lesebuch. 6., überarb. u. akt. Aufl. Wien:

Praesens. – FRANKFURTER SOCIETÄTS-MEDIEN GmbH

(Hg.) (2015). Tatsachen über Deutschland. Außenpolitik, Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur.

Frankfurt/Main: Societäts-Medien GmbH – ZELÉNYI, Annamária (2001). Wo man Deutsch spricht: Landeskunde einmal anders. Budapest: Nemzeti Tankönyvkiadó.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben. ZELÉNYI, Annamária (2001). Wo man Deutsch spricht: Landeskunde einmal anders. Budapest: Nemzeti Tankönyvkiadó.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben

Kursinformationen	
Titel	Deutschsprachige Literatur des 18. Jahrhunderts
KursleiterIn	Dr. Mihály Csilla <i>Sprechstunde: Dienstag 15:30-16:30</i>
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	Minor 4. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GERM-I3
Raum	Ady VIII
Zeit	Donnerstag 14-16

Kurzbeschreibung

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Literatur und Kultur des 18. Jahrhunderts. Im Rahmen der Lehrveranstaltung machen sich die Studierenden mit den literarischen Tendenzen des 18. Jahrhunderts und deren philosophischen, historischen und soziokulturellen Kontexten vertraut. Das Hauptziel besteht darin, dass die Studierenden die Gründe für die Entstehung der charakteristischen Gattungen dieser Epoche sowie deren literarische, gesellschaftliche und kulturhistorische Zusammenhänge erkennen und darlegen können. Ein weiteres Ziel ist, dass die Studierenden die Fähigkeit erwerben, repräsentative Werke dieser Epoche zu interpretieren.

Semesterplan

Themenkreise

- Das Zeitalter der Aufklärung: Begriffsgeschichte, historisch-politischer und kultureller Kontext
- Poetik und Ästhetik im 18. Jahrhundert (Gottsched, Bodmer, Breitinger, Lessing, Herder)
- Literatur der Frühaufklärung (didaktische Dichtung: Lehrgedichte, Fabeln)
- Literatur der Hochaufklärung (bürgerliches Trauerspiel)
- Literatur des Sturm und Drang
- Weimarer Klassik: Goethe und Schiller; Weimar als kulturelles Zentrum
- Kunst- und Literaturtheoretische Konzepte in der Weimarer Klassik
- Dramatik, Lyrik und Epik der Klassik

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Kant, Immanuel: *Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?*

B. H. Brockes: *Kirschblüte bei Nacht*

G.E. Lessing: *Der Rabe und der Fuchs, Hamburgische Dramaturgie* (Auszüge); *Emilia Galotti*

Fr. G. Klopstock: *Frühlingsfeyer*

J.W. Goethe: *Prometheus; Die Leiden des jungen Werther; Wandrers Nachtlied; Römische Elegien (Fünfte Elegie), Iphigenie auf Tauris* (Auszüge), *Wilhelm Meisters Lehrjahre* (Auszüge)

Fr. Schiller: *Die Bürgschaft oder Der Handschuh oder Der Taucher*

Alt, Peter-André: *Aufklärung. Lehrbuch Germanistik*. Stuttgart/Weimar: Metzler. 2007, S. 14-25, S. 68-76, S. 148-151, S. 184-188, S. 207-224.

Jeßing, Benedikt: *Neuere deutsche Literaturgeschichte: Eine Einführung*. Tübingen: Narr 2015, S. 97-147.

Empfohlene Literatur

Žmegač, Viktor / Škreb, Zdenko / Sekulić, Ljerka: *Kleine Geschichte der deutschen Literatur*. Wiesbaden: Marixverlag 2004, S. 78-138.

Kursinformationen	
Titel	Deutschsprachige Literatur des 18. Jahrhunderts
KursleiterIn	Dr. Erzsébet Szabó <i>Sprechstunde: Dienstag 9-10</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	Minor 4. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GERM-I4
Raum	NISZ1
Zeit	Dienstag 10-12

Kurzbeschreibung

Das Seminar ist ein Begleitseminar zur Vorlesung *Literatur des 18. Jahrhunderts*. Im Mittelpunkt stehen die Auseinandersetzung mit den repräsentativen literarischen Werken dieser Epoche, sowie mit dem historischen und kulturgeschichtlichen Kontext der behandelten Werke. Ziel ist es, ein tiefgehendes Verständnis für die ästhetischen, philosophischen und kulturellen Fragestellungen der Epoche zu entwickeln und deren Einfluss auf die spätere Literaturgeschichte zu erkennen.

Semesterplan

- I. Block: Kant: Was ist Aufklärung;
- II. Block: Lessing: Lessings Fabeln, das bürgerliche Trauerspiel, Lessings *Emilia Galotti*
- III. Block: Sturm und Drang: Der Briefroman, Goethes *Die Leiden des jungen Werther*, Literaturverfilmung: Goethe!
- IV. Block: Klassik: Goethe: *Iphigenie auf Tauris*, Schiller: *Maria Stuart*

Leistungsnachweis

Regelmäßige und aktive Teilnahme an Diskussionen
 Lektüre der Pflichtliteratur/Textkenntnis (wird kontrolliert und benotet)
 Eine Abschlussklausur am Semesterende

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Kant: *Beantwortung der Frage Was ist Aufklärung?*
 Lessing: *Der Rabe und der Fuchs*, *Der Wolf und das Schaf*
 Lessing: *Emilia Galotti*
 Goethe: *Die Leiden des jungen Werther* (Vorwort, Ausschnitte: 4. Mai 1771, 10. Mai 1771, 30. Mai 1771, 16. Juni 1771, 30. Juli 1771, 12. August 1771, 10. September 1771, 20. Oktober 1771, 20. Dezember 1772, 22. Dezember 1772, Ende)

Goethe: *Iphigenie auf Tauris* (Ausschnitte: III. Aufzug, erster Auftritt, V. Aufzug, dritter Auftritt)
Schiller: *Maria Stuart* (Ausschnitte: III. Akt 4. Auftritt)

Empfohlene Literatur

Alt, Peter-André: *Aufklärung*. Stuttgart/Weimar: Metzler 2007. Baasner, Rainer: *Einführung in die Literatur der Aufklärung*. Darmstadt: WBG 2006.
Peter J. Brenner: *Neue deutsche Literaturgeschichte*. Stuttgart: Metzler 2011

MA Hauptfach

1. Studienjahr

Kursinformationen	
Titel	Deutschsprachige Literatur der Gegenwart
KursleiterIn	Dr. habil. Attila Bombitz <i>Sprechstunde:</i> Mittwoch 15.30-16.30
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	MA 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	NEM-KI4, NEMN-SP-13, MAVÁL18-NEM12, YSE_BTK011-GER-24
Raum	NISZ 1.
Zeit	Mittwoch 14-16

Kurzbeschreibung

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die moderne österreichische Literatur an. Sowohl theoretische Aspekte als auch praktische Analysen werden behandelt: Welche poetologische Instanzen dienen als Voraussetzungen zu repräsentativen österreichischen Werken in rezeptionsästhetischer Hinsicht? Wie können Österreich-Bezüge auf dem literarischen Vorfeld erklärt werden? Es wird der eigene Status der österreichischen Literatur im thematischen Bereich (Zentrum-Peripherie, absurde Gesellschaftskritik, Tod und Mythos) und im kulturwissenschaftlichen Sinne (Sprache, Kultur, Geschichte) besprochen.

Semesterplan

- 1 Einführung
- 2 Ransmayr: Das Labyrinth, Perdix
- 3 Christoph Ransmayr: Die letzte Welt (Kap. I)
- 4 Christoph Ransmayr: Przemysl
- 5 Christoph Ransmayr: Morbus Kitahara (Kap. 1-6)
- 6 Robert Menasse: Ende des Hungerwinters
- 7 Robert Menasse: Heimat ist die schönste Utopie, Europa Countdown
- 8 Robert Menasse: Die Hauptstadt (Epilog + Kap. 1)
- 9 Daniel Kehlmann: Tyll (Auszug)
- 10 Robert Seethaler: Ein ganzes Leben (Auszug)
- 11 Robert Schneider: Schlafes Bruder (Auszug)
- 12 Maja Haderlap: Engel des Vergessens (Auszug)
- 13 Präsentationen 1
- 14 Präsentationen 2

Leistungsnachweis

Kolloquium

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Christoph Ransmayr: Das Labyrinth, Perdix, Die letzte Welt (Kap. I), Przemysl, Morbus Kitahara (Kap. 1-6);

Robert Menasse: Ende des Hungerwinters, Die Hauptstadt (Epilog + Kap. 1), Heimat ist die schönste Utopie, Europa Countdown

Robert Seethaler: Ein ganzes Leben (Auszug)

Robert Schneider: Schlafes Bruder (Auszug)

Daniel Kehlmann: Tyll (Auszug)

Maja Haderlap: Engel des Vergessens (Auszug)

Empfohlene Literatur

Wendelin Schmidt-Dengler: Bruchlinien. Vorlesungen zur österreichischen Literatur 1945 bis 1990. Salzburg-Wien, Residenz, 1995;

Attila Bombitz: Spielformen des Erzählens. Studien zur österreichischen Gegenwartsliteratur. Wien, Praesens, 2011

Kursinformationen	
Titel	Kultur- und Medienwissenschaft 1
KursleiterIn	Prof. Dr. Hárs Endre <i>Sprechstunde: Mittwoch 18-19</i>
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	MA 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	NEM-KK1, NEMN-K33
Raum	NISZ1
Zeit	Mittwoch 16-18

Kurzbeschreibung

Künstliche Intelligenz ist seit langem ein Lieblingsthema der Science Fiction. Die Frage, wie sie dargestellt wird und wie sich diese Darstellung im Laufe der Zeit verändert ist auch eine literarische. Seit über 100 Jahren fragen sich Autorinnen und Autoren, wie unsere Zukunft mit intelligenten Maschinen aussehen könnte, während die Realität die Fiktion einholt. Die Darstellung von KIs im Laufe der Zeit komplexer und vielschichtiger geworden. KIs werden zunehmend als Subjekte mit eigenen Zielen und Bedürfnissen geschildert und nicht mehr nur als einfache Werkzeuge im Dienste der Menschen. Neuerlich finden sich vermehrt auch weibliche KIs, die mit komplexen und herausfordernden Rollen ausgestattet sind. Warum sollte aber eine künstliche Intelligenz so sein wollen wie die Menschen? Im Rahmen der Veranstaltung wird diesen Fragen mit theoretischen und literarischen Texten, sowie mit filmischen Beispielen und Hörspielen nachgegangen.

Semesterplan

1. Theorie
2. Literatur
3. Hörspiel
4. Film

Leistungsnachweis

Die TeilnehmerInnen sollen jeweils eine Sitzungsmoderation übernehmen: einführende Informationen zum Text/Autor/historischen Kontext geben, textbezogene Fragen für die Diskussion vorbereiten, die Diskussion leiten und das Thema je nach Möglichkeit multimedial erweitern (Bild- und Filmmaterialien). Über die moderierte Sitzung wird ein schriftlicher Bericht eingereicht (Konzept, Fragestellungen, Diskussionpunkte und Verlauf der Sitzung).

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Isabella Hermann: Science-Fiction zur Einführung (2023)
Stanisław Lem: Also sprach Golem (1973/1984)
Schattschneider, Peter: SAM (1986)
Dath, Dietmar: Einer blüht nach innen (2019)
Carsten Schmitt: Wagners Stimme (2020)
Maria Schrader (R.): Ich bin dein Mensch (2021)
u.a.

Empfohlene Literatur

<https://www.tor-online.de/magazin/science-fiction/kuenstliche-intelligenz-der-science-fiction-ein-blick-die-zukunft>
Thomas Ramge: Mensch und Maschine. Wie Künstliche Intelligenz und Roboter unser Leben verändern (2018)

Kursinformationen	
Titel	Psycho- und Soziolinguistik
KursleiterIn	Dr. Bernadett Modrián-Horváth <i>Sprechstunde: Donnerstag 11-12</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	MA 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	NEM-KL4, NEMN-K13, MAVÁL18-NEM14, YSE_BTK011-GER-17
Raum	NISZ 2
Zeit	Donnerstag 12-14

Kurzbeschreibung

Die Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in zentrale Fragestellungen der Sozio- und Psycholinguistik. Behandelt werden die Anfänge der Soziolinguistik, sprachliche Variation und Varietätenmodelle sowie ausgewählte Varietäten des Deutschen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Verhältnis von gesprochener und geschriebener Sprache als Nähe- und Distanzsprache.

Im psycholinguistischen Teil werden Sprache und Kognition, Prozesse der Wort- und Satzproduktion und -verarbeitung sowie die Organisation des mentalen Lexikon und des mehrsprachigen mentalen Lexikons thematisiert. Ergänzend werden Leseprozesse bzw. Textverständnis als mentale Konstruktion behandelt.

Semesterplan

Hinführung zum Thema
 Anfänge der Soziolinguistik
 Variation, Varietätenmodelle
 Deutsch in Österreich
 Soziolekte, Jugendsprache
 Nähe- und Distanzsprache. Das Verhältnis zwischen gesprochener und geschriebener Sprache
 Grundlagen der Psycholinguistik; Sprache und Kognition
 Grammatik als Konstruktionsinventar
 Wort- und Satzproduktion, Wort- und Sprachverarbeitung
 Die Organisation des mentalen Lexikons; das mehrsprachige mentale Lexikon
 Text als mentale Konstruktion; Leseprozesse
 Evaluation

Leistungsnachweis

Ein Referat und 2 Klausuren. Die Seminarnote ergibt sich aus dem Mittelwert der erworbenen Noten.

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter

besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Girnth, Heiko: Variationslinguistik. In: Steinbach, Markus és tsai: Schnittstellen germanistischer Linguistik. Stuttgart/Weimar: J. B. Metzler. 2007. ISBN: 9783476020697 S. 187–217.

Höhle, Barbara (Hrsg.): Psycholinguistik. 2. Aufl. Berlin: Akademie-Verlag. 2012. ISBN: 9783050059204

Neuland, Eva: Soziolinguistik der deutschen Sprache. Eine Einführung. Tübingen: Narr Francke Attempto (= UTB 4455). 2023. ISBN: 9783825244552

Empfohlene Literatur

Freywald, Ulrike et al.: Deutsche Sprache der Gegenwart. Stuttgart: J.B. Metzler. 2023. ISBN: 9783476049209

Löffler, Heinrich: Germanistische Soziolinguistik. 5. kiadás. Berlin: Erich Schmidt (= Grundlagen der Germanistik 28). 2016. ISBN: 9783503165759

Kursinformationen	
Titel	Pragmalinguistik
KursleiterIn	Dr. Bernadett Modrián-Horváth <i>Sprechstunde: Donnerstag 11-12</i>
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	MA 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	NEM-KL5, NEMN-SP-12
Raum	NISZ 2
Zeit	Mittwoch 10-12

Kurzbeschreibung

Die Lehrveranstaltung setzt sich zum Ziel, ein Verständnis der Sprache als Handlung zu vertiefen und dabei Einblicke in traditionelle und neuere Themen der Pragmatik zu gewähren. Wie werden sprachliche Handlungen vollzogen? Mit welchen sprachlichen Mitteln, auf Grund welcher Mechanismen können implizite Inhalte vermittelt werden? Wie werden Äußerungen auf die Gesprächsteilnehmer zugeschnitten? Diesen und ähnlichen Fragen wird im Rahmen der Vorlesung nachgegangen.

Die behandelten Themen umfassen ein breites Spektrum, von der klassischen Sprechakttheorie über die Implizitheit in der Sprache bis hin zur Gesprächsanalyse und Höflichkeitstheorie.

Semesterplan

Einführung;
Sprechakttheorie,
Satzmodi;
Deixis, Referenz, Anaphorik;
Implikaturen, Präsuppositionen;

Informationsstruktur;
Konversationsanalyse;
Höflichkeit in der Linguistik;
Interkulturelle Pragmatik

Leistungsnachweis

Anwesenheit, aktive Teilnahme, optional: Erstellung eines Portfolios
Mündliche Prüfung

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Hoffmann, Ludger (Hrsg.): Sprachwissenschaft. Ein Reader. Berlin: de Gruyter. 2010. ISBN: 9783110226294. S. 163-213, 275-300
Meibauer, Jörg: Pragmatik: Eine Einführung. Stauffenburg: Tübingen. 2001. ISBN: 9783860572849. S. 1-177

Empfohlene Literatur

Liedtke, Frank / Tuchen, Astrid (Hrsg.): Handbuch Pragmatik. Stuttgart: J. B. Metzler. 2018. ISBN: 9783476046246. S. 29-40, 76-86, 140-148, 163-176, 186-222, 282-292, 448-462
Levinson, Stephen C.: Pragmatik. Tübingen: Niemeyer. 1993. ISBN: 9783484220393. S. 1-368
Tátrai, Szilárd: Bevezetés a pragmatikába. Funkcionális kognitív megközelítés. Budapest: Tinta. 2011. ISBN: 9789639902930. 234 oldal

Kursinformationen	
Titel	Interkulturelle Kommunikation
KursleiterIn	Dr. habil. Horváth Márta <i>Sprechstunde: Donnerstag 11-12</i>
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	MA 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	NEM-SP11, NEMN-SP-11, YSE_BTK011-GER-34
Raum	NISZ 1
Zeit	Montag 16-18

Kurzbeschreibung

Die Vorlesung „Interkulturelle Kommunikation“ führt in zentrale Theorien und Konzepte der Kommunikation zwischen Angehörigen unterschiedlicher Kulturen ein. Thematisiert werden kulturelle Wertorientierungen, Kommunikationsstile, Wahrnehmungsprozesse sowie

interkulturelle Missverständnisse. Anhand von Beispielen und Fallstudien werden typische interkulturelle Interaktionssituationen analysiert. Ziel der Vorlesung ist es, ein reflektiertes Verständnis für kulturelle Differenz zu entwickeln und interkulturelle Handlungskompetenz zu fördern.

Semesterplan

1. Einführung und Grundbegriffe
Begriff der Kultur und interkulturellen Kommunikation. Ziele und Relevanz des Faches. Überblick über zentrale Fragestellungen und Forschungsansätze.
2. Kulturmodelle und Wertorientierungen
Vorstellung klassischer Kulturmodelle (z. B. Hofstede, Hall, Trompenaars). Vergleich kultureller Wertdimensionen und ihre Bedeutung für Kommunikation.
3. Kommunikation, Wahrnehmung und Stereotype
Kulturell geprägte Wahrnehmungsmuster. Entstehung und Funktion von Stereotypen und Vorurteilen. Auswirkungen auf interkulturelle Interaktionen.
4. Kommunikationsstile und Missverständnisse
Direkte und indirekte Kommunikation. Höflichkeit, Gesichtswahrung und Konfliktstile. Analyse typischer interkultureller Missverständnisse.
5. Interkulturelle Kompetenz und Adaptation
Begriff und Modelle interkultureller Kompetenz. Kulturschock, Akkulturation und Anpassungsstrategien. Entwicklung reflexiver Handlungskompetenz.
6. Anwendungsfelder und Fallstudien
Interkulturelle Kommunikation in Bildung, Beruf und Medien. Analyse empirischer Fallbeispiele. Zusammenfassung und Ausblick.

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Auszügen aus den folgenden Werken:

Broszinsky-Schwabe, Edith: Interkulturelle Kommunikation. Missverständnisse und Verständigung. Wiesbaden: Springer. 2017. ISBN: 9783531927640, 269.o.

Lüsebrink, Hans-Jürgen: Interkulturelle Kommunikation. Stuttgart, Weimar: Metzler. 2008. ISBN: 9783476021403, 211.o.

Wilfried Dreyer, Ulrich Hößler (Hrsg.): Perspektiven interkultureller Kompetenz. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2011, ISBN 978-3-525-40332-7, 326.o.

Niedermüller, Péter: A kultúraközi kommunikációról. In: Béres, István / Horányi, Özséb (szerk.): Társadalmi kommunikáció. Budapest: Osiris. 1999. 96-111. o. ISBN: 7492754391746

Empfohlene Literatur --

Kursinformationen	
Titel	Angewandte Linguistik 1
KursleiterIn	dr. Péter Kappel <i>Sprechstunde:</i> Montag 11-12
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	MA 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	NEM-SP12
Raum	tanári szoba (AD-TSZ)
Zeit	20. Febr.: 12:45-16 27. Febr.: 12:45-14:15 17. März: 9-12:15 31. März: 9-12:15 17. April: 9- 14:15 5. Mai: 9-12:15 16. Mai: 12:30-14

Kurzbeschreibung

Der Kurs bietet einen Überblick über ausgewählte Teilbereiche der angewandten Linguistik. Im Fokus der Lehrveranstaltung stehen gegenwärtige und zukünftige Sprachberufe und gesellschaftlich bedeutsame Probleme, die wir mit Sprache lösen. Die Studierenden lernen den gesellschaftlichen Nutzen der angewandten Linguistik und die interdisziplinären Aspekte der Sprachwissenschaft kennen und erhalten einen Einblick in die Einsatzmöglichkeiten künstlicher Intelligenz.

Semesterplan

1. Einführung ins Semesterprogramm. Heranführung an das Thema.
2. Angewandte Linguistik und ihre Gegenstände.
- 3.-4. Die Bühne unserer Sprachberufe nutzen.
- 5.-6. Mehrsprachigkeit. Anwendungen von Linguistik in der Sprachvermittlung
- 7.-8. Aufgabenfelder schriftlicher und öffentlicher Kommunikation. Sprachberatung
- 9.-10. Mit Neuen Medien kommunizieren. Sprache und Computer
- 10.-11. Mündliche Kommunikation. Analyse und Förderung von mündlicher Kommunikation
12. Zusammenfassung.
13. Probeprüfung und Evaluation.

Leistungsnachweis

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (inkl. Präsentation); mündliche oder schriftliche Prüfung

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Knapp, Karlfried u.a. (Hrsg.): Angewandte Linguistik. Ein Lehrbuch. 3. Auflage. Tübingen: Francke (UTB 8275). 2011. ISBN: 9783825282752 (ausgewählte Textabschnitte)
ZHAW Angewandte Linguistik (Hrsg.): Angewandte Linguistik für Sprachberufe. 2. Auflage. Berlin/Boston: de Gruyter. 2022. eISBN: 9783110788667 (ausgewählte Textabschnitte)

Empfohlene Literatur

Harden, Theo: Angewandte Linguistik und Fremdsprachendidaktik. Tübingen: Narr (narr studienbücher). 2006. ISBN: 9783823362487
Klaudy, Kinga: Milyen értelemben alkalmazott nyelvészet a fordítástudomány? In: Havas, Ferenc / Horváth, Katalin / Kugler, Nóra / Vladár, Zsuzsa (szerk.): Nyelvben a világ. Tanulmányok Ladányi Mária tiszteletére. Budapest: Tinta Könyvkiadó. 2014. 297-304. o. ISBN: 9786155219641
Kontra Miklós: Hasznos nyelvészet. Budapest: Fórum Kisebbségkutató Intézet. 2010. ISBN: 9788089249404
Meer, Dorothee / Pick, Ina: Einführung in die Angewandte Linguistik. Gespräche, Texte, Medienformate analysieren. Stuttgart: Metzler. 2019. ISBN: 9783476048554

Kursinformationen	
Titel	Praxis der wissenschaftlichen Forschung 1
KursleiterIn	Dr. habil. Tünde Katona <i>Sprechstunde: Mittwoch 9-10</i>
Kurstyp	Übung
Studiengang, Semester	MA 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	NEMN-SP-21
Raum	I. labor
Zeit	Montag 14-16

Kurzbeschreibung

In diesem Kurs werden die Studierenden im Rahmen von Mini-Projekten aktuelle Entwicklungen im Bereich 'Digital Humanities & Textanalyse' mit klassischen germanistischen Fragestellungen verknüpfen. Dabei entwickeln sie praxisnahe Fähigkeiten, die sowohl in der akademischen Forschung als auch in verwandten Berufsfeldern stark nachgefragt werden.

Semesterplan

Projektarbeit

Leistungsnachweis

Flexibilität, aktive Teilnahme und präzise Mitarbeit

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

themenspezifisch

Empfohlene Literatur

themenspezifisch

Kursinformationen	
Titel	Praxis der wiss. Forschung 2
KursleiterIn	Dr. Judit Szabó <i>Sprechstunde: Mittwoch 12-13</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	MA 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	NEMN-SP-22
Raum	Hárs/Mihály szoba
Zeit	Donnerstag 10-12

Kurzbeschreibung

Die Übung ist als Vorbereitungskurs für die Realisierung eines wissenschaftlichen Vorhabens konzipiert. Sie dient der Einübung von Techniken der wissenschaftlichen Recherche, des akademischen Schreibens sowie der kritischen Reflexion. Im Verlauf des Semesters werden die Teilnehmenden in die Arbeit mit digitalen Werkzeugen der Textanalyse, Textverarbeitung und Literaturverwaltung eingeführt und lernen in praktischen Übungen die Anwendungsmöglichkeiten großer Sprachmodelle und generativer künstlicher Intelligenz kennen. Darüber hinaus sollen die Sitzungen den Teilnehmenden Raum geben, ihre Inventionen, Themenvorschläge und Problemstellungen vorzustellen und dabei wichtiges Feedback zu ihren eigenen Fortschritten zu erhalten.

Semesterplan

Methoden der digitalen Recherche, Literaturverwaltung mit Zotero, Textverarbeitung unter Verwendung von Word und LaTeX, Arbeit mit großen Sprachmodellen und generativen Modellen künstlicher Intelligenz

Leistungsnachweis

Referate, Hausaufgaben, kreative und engagierte Mitarbeit in den Sitzungen

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Empfohlene Lektüre

@DigitaleProfis und themenspezifische Videotutorials

MA Übersetzen-Dolmetschen

1. Studienjahr

Kursinformationen	
Titel	Német (B) nyelvhelyességi ismeretek
KursleiterIn	Dr. Bernadett Modrián-Horváth <i>Sprechstunde: Donnerstag 11-12</i>
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	MA 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	FT18-2De
Raum	I. labor
Zeit	Mittwoch 12-14

Kurzbeschreibung

In diesem Kurs werden aktuelle sprachliche Schwierigkeiten behandelt, die sich selbst Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern des Deutschen als Stolpersteine erweisen. Sie reichen von grammatischen Problemen (etwa Deklination, Kongruenz bei Appositionen) über stilistische und Rechtschreibprobleme bis hin zu pragmatischen Fragestellungen (z.B. Gleichstellung von Männern und Frauen in der Sprache, Anrede von Titel- und Amtsträger(inne)n).

Semesterplan

Rechtschreibung (Kommasetzung, Getrennt- und Zusammenschreibung, Worttrennung)
Zweifelsfälle/Schwierigkeiten im Bereich der Substantivflexion 1. (Pluralbildung, schwankendes Genus, Appositionen, Kongruenz in der Nominalgruppe)
Zweifelsfälle/Schwierigkeiten im Bereich der Substantivflexion 2. (Titel- und Berufsbezeichnungen; Maß- und Mengenangaben)
Zweifelsfälle/Schwierigkeiten im Bereich der Wortbildung (Komposita, Fugen-s)
Zweifelsfälle/Schwierigkeiten im Bereich der Verbflexion (Tempusgebrauch, Passiv, Verbmodi)
Zweifelsfälle/Schwierigkeiten im Bereich der Verbflexion (Kongruenz, Ersatzinfinitiv, schwankendes zu)
Zweifelsfälle/Schwierigkeiten im Bereich der Adjektivflexion und der Zahlwörter (Vergleichsformen, Zahlen und Ziffern, römische Zahlzeichen)

Zweifelsfälle/Schwierigkeiten im Bereich der Syntax (Koordination, Ellipse, Kongruenz, Wortstellung)

Stilistische Fragen 1. (Nominalstil, Funktionsverbgefüge; Brief, Datumsangabe, Anrede)

Stilistische Fragen 2. (Synonyme, Paronyme, Fremdwörter)

Gleichstellung von Männern und Frauen in der Sprache

Political Correctness

Leistungsnachweis

Hausaufgaben (schriftlich und mündlich), Kurzreferate, eine Klausur

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

www.grammatikfragen.de

Duden (2016): Duden. Wörterbuch der sprachlichen Zweifelsfälle. Hrsg. v. der Dudenredaktion. Richtiges und gutes Deutsch. 8., vollständig überarb. Aufl. Berlin: Dudenverlag (Duden 9).

Klein, Wolf Peter (2018): Sprachliche Zweifelsfälle im Deutschen. Theorie, Praxis, Geschichte. Berlin/Boston.

Empfohlene Literatur

Mackowiak, Klaus (2020): Die häufigsten 101 Fehler im Deutschen und wie man sie vermeidet. München: C. H. Beck.

Klein, Wolf Peter (Hg.) (2003): Grammatical uncertainties. Theoretical and empirical aspects/Sprachliche Zweifelsfälle. Theorie und Empirie <https://bop.unibe.ch/linguistik-online/issue/view/197>

Kursinformationen	
Titel	Fordítástechnika német-magyar II
KursleiterIn	Dr. Erzsébet Szabó <i>Sprechstunde: Dienstag 9-10</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	MA 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	FT18-4De5
Raum	1.Labor
Zeit	Mittwoch 16-18

Kurzbeschreibung

Ziel des Kurses ist die vertiefte und systematische Weiterentwicklung der im Kurs Übersetzungstechnik 1 erworbenen Kompetenzen. Im Mittelpunkt steht die umfassende Ausbildung der Fähigkeiten zur Analyse, Strategieentscheidung und zielsprachlich adäquaten Übersetzung deutschsprachiger Alltagstexte ins Ungarische. Ein integrierter Schwerpunkt liegt auf Revision und Qualitätssicherung: Fehleranalyse, Lektorat, Peer-Review sowie die reflektierte Anwendung von AI-gestützten Werkzeugen im Übersetzungsprozess: Die Studierenden lernen, AI für die Erstellung von Übersetzungsentwürfen und Varianten, für Terminologie- und Kollokationsvorschläge sowie für stilistische Glättung und Lektorat zielgerichtet einzusetzen, die Ausgaben jedoch konsequent kritisch zu prüfen (Bedeutungsdrift, Registerfehler, Halluzinationen, inkonsistente Terminologie) und durch verlässliche Quellen zu verifizieren

Semesterplan

Entwicklung der Analysekompetenz, Lexik-Kollokationen-Phraseologie, Übersetzungskritik, Arbeit des Lektors, Qualitätssicherung, AI im Übersetzungsprozess – kontrolliertes Arbeiten

Leistungsnachweis

2 Übersetzungen (als Hausarbeit), 20 % + 20 %
2 Post-Editing (als In-Class-Arbeit) 20 % + 20 %
Aktive Teilnahme an Diskussionen 20 %

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Klaudy, Kinga / Salánki, Ágnes (2009): Német-magyar fordítástechnika. Budapest: Nemzeti Tankönyvkiadó – Snell-Hornby, Mary / Hönig, Hans G. / Kußmaul, Paul et al. (Hrsg.) (2015): Handbuch Translation. Tübingen: Stauffenburg

Empfohlene Literatur

--

Kursinformationen	
Titel	Fordítástechnika: magyar - I. idegen nyelv (német B) II.
KursleiterIn	Dr. Orsolya Rauzs <i>Sprechstunde: Donnerstag 9-10</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	MA 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	FT18-4De6
Raum	II. tolmásterem
Zeit	Do 12-14

Kurzbeschreibung

Ziel des Kurses ist die Entwicklung der komplexen übersetzerischen Kompetenzen mithilfe allgemein-sprachlicher Texte. Besonders thematisiert werden Realien und Eigennamen. Es wird auch das Lektorieren geübt.

Semesterplan

- Wiederholung: Textprofil, Textanalyse
- Problemidentifikation
- Übersetzung von Realien und Eigennamen
- Übersetzungskritik, Lektorieren

Leistungsnachweis

3 benotete Übersetzungen, Aufgaben zum Übersetzen und Lektorieren

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

- Geschäftsstelle des Rats für deutsche Rechtschreibung (Hrsg.) (2024): Regelwerk der deutschen Rechtschreibung. Regeln und Wörterverzeichnis. Mannheim: IDS-Verlag. (https://www.rechtschreibrat.com/DOX/RfdR_Amtliches-Regelwerk_2024.pdf)
- Zeitschrift *Fordítástudomány* (<https://ojs3.mtak.hu/index.php/fordtud>)

Empfohlene Literatur

- Klaudy, Kinga / Salánki, Ágnes (2009): *Német-magyar fordítástechnika*. Budapest: Nemzeti Tankönyvkiadó
- Snell-Hornby, Mary / Hönig, Hans G. / Kußmaul, Paul et al. (Hrsg.) (2015): *Handbuch Translation*. Tübingen: Stauffenburg
- Propädeutische Grammatik des IDS. <https://grammis.ids-mannheim.de/progr@mm/6731>

Kursinformationen	
Titel	Tolmácsolástechnika: német-magyar II.
KursleiterIn	Sándor Claudia <i>Sprechstunde:</i> Nach Vereinbarung (vor oder nach der jeweiligen Stunde)
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	MA 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	
Raum	I. labor
Zeit	Donnerstag 10-12

Kurzbeschreibung

Praxisorientiertes Seminar mit dem Ziel, die bereits erworbenen allgemeinen (mentalen, sozialen und technischen) Schlüsselkompetenzen weiter zu vertiefen. Weitere Schwerpunkte sind der Erwerb und Ausbau von Problemlösungskompetenzen, die effiziente Vorbereitung auf einen jeweiligen Dolmetschereinsatz, sowie der sichere Umgang mit den Ausdrucksmitteln der Ausgangs- und Zielsprache

Semesterplan

- 1) Wiedereinstieg: Verdolmetschung kurzer Präsentationen, Vom-Blatt-Dolmetschen
 - 2) Verlängerung der jeweiligen Absätze – praktikable Gedächtnisstützen beim Konsekutiv
 - 3) Tipps und Übungen zum erfolgreichen Verhandlungsdolmetschen
 - 4) Vorbereitung auf die Verdolmetschung von Reden
 - 5) Verdolmetschung von im Voraus ausgehändigten Reden: Es gilt das gesprochene Wort!
- Verdolmetschung von Reden ohne im Voraus ausgehändigten Text

Leistungsnachweis

Präsentationen, Wortschatztests, Dolmetschübungen

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

--

Empfohlene Literatur

<https://gft-communicate.de/vorbereitung-ist-das-a-und-o-fuer-einen-erfolgreichen-dolmetschereinsatz/>
<https://www.pons-dolmetschen.de/vorbereitung-auf-einen-dolmetschauftrag/>
https://www.die-dolmetscherinnen.de/dolmetschen_tipps_auftraggeber.html
<https://www.adekvat.de/dolmetscher-tipps/>
<https://www.comunica-traduzioni.com/de/empfehlungen-fuer-redner-und-auftraggeber/>

Kursinformationen	
Titel	Tolmácsolástechnika: magyar-német II.
KursleiterIn	Dr. habil. Horváth Márta <i>Sprechstunde: Donnerstag 11-12</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	MA 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	Ft18-4De8
Raum	I. labor
Zeit	Donnerstag 14-16

Kurzbeschreibung

Das Seminar richtet sich an Masterstudierende im ersten Studienjahr der Dolmetschausbildung und vermittelt grundlegende Techniken des Dolmetschens zwischen Ungarisch und Deutsch. Im Fokus stehen Übungen zum konsekutiven Dolmetschen, zur Notizentechnik sowie zur Analyse und Bewältigung dolmetschspezifischer Schwierigkeiten. Die Studierenden trainieren Strategien zur Informationsstrukturierung, Antizipation und Reformulierung. Anhand authentischer Ausgangstexte und Redebeispiele werden sprachliche und kommunikative Kompetenzen systematisch ausgebaut. Ziel des Seminars ist es, eine solide Basis für weiterführende Dolmetschpraxis zu schaffen.

Semesterplan

Einführung in das Dolmetschen HU–DE

1. Rolle und Anforderungen des Dolmetschers
2. Aktives Zuhören und Analyse der Ausgangsrede
3. Gedächtnistraining und Informationsstrukturierung
4. Notizentechnik I
5. Notizentechnik II
6. Reformulierung und Zieltextproduktion
7. Zahlen, Namen und Fachterminologie
8. Strategien bei Verständnisschwierigkeiten
9. Konsekutives Dolmetschen kurzer Reden
10. Konsekutives Dolmetschen längerer Reden
11. Zusammenfassung und Abschlussübungen

Leistungsnachweis

Zwei Vorträge, eine Klausur

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre --

Empfohlene Literatur --

Kursinformationen	
Titel	Nyelvgyakorlat II.
KursleiterIn	Dr. Judit Szabó <i>Sprechstunde: Mittwoch 12-13</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	MA 4. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	
Raum	II. tolmács-terem
Zeit	Mi 14-16

Kurzbeschreibung

Das Seminar zielt darauf ab, die Fähigkeit zum Verständnis komplexer fremdsprachiger Texte zu fördern und Impulse für eine präzise sowie nuancierte Formulierung eigener Gedanken zu geben. Die Teilnehmenden üben dabei nicht nur die individuelle Wiedergabe fremdsprachlicher Inhalte, sondern führen auch interaktive Übungen durch, um Redemittel für Diskussionen, Besprechungen, Verhandlungen und Erläuterungen gezielt zu trainieren. Im Mittelpunkt steht insbesondere die Entwicklung eines präzisen und stilistisch angemessenen Ausdrucks, der in mündlichen Diskussionsbeiträgen wirkungsvoll eingesetzt werden soll.

Semesterplan

Themenkörbe: Unannehmlichkeiten im Alltag, Rechte und Pflichten, Sprache in den Medien

Leistungsnachweis

Klausur, Kurzreferate, Hausaufgaben

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

DENGLER, Stefanie et al.: Kontext C1. Deutsch als Fremdsprache. Kursbuch mit Audios und Videos. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. 2024; BILLINA, Anneli: Deutsch üben; Hören & Sprechen C2. Hueber 2020.

MA Übersetzen-Dolmetschen 2. Studienjahr

Kursinformationen	
Titel	Szakfordítás 2 német-magyar
KursleiterIn	Dr. Erzsébet Szabó <i>Sprechstunde: Dienstag 9-10</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	MA 4. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	FT18-F-02De03
Raum	1.Labor
Zeit	Mittwoch 14-16

Kurzbeschreibung

Das Seminar führt in die Grundlagen und Fachbegriffe des ungarischen und deutschen Zivilrechts, Zivilprozessrechts, Strafrechts, Strafprozessrechts und Arbeitsrechts ein und vermittelt durch die Übersetzung einiger grundlegender juristischer Mustertexte einen Einblick in die grammatikalischen und sprachlichen Besonderheiten deutscher und ungarischer Rechtstexte.

Semesterplan

1. A jogi szakszövegek fordításának elméleti alapkérdései
2. Magyar és német bírósági rendszer, bírósági alkalmazottak
3. Polgári eljárásjog
4. Végzés, ítélet
5. Válás
6. Öröklés
7. Büntetőjog
8. Kihallgatás, kioktatás
9. Munkajog
10. Munkaszerződés
11. Közjegyzők, hitelesítés

Leistungsnachweis

Abgabe von 3 Übersetzungen als Hausarbeit: 60 %

1 In-Class-Übersetzung: 20 %

Aktive Teilnahme an Diskussionen: 20 %

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Tamás Dóra Mária: Bevezetés a jogi terminológiába a terminológus szemüvegén át;
Funk-Baker: Deutsche Rechtssprache: Ein Studien- und Arbeitsbuch mit Einführung in das deutsche Recht, München, C.H. Beck, 2017.

Empfohlene Literatur

--

Kursinformationen	
Titel	Szakfordítás: magyar-német 2.
KursleiterIn	Dr. habil. Tünde Katona <i>Sprechstunde: Sprechstunde: Mittwoch 9-10</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	MA 4. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	FT18-F-02De04
Raum	II.tolmásterem
Zeit	Montag 16-18

Kurzbeschreibung

Im Seminar konzentrieren wir uns auf die Weiterentwicklung von Übersetzungskompetenzen, aber auch auf die Entwicklung von Sprachkenntnissen, sowohl in der Ausgangs- wie auch in der Zielsprache). Neben den grundlegenden Kompetenzen, die von einem professionellen Übersetzer erwartet werden (Übersetzungskompetenz, Sprach- und Textproduktionskompetenz in der Ausgangs- und Zielsprache, Kompetenz in Recherche, Informationsbeschaffung und -verarbeitung, kulturelle Kompetenz, technische Kompetenz), wird vor allem die kulturelle Kompetenz vertieft. Dabei greifen wir auf die im Grundstudium erworbenen kulturellen Kenntnisse zurück (historische, literarische und kulturelle Themen im Vergleich). In praxisorientierter Form und in Gruppenarbeit werden Texte analysiert, Übersetzungsstrategien behandelt. Weiteres in der ersten Sitzung und auf Coospace

Semesterplan

1. Praktische Einführung: Lektorieren von Übersetzungen (Muster)
2. Grundlegende Schritte bei der Übersetzung von sog. 'humanen' Texten: Analyse (Textsorte, Intention, Rezipienten usw.), Bestimmung von Übersetzungsstrategien
3. Erstellen eines Glossars (kontinuierlich)

Leistungsnachweis

Regelmäßige Teilnahme, max. 3 Fehlstunden, Hausarbeiten und Klausur

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter

besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

--

Empfohlene Literatur

--

Kursinformationen	
Titel	Konszek. tolmácsolás: német-magyar II.
KursleiterIn	Dr. habil. Horváth Márta <i>Sprechstunde: Donnerstag 11-12</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	MA 4. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	
Raum	I. labor
Zeit	Donnerstag 14-16

Kurzbeschreibung

Das Seminar richtet sich an Masterstudierende im zweiten Studienjahr und vertieft die im Grundstudium erworbenen dolmetschtechnischen Kompetenzen. Im Mittelpunkt steht das professionelle konsekutive Dolmetschen längerer und komplexerer Redebeiträge zwischen Ungarisch und Deutsch. Die Studierenden arbeiten intensiv an Notizentechnik, Gedächtnisleistung, Analyse der Ausgangsrede sowie an präziser und adressatengerechter Zieltextproduktion. Authentische Reden aus institutionellen, politischen und gesellschaftlichen Kontexten bilden die Grundlage der Übungen. Ziel des Seminars ist es, die Studierenden auf anspruchsvolle reale Dolmetschsituationen vorzubereiten

Semesterplan

Einführung in das Dolmetschen HU–DE

Einführung und Wiederholung zentraler Dolmetschtechniken

1. Vertiefung der Notizentechnik
2. Analyse komplexer Ausgangsreden
3. Strukturierung längerer Redebeiträge
4. Konsekutivdolmetschen mit Zahlen, Daten und Fakten
5. Terminologiarbeit und Fachwortschatz
6. Strategien bei hoher Informationsdichte
7. Konsekutivdolmetschen institutioneller Reden
8. Konsekutivdolmetschen politischer und gesellschaftlicher Themen
9. Umgang mit Sprechtempo, Akzenten und Stilvarianten
10. Simulation realer Dolmetschsituationen
11. Abschlussübungen und Leistungsreflexion

Leistungsnachweis

Zwei Vorträge, eine Klausur

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

--

Empfohlene Literatur

--

Kursinformationen	
Titel	Kultur- und Medienwissenschaft 3
KursleiterIn	Prof. Dr. Hárs Endre <i>Sprechstunde: Mittwoch 18-19</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	MA 4. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	FT18-SZV-NEM-05
Raum	NISZ1
Zeit	Donnerstag 18-20

Kurzbeschreibung

Die Darstellung von Künstlicher Intelligenz ist im Laufe der Zeit komplexer und vielschichtiger geworden. KIs werden zunehmend als Subjekte mit eigenen Zielen und Bedürfnissen geschildert und nicht mehr nur als einfache Werkzeuge im Dienste der Menschen. KI ist seit langem auch ein Lieblingsthema der Science Fiction. Die Frage, wie sie dargestellt wird und wie sich diese Darstellung im Laufe der Zeit verändert ist auch eine literarische. Seit über 100 Jahren fragen sich Autor:innen, wie unsere Zukunft mit intelligenten Maschinen aussehen könnte, während die Realität die Fiktion einholt. Warum sollte aber eine künstliche Intelligenz so sein wollen wie die Menschen? Im Rahmen der Veranstaltung wird diesen Fragen mit theoretischen und literarischen Texten, sowie mit filmischen Beispielen und Hörspielen nachgegangen.

Semesterplan

1. KI-Theorie
2. KI-Literatur
3. KI im Hörspiel
4. KI im Film

Leistungsnachweis

Die TeilnehmerInnen sollen jeweils eine Sitzungsmoderation übernehmen: einführende Informationen zum Text/Autor/historischen Kontext geben, textbezogene Fragen für die Diskussion vorbereiten, die Diskussion leiten und das Thema je nach Möglichkeit multimedial erweitern (Bild- und Filmmaterialien). Über die moderierte Sitzung wird ein schriftlicher Bericht eingereicht (Konzept, Fragestellungen, Diskussionpunkte und Verlauf der Sitzung).

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Carsten Schmitt: Wagners Stimme (2020)
Dath, Dietmar: Einer blüht nach innen (2019)
Isabella Hermann: Science-Fiction zur Einführung (2023)
Maria Schrader (R.): Ich bin dein Mensch (2021)
Schattschneider, Peter: SAM (1986)
Stanisław Lem: Also sprach Golem (1973/1984)
u.a.

Empfohlene Literatur

Thomas Ramge: Mensch und Maschine. Wie Künstliche Intelligenz und Roboter unser Leben verändern (2018)
<https://www.tor-online.de/magazin/science-fiction/kuenstliche-intelligenz-der-science-fiction-ein-blick-die-zukunft>

Lehramt

1. Studienjahr

Kursinformationen	
Titel	Einführung in die Linguistik
KursleiterIn	Dr. Scheibl György <i>Sprechstunde: Dienstag 15-16</i>
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	Lehramt 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO22-NEM-KOT-AL1
Raum	Raum VIII.
Zeit	Dienstag 18-20

Kurzbeschreibung

Die Einführung in die Linguistik ist eine Veranstaltung für Studierende im ersten Studienjahr. Sie vermittelt eine Übersicht über die Gegenstandsbereiche und die theoretischen Konzeptionen des Faches.

In der Vorlesung werden die folgenden Themenbereiche behandelt: Definitionen von Sprache, Sprachwissenschaft, Disziplinen der Sprachwissenschaft, sprachliches Zeichen, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Sprachtypologie und Textlinguistik.

Semesterplan

Definitionen von Sprache, Sprachwissenschaft, Disziplinen der Sprachwissenschaft, sprachliches Zeichen, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Sprachtypologie und Textlinguistik.

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Reader zugänglich im CooSpace unter 'Dokumentumok'

Empfohlene Literatur

Forgács, E. (2002): Einführung in die Sprachwissenschaft. Ein Studienbuch für ungarische Germanistikstudenten. Szeged: JGYF Kiadó.

Gross, H. (1998): Einführung in die germanistische Linguistik. München: Iudithum.

Linke, A. / M. Nussbaumer / P. R. Portmann (2004): Studienbuch Linguistik. Tübingen: de Gruyter.

Kursinformationen	
Titel	Grundlagen Deutsch 2
Kursleiter	Nagy Gábor <i>Sprechstunde: Dienstag 12–13</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	Lehramt 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO22-NEM-KOT-AG2
Raum	I. labor
Zeit	Dienstag 10–12

Kurzbeschreibung

Ziel des Faches ist die Entwicklung der sprachlichen Kompetenz der Studierenden. Im Mittelpunkt des Kurses stehen der Wortschatz, das Hörverstehen, das Leseverstehen sowie die grammatische Kompetenz. Durch abwechslungsreiche Grammatikübungen, authentische schriftliche Texte und Hörmaterialien erweitert der Studierende seine sprachlichen Kenntnisse. Das Fach trägt dazu bei, dass die Studierenden dank ihrer verbesserten Sprachkenntnisse aktiver an anderen deutschsprachigen Kursen teilnehmen und sich effektiver auf die Grundprüfung vorbereiten können.

Themenbereiche:

- **Modul Leseverstehen und Grammatik:** Inhaltliche und grammatische Bearbeitung authentischer Texte zu den Themen des allgemeinsprachlichen B2-Sprachtests, Aneignung der notwendigen grammatischen Terminologie
- **Wortschatzmodul:** Wortschatzerweiterung zu den Themen des allgemeinsprachlichen B2-Sprachtests
- **Modul Hörverstehen:** Entwicklung der Hörkompetenz und des Wortschatzes

a) Wissen

- Kennt die gesprochene und geschriebene Form der deutschen Sprache.
- Ist mit den Forschungsfragen, Strömungen sowie modernen Analyse- und Interpretationsmethoden der Sprachwissenschaft vertraut.
- Beherrscht die fachsprachlichen Termini der Sprachwissenschaft in der jeweiligen Fachrichtung.

b) Fähigkeiten

- Kennt die morphologischen und syntaktischen Regeln des synchronen Sprachzustands, schreibt und spricht in einem gehobenen Stil.

c) Haltung

- Ist der jeweiligen Fachsprache verpflichtet und bemüht sich, das erworbene Wissen kreativ anzuwenden.
- Bemüht sich um die kontinuierliche Weiterentwicklung seiner sprachlichen und allgemeinen Kenntnisse.
- Ist offen für vielfältige methodische Ansätze zur Problemlösung.

d) Autonomie und Verantwortung

Wendet die im Bereich der Germanistik erworbenen Kenntnisse in seiner Selbstbildung und Selbsterkenntnis an.

Semesterplan

1. Einstufung
- 2.-5. Modul Lesen und Grammatik
- 6.-9. Modul Wortschatz
- 10-12. Modul Hörverstehen
13. Abschlusstest
14. Auswertung

Leistungsnachweis

Regelmäßige Teilnahme (drei Fehlstunden), schriftliche Hausaufgaben

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Scheibl, Gy. (2012): *Német nyelvtan* 222 pontban. Szeged: Maxim.

Scheibl, György (2019): *Érettségi mintatételek német nyelvből. 50 emelt szintű tétel.* Szeged: Maxim.

Empfohlene Literatur

Scheibl, Gy. (2016): *Einfach Grammatik.* Szeged: Maxim.

Scheibl, Gy. (2025): *Einfach Grammatik Training B1.* Manuskript.

Kursinformationen	
Titel	Grammatik 2
KursleiterIn	Sántáné Dr. Túri Ágnes <i>Sprechstunde:</i> Mittwoch 8–9
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	Lehramt 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO22-NEM-KOT-AN2
Raum	NISZ 1
Zeit	Donnerstag 12–14

Kurzbeschreibung

Das Seminar ist Teil einer Reihe von Lehrveranstaltungen, die alle der Vorbereitung auf die erste Grundprüfung dienen. Im Rahmen von *Grammatik 2* werden Themen aus *Grammatik 1* teils wiederholt, teils erweitert. Darüber hinaus werden vor allem morphologische Phänomene behandelt, die im ersten Semester noch nicht thematisiert wurden (vgl. z. B. *Passiv*, *Artikelwörter*, *Adjektivdeklinaton*, *attributive Partizipien*). Das Seminar bietet den

Studierenden die Möglichkeit, ihre – zum Teil neu erworbenen – morphologischen und syntaktischen Kenntnisse anhand zahlreicher und abwechslungsreicher Übungen zu systematisieren und zu vertiefen.

Semesterplan

- Wiederholung (v. a. Tempora im Indikativ, Modalverben im objektiven Gebrauch, reflexive Verben, Rektion der Verben)
- Imperativ
- Vorgangs- und Zustandspassiv
- Modalverben im subjektiven Gebrauch
- Substantive
- Artikelwörter
- Adjektivdeklinations- und -komparation
- Partizipien
- attributive Partizipien

Leistungsnachweis

- Regelmäßige Teilnahme (max. drei Fehlstunden), aktive Mitarbeit;
- schriftliche Hausaufgaben;
- zwei Klausuren (Klausuren gelten ab 60% als bestanden. Die beiden Klausuren finden voraussichtlich am 26. März und am 7. Mai statt. Geplante Themen der ersten Klausur: Indikativ, Imperativ, Tempora, Vorgangspassiv, Modalverben im objektiven Gebrauch, Substantive. Geplante Themen der zweiten Klausur: Vorgangs- und Zustandspassiv, Modalverben im objektiven und im subjektiven Gebrauch, Adjektive, Partizipien, Deklination von komplexen Nominalphrasen. Verpasste Klausuren sind nur nach vorheriger Vereinbarung nachzuholen, sonst werden sie automatisch mit einer 1 bewertet.)
- Die Seminarnote setzt sich zu 75 % aus dem Durchschnittswert der Noten der beiden Klausuren und zu 25 % aus der Note für die im Semester erbrachte Leistung zusammen. Die einzelnen Noten werden wie folgt vergeben:
 - sehr gut (5): ab 90 %;
 - gut (4): ab 80 %;
 - befriedigend (3): ab 70 %;
 - ausreichend (2): ab 60 %;
 - ungenügend (1): unter 60 %.

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

- Buscha, Anne / Szita, Szilvia (2024): B-Grammatik. Übungsgrammatik Deutsch als Fremdsprache. 2., vollständig überarbeitete Auflage. Leipzig: Schubert.
- Scheibl, György (2016): Einfach Grammatik. Szeged: Maxim.

Empfohlene Literatur

- Dreyer, Hilke / Schmitt, Richard (2009): Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik – Die Gelbe aktuell. München: Hueber.
- Hall, Karin / Scheiner, Barbara (2001): Übungsgrammatik für Fortgeschrittene. München: Hueber.
- Helbig, Gerhard / Buscha, Joachim (2000): Leitfaden der deutschen Grammatik. Berlin: Langenscheidt.
- Scheibl, György (2009): Kétezer teszt és fordítás német nyelvből. Szeged: Maxim.
- Scheibl, György (2012): 222 pontban a német nyelvtan. Szeged: Maxim.
- Scheibl, György (2020): The Very Best of Deutsche Grammatik. Szeged: JATEPress.

Kursinformationen	
Titel	Sprachübung 3
KursleiterIn	Jörn Nuber <i>Sprechstunde: Dienstag 12-13 (Nach Voranmeldung)</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	Lehramt 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO22-NEM-KOT-AN5
Raum	NISZ 2
Zeit	Montag 18-20

Kurzbeschreibung

Themen der Sprachübung sind:

0. Sprache und Kommunikation (Fortführung)
1. Wissenschaft, Technik und Datenschutz
2. Reisen, Tourismus und Verkehr (Hierzu Referat zum Heimatort/Führung)
3. Textsortenkompetenz: Beschwerdebrief/ -E-Mail, Argumentation (Zusammenfassung – Fortsetzung)
4. Prüfungsvorbereitung

Semesterplan

Siehe Kurzbeschreibung

Leistungsnachweis

Tests, Hausaufgaben, Mitarbeit, Referat/Stadtführung

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Unterlagen werden vom Kursleiter zusammengestellt

Empfohlene Literatur

Zu Thema 1:

GLOTZ-KASTANIS, J./TIPPMANN, D. (2016): Sprechen, Schreiben, Mitreden. Ein Übungsbuch zum Training von Vortrag und Aufsatz in der Oberstufe. Athen: Chr. Karabatos.

Kapitel 7 „Wissenschaft und Zukunft“

Zu Thema 2:

GLOTZ-KASTANIS, J./TIPPMANN, D. (2016): Sprechen, Schreiben, Mitreden. Ein Übungsbuch zum Training von Vortrag und Aufsatz in der Oberstufe. Athen: Chr. Karabatos. Kapitel 3 „Tourismus“

Zu den Themen 3 und 4:

BAIER, G./DITTRICH, R. (2007): Deutsch Prüfungstraining. Goethe-Zertifikat B2. Mit 2 Audio- CDs. Berlin: Cornelsen.

BAIER, G./DITTRICH, R. (2008): Deutsch Prüfungstraining. Goethe-Zertifikat C1. Zentrale Mittelstufenprüfung (ZMP) mit 2 Audio-CDs. Berlin: Cornelsen.

CSÖRGÖ, Z./MALYÁTA, E./TAMÁSI, A. (2018): B2-Tests neu zur Vorbereitung auf die Prüfung ÖSD Zertifikat B2. Budapest: Klett Könyvkiadó.

Kursinformationen	
Titel	Sprachübung 4
KursleiterIn	Kamilla Mészáros <i>Sprechstunde: Montag 11:30-12:30</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	Lehramt 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO22-NEM-KOT-AN6
Raum	NISZ 1
Zeit	Donnerstag 14-16

Kurzbeschreibung

Ziel des Seminars ist die Weiterentwicklung der sprachlichen Kompetenzen von Niveau B2 auf C1 sowie die gezielte Vorbereitung auf die Grundprüfung am Ende des dritten Semesters. Alle vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) werden mithilfe komplexitätssteigernder Lehrwerke, Wortschatzarbeit und authentischer Textsorten systematisch trainiert. Darüber hinaus vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse über kulturelle, soziale und kommunikative Besonderheiten der deutschsprachigen Länder. Die Lehrveranstaltung fördert zugleich autonomes Lernen und vermittelt methodische Grundlagen zur sprachlichen und kulturellen Kompetenzentwicklung.

Semesterplan

- 1 Individuum: Lebensformen, Generationskonflikte
- 2 Mensch und Gesellschaft: Freundschaft, Gesamtgesellschaftliche Probleme / Zukunftsvisionen
- 3 Fremdsprachen, Lernstrategien, Deutsch in der Welt

Leistungsnachweis

- aktive Teilnahme, max. 3 Fehlstunden (Referate können nicht nachgeholt werden. Besprochene Termine können nur rechtzeitig geändert werden.)
- Referate/mündliche Abfrage, Hausaufgaben, Tests, Klausur
- Verbesserung der Note 1 ist aufgrund der ständigen Abfrage nicht möglich

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Braun, Birgit et al.: Kompass DaF B2. Deutsch für Studium und Beruf. Kurs- und Übungsbuch mit Audios und Videos. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. 2020. ISBN: 9783126700009
Füleki, Tamás / Sárvári, Tünde: Színes kérdések és válaszok német nyelvből B2 szint. Szeged: Maxim Könyvkiadó. 2016. ISBN: 9789632618173

Empfohlene Literatur

Baier, Gabi / Schäfer, Nicole / Weidinger, Simone: Mit Erfolg zum Goethe-Zertifikat C1. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. 2023. ISBN: 9783126751674

Kursinformationen	
Titel	Landeskunde
KursleiterIn	Jörn Nuber <i>Sprechstunde: Dienstag 12-13 (Nach Voranmeldung)</i>
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	Lehramt 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO22-NEM-KOT-AO2
Raum	Ady VIII
Zeit	Montag 14-16

Kurzbeschreibung

Die Vorlesung gibt einen kulturellen, politischen und historischen Überblick über Deutschland und Österreich. Es werden Land und Leute, das politische System, das Bildungssystem, die jüngere Geschichte sowie Kunst und Kultur thematisiert. Außerdem werden landeskundliche

Informationsquellen in der germanistischen Abteilung der Bibliothek, in der Österreich-Bibliothek, im DAAD- Handapparat und im Internet vorgestellt.

Lernziele: Die deutschen und österreichischen Bundesländer situieren können; regionale Besonderheiten im Wortschatz zuordnen können; die wichtigsten Ereignisse in der Geschichte Deutschlands und Österreichs nach 1789 erläutern können; die verfassungsmäßig garantierten Grundrechte kennen; Wahl und Funktion der demokratischen Institutionen beschreiben können; (Hoch-)Schultypen und -Abschlüsse benennen können; Künstler/Kunst- und Bauwerke benennen können.

Semesterplan

- I. Einführung
- II. Land und Leute
- III. Die jüngere deutsche und österreichische Geschichte
- IV. Das System der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich
- V. Kunst und Kultur

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Skript wird im Laufe des Semesters auf Coospace zur Verfügung gestellt

Empfohlene Literatur

Literatur in Auswahl:

KOPPENSTEINER, Jürgen (2018). Österreich: Ein landeskundliches Lesebuch. 6., überarb. u. akt. Aufl. Wien:

Praesens. – FRANKFURTER SOCIETÄTS-MEDIEN GmbH

(Hg.) (2015). Tatsachen über Deutschland. Außenpolitik, Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur.

Frankfurt/Main: Societäts-Medien GmbH – ZELÉNYI, Annamária (2001). Wo man Deutsch spricht: Landeskunde einmal anders. Budapest: Nemzeti Tankönyvkiadó.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben. ZELÉNYI, Annamária (2001). Wo man Deutsch spricht: Landeskunde einmal anders. Budapest: Nemzeti Tankönyvkiadó.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben

Lehramt 2. Studienjahr

Kursinformationen	
Titel	Deutschsprachige Literatur des 18. Jahrhunderts
KursleiterIn	Dr. Mihály Csilla <i>Sprechstunde:</i> Dienstag 15:30-16:30
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	Lehramt 4. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO22-NEM-KOT-TI2
Raum	NISZ 2
Zeit	Dienstag 12-14

Kurzbeschreibung

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Literatur und Kultur des 18. Jahrhunderts. Im Rahmen der Lehrveranstaltung machen sich die Studierenden mit den literarischen Tendenzen des 18. Jahrhunderts und deren philosophischen, historischen und soziokulturellen Kontexten vertraut. Beleuchtet werden dabei der Literaturbegriff der Epoche, die literarischen Hauptströmungen, die zentralen Gattungen und die Lebenswerke der wichtigsten Autoren. Im Laufe der Vorlesungen werden der kulturelle Hintergrund, die historisch-politische sowie künstlerisch-literarische Entwicklungsgeschichte der Aufklärung, der Empfindsamkeit, des Sturm und Drang und der Weimarer Klassik dargestellt.

Semesterplan

Zeitalter der Aufklärung: Begriffsgeschichte, Phasengliederung, Hauptströmungen, Leitaspekte
Poetik und Ästhetik der Aufklärung
Literatur der Frühaufklärung: Lehrdichtung, Fabel
Gottscheds Theaterreform
Literatur der Hochaufklärung: Lessings Mitleidspoetik
Rokoko, Pietismus, Empfindsamkeit
Literatur des Sturm und Drang
Weimarer Klassik: Historische Grundlagen, kulturelles Leben in Weimar, Begriffserklärungen

Leitaspekte der Dramentheorie der Weimarer Klassik
Lyrik der Weimarer Klassik
Der klassische Bildungsroman

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung
Abwesenheit ohne Sondererlaubnis ist prinzipiell 6-mal erlaubt.

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Kant, Immanuel: *Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?*

B. H. Brockes: *Kirschblüte bei Nacht*

G.E. Lessing: *Der Rabe und der Fuchs, Hamburgische Dramaturgie* (Auszüge); *Emilia Galotti*

Fr. G. Klopstock: *Frühlingsfeyer*

J.W. Goethe: *Prometheus; Die Leiden des jungen Werther; Römische Elegien (Fünfte Elegie), Iphigenie auf Tauris* (Auszüge), *Wilhelm Meisters Lehrjahre* (Auszüge)

Fr. Schiller: *Die Bürgschaft*

Alt, Peter-André: *Aufklärung. Lehrbuch Germanistik*. Stuttgart/Weimar: Metzler. 2007, S. 14-25, S. 68-76, S. 148-151, S. 184-188, S. 207-224.

Jeßing, Benedikt: *Neuere deutsche Literaturgeschichte: Eine Einführung*. Tübingen: Narr 2015, S. 97-147.

Empfohlene Literatur

Žmegač, Viktor / Škreb, Zdenko / Sekulić, Ljerka: *Kleine Geschichte der deutschen Literatur*. Wiesbaden: Marixverlag 2004, S. 78-138.

Kursinformationen	
Titel	Kultur- und Medienwissenschaft 1
KursleiterIn	Prof. Dr. Hárs Endre <i>Sprechstunde: Mittwoch 18-19</i>
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	Lehramt 4. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO22-NEM-KOT-TK1
Raum	NISZ1
Zeit	Donnerstag 16-18

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der Vorlesung werden Grundbegriffe (Kultur, Natur, Zivilisation, Zeichen, Medien, Körper, Sachen, Identität, Konflikt, Begegnung) sowie grundlegende Theorien bzw. Theoretiker der Kulturwissenschaften behandelt.

Semesterplan

I. Der Kulturbegriff

II. Kultur und Natur

III. Kultur und Zivilisation

IV. Zeichen

V. Körper
VI. Identität
VII. Raum
VIII. Medien

Leistungsnachweis

Teilnahme an der Vorlesung (mindestens 6 Sitzungen), schriftliche Prüfung

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Assmann, Aleida (2006): Einführung in die Kulturwissenschaft. Grundbegriffe, Themen, Fragestellungen. Berlin: Erich Schmidt; Fauser, Markus (2006): Einführung in die Kulturwissenschaft. Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft; Hansen, Klaus P. (2000): Kultur und Kulturwissenschaft. Eine Einführung. Tübingen; Basel: Francke
Die Textvorlagen werden im Coospace zur Verfügung gestellt

Empfohlene Literatur

Müller-Funk, Wolfgang (2010): Kulturtheorie. Einführung in Schlüsseltexte der Kulturwissenschaften. Tübingen: Francke; Schönhuth, Michael (2005): Glossar Kultur und Entwicklung. Ein Vademecum durch den Kultur-Dschungel. GTZ, DEZA und Universität Trier; Daniel, Ute (2001): Kompendium Kulturgeschichte. Theorien, Praxis, Schlüsselwörter. Frankfurt/M.: Suhrkamp

Kursinformationen	
Titel	Wort: Morphologie
KursleiterIn	Dr. Scheibl György <i>Sprechstunde: Dienstag 15-16</i>
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	Lehramt 4 Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO22-NEM-KOT-TL3
Raum	Raum VIII.
Zeit	Dienstag 16-18

Kurzbeschreibung

Nach der Klärung der Grundfragen der Morphologie und der Arbeitsmethode morphologischer Untersuchungen werden unterschiedliche Kriterien zur Bestimmung der Wortklassen (im Deutschen) diskutiert. Anschließend erfolgt die flexionsmorphologische Beschreibung der einzelnen Wortklassen des Deutschen. Die Vorlesung beschäftigt sich darüber hinaus mit den

generellen Typen der Wortbildung im Deutschen und der Analyse von Wörtern, Syntagmen und Sätzen nach morphologischen Aspekten. Durch kontrastiv-typologische Analysen wird gezeigt, welche unterschiedlichen Mittel die Sprachen zum Ausdruck annähernd gleicher Inhalte anwenden.

Semesterplan

I. Allgemeines

Morphologie, Morphem, morphologische Analyse

Forschungsbereiche der Morphologie, morphologische Typologie

Morphologie und Nachbarwissenschaften, Interface-Problematik

II. Wort, Wortart, Wortartenklassifikationen

Wortbegriff, Wortart

Wortartenklassifizierungen, Wortklassen–typologisch

III. Flexion

Allgemeines über Flexion

Flexion des Verbs

Flexion des Substantivs

Flexion des Adjektivs und des Numerales

Flexion der Artikel und der Pronomina

IV. Wortbildung

Komposition

Derivation und Kurzbildung

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Reader, zugänglich im CooSpace unter ,Dokumentumok

Empfohlene Literatur

Duden (2016): *Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch* [= Duden Bd. 4], Mannheim/ Leipzig/ Wien/ Zürich: Duden.

Engel, U. (1991): *Deutsche Grammatik*, Heidelberg: J. Groos, 15–20., 388–437., 500–602., 649–685.

Helbig, G./ J. Buscha (2001): *Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht*, Berlin: Langenscheidt, 19–304., 320–350.

Hentschel, E./ H. Weydt (1994): *Handbuch der deutschen Grammatik*, Berlin/ New York: de Gruyter, 32–234.

Linke, A. et alii. (1994): *Studienbuch Linguistik*, Tübingen: Niemeyer, 47–77.
 Mrazović, P. (1997): *Lexikologie der deutschen Sprache*, Szeged: JATEPress, 33–83.
 Zifonun, G./ L. Hoffmann/ B. Strecker et alii. (1997): *Grammatik der deutschen Sprache*, Berlin/ New York: de Gruyter, 23–67.

Kursinformationen	
Titel	Sprachkompetenzförderung 1
KursleiterIn	Dr. Bernadett Modrián-Horváth <i>Sprechstunde: Donnerstag 11-12</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	Lehramt 4. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO22-NEM-KOT-TN2
Raum	NISZ 2
Zeit	Donnerstag 14-16

Kurzbeschreibung

Ziel des Kurses ist es, die Fremdsprachen- sowie interkulturellen Kompetenzen der Studierenden auf dem Niveau B2/C1 gezielt weiterzuentwickeln. Der Kurs vertieft und festigt die auf diesen Niveaustufen erwarteten Grammatikkenntnisse und unterstützt deren systematische Anwendung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Schulung von Übersetzungsfähigkeiten, insbesondere beim Umgang mit Alltagssprachlichen Texten.

Im Kurs werden schriftliche und mündliche Texte sprachlich analysiert und bearbeitet. Dazu gehören die Untersuchung verschiedener Übersetzungsmöglichkeiten, die Analyse von Textsorten sowie die funktionale Betrachtung grammatikalischer Strukturen. Durch diesen ganzheitlichen Ansatz werden die Studierenden der unterschiedlichen syntaktischen, semantischen und stilistischen Möglichkeiten ihrer Muttersprache und der Zielsprache bewusster und können sprachliche Mittel differenzierter einsetzen.

Semesterplan

Kohärenzmittel

Redewiedergabe, ihre Rolle und Ausdrucksmöglichkeiten in verschiedenen Textsorten, indirekte Rede, Angabe der Quelle der Information

Subjektiver (epistmischer) Gebrauch von Modalverben, Ausdruck der Angewissenheit und Einschätzung der Wahrscheinlichkeit

Partizipialkonstruktionen

Passivalternativen

Funktionsverbgefüge

Nominalstil und Verbalstil

Leistungsnachweis

- Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit;
- zwei Klausuren voraussichtlich in der 7. sowie in der 13. Semesterwoche (mindestens 60%; verpasste Klausuren sind nur nach vorheriger Vereinbarung nachzuholen, sonst werden sie automatisch mit einer 1 bewertet). Klausuren gelten ab 60% als bestanden;
- einzureichende Aufgaben auf der elektronischen Lernplattform Coospace.

Die Seminarnote ergibt sich aus dem Mittelwert der drei Noten; bei einer Note „ungenügend“ (1) gilt der Kurs als nicht bestanden. Verbesserungsmöglichkeiten gibt es nach Absprache mit der Kursleiterin.

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Braun, Birgit et al.: Kompass DaF B2. Deutsch für Studium und Beruf. Kurs- und Übungsbuch mit Audios und Videos. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. 2020. ISBN: 9783126700009. 6–52.

Fandrych, Christian/Thurmair, Maria: Grammatik im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Grundlagen und Vermittlung. Berlin: Erich Schmidt Verlag. 2021. ISBN 978-3-503-20603-2. 300 p.

Sander, Ilse et al.: Kompass DaF C1. Deutsch für Studium und Beruf. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen 2021. ISBN: 9783126700160. 6–37.

Empfohlene Literatur

Fandrych, Christian/Thurmair, Maria: Deutsch im Gebrauch: mündlich – schriftlich – medial. Berlin: Erich Schmidt Verlag 2025. 978-3-503-24059-3. 13–158.

Der Spiegel. <http://www.spiegel.de/>

Die Zeit. Wochenzeitung für Politik, Wirtschaft, Wissen und Kultur. <https://premium.zeit.de>

Kursinformationen	
Titel	Sprachkompetenförderung 2
KursleiterIn	<i>PD Dr. Ellen Tichy</i> <i>Sprechstunde: nach Vereinbarung</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	Lehramt 4. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO22-NEM-KOT-TN3
Raum	NISZ 1
Zeit	Montag 10-14 (márc. 9., 16., ápr. 13. 20., 27., máj. 4., 11.)

Kurzbeschreibung

Gegenstand des Seminars ist das Forschungsgebiet Linguistic Landscape. Das Seminar Linguistic Landscape beschäftigt sich mit der Sichtbarkeit und Funktion von deutscher Sprache im öffentlichen Raum. Untersucht werden schriftliche Sprachformen wie Straßenschilder, Werbetafeln, Graffiti, Aushänge oder digitale Displays und deren Bedeutung für Gesellschaft, Kultur, Identität und Machtverhältnisse.

Das Seminar verbindet theoretische Grundlagen mit praxisnaher Analyse. Die Studierenden lernen zentrale Konzepte der Linguistic-Landscape-Forschung kennen und wenden diese anhand konkreter Beispiele und eigener Beobachtungen in Szeged an. Ziel ist es, ein geschärftes

Bewusstsein für Sprache im öffentlichen Raum und ihre gesellschaftliche Wirkung zu entwickeln.

Semesterplan

Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben

Leistungsnachweis

Projektpräsentation mündlich mit schriftlicher Ausarbeitung

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre:

wird im Seminar bekannt gegeben

Empfohlene Literatur

--

Kursinformationen	
Titel	Fachdidaktik 1: Basiswissen
KursleiterIn	Kamilla Mészáros <i>Sprechstunde: Montag 11:30-12:30</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	Lehramt 4. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO22-NEM-SZM1
Raum	NISZ 2
Zeit	Montag 8-10

Kurzbeschreibung

Die Studierenden erwerben grundlegende allgemeinsprachdidaktische Kenntnisse und lernen die historische Entwicklung des Fremdsprachenunterrichts sowie zentrale Einflussfaktoren wie Sprachpolitik, Spracherwerbstheorien und didaktische Prinzipien kennen. Sie setzen sich mit der Entstehung und den wichtigsten Strömungen der Disziplin Deutsch als Fremdsprache auseinander. Darüber hinaus erhalten sie Einblick in zentrale fachmethodische Grundlagen des Deutschunterrichts, insbesondere in europäische und nationale curriculare Referenzdokumente. Die Lehrveranstaltung vermittelt Modelle von Lehrerrollen und -kompetenzen sowie deren Umsetzung im Unterricht. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf deutschlandspezifischen Methoden zur Förderung sprachlicher und interkultureller Kompetenzen. Zudem lernen die Studierenden Grundlagen der Lehrerforschung kennen, die eine reflektierte, wissenschaftlich fundierte Analyse der eigenen Unterrichtspraxis ermöglichen.

Im Einklang mit NAT und KET unterstützt das Seminar kompetenzorientierte, handlungsbezogene Lehr- und Lernansätze sowie die Entwicklung von Lernerautonomie und interkultureller Sensibilität.

Semesterplan

- 1 Historische, gesellschaftliche und wissenschaftliche Einflussfaktoren des Fremdsprachenunterrichts
- 2 Methoden des Fremdsprachenunterrichts
- 3 Geschichte des Fremdsprachenunterrichts in Ungarn
- 4 Zwei- und Mehrsprachigkeit
- 5 Stellung der deutschen Sprache in Europa
- 6 Deutsch als Fremdsprache
- 7 Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen sowie der Nationale Grundlehrplan
- 8 Lehrerforschung

Leistungsnachweis

aktive Teilnahme, max. 3 Fehlstunden (Referate können nicht nachgeholt werden.
Besprochene Termine können nur rechtzeitig geändert werden.)
Referate/mündliche Abfrage, Hausaufgaben/Tests, Klausur
Verbesserung der Note 1 ist aufgrund der ständigen Abfrage nicht möglich

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

A Nemzeti alaptanterv mindenkor érvényes, hatályos változata
Brinitzer, Michaela et al.: DaF unterrichten. Basiswissen Didaktik, Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Stuttgart: Klett. 2016. ISBN: 978312675308, 184 oldal
Coste, Daniel / North, Brian / Trim, John: Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen. Stuttgart: Klett. 2013. ISBN: 9783126065207, 248 oldal
Rösler, Dietmar: Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Stuttgart/Weimar: J.B. Metzler. 2012. ISBN: 9783476023001, 301 oldal

Empfohlene Literatur

Neuner, Gerhard / Hunfeld, Hans: Methoden des fremdsprachlichen Deutschunterrichts. Eine Einführung. Berlin: Langenscheidt (=Fernstudieneinheit 4). 1993. ISBN: 9783126065139, 184 oldal

Kursinformationen	
Titel	Tanítási gyakorlat 1
KursleiterIn	Kamilla Mészáros <i>Sprechstunde: Montag 11:30-12:30</i>
Kurstyp	Übung
Studiengang, Semester	Lehramt 4. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	
Raum	Petőfi IV
Zeit	Donnerstag 8-12

Kurzbeschreibung

Das Unterrichtspraktikum wird parallel zur akademischen Ausbildung durchgeführt. Die Lehramtsstudierenden setzen sich mit der Vermittlung von Lerninhalten, dem Lehren und Lernen, außerschulischen Aktivitäten, Unterrichtseinheiten und Projekten auseinander. Dabei werden sie sowohl von Fach- und Mentorlehrkräften, als auch von Fachdidaktikern unterstützt.

Semesterplan

Kontaktstunden an der Universität:

- pädagogische Planung und Unterlagen
- Vorstellung und Diskussion von Aspekten der Hospitationen
- Einführung in die Evaluation
- Diskussion der Merkmale von Lehrersprache
- Evaluation

In der Unterrichtspraxis:

- Unterrichtsbeobachtung (Beobachtungsaspekte)
- Erstellung von Unterrichtsentwürfen

Leistungsnachweis

- aktive Teilnahme, bei der Hospitation ist nur 1 Fehlstunde erlaubt
- Protokoll über die Hospitationen, Mini-Portfolio
- Verbesserung der Note 1 ist aufgrund der ständigen Abfrage nicht möglich

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Sárvári, Tünde (2021): Zu den Leitfragen der Unterrichtsplanung und –gestaltung im DaF-Unterricht. Szeged: Hochschulverlag Gyula Juhász.

Storch, Günther (1999): Deutsch als Fremdsprache – Eine Didaktik. Theoretische Grundlagen und praktische Unterrichtsgestaltung. München: Wilhelm Fink Verlag

Empfohlene Literatur

Neuner, Gerhard/Hunfeld, Hans (1993): Methoden des fremdsprachlichen Deutschunterrichts. Eine Einführung. Berlin: Langenscheidt. (= Fernstudieneinheit 4)
Rösler, Dietmar (2012): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Stuttgart/Weimar: J.B. Metzler.

Lehramt 3. Studienjahr

Kursinformationen	
Titel	Variation und Wandel
KursleiterIn	dr. Péter Kappel <i>Sprechstunde: Montag 11-12</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	Lehramt 6. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO22-NEM-KOT-TL6
Raum	NISZ 2
Zeit	Montag 14-16

Kurzbeschreibung

Die deutsche Sprache ist kein homogenes Gebilde, sie ist in unterschiedliche Varietäten aufgegliedert. Im Seminar werden die Studierenden in die Vielfalt der deutschen Sprache eingeführt. Ziel des Seminars ist es, den Studierenden Kenntnisse über sprachliche Varianten und Varietäten des Deutschen bzw. über Grundlagen und Ergebnisse in Sprachgeschichte und Variationslinguistik zu vermitteln. Die Studierenden erlernen den professionellen Umgang mit den Grundkonzepten der jeweiligen Disziplinen. Zudem werden konkrete sprachliche Erscheinungsformen unter variationsrelevanten Aspekten analysiert.

Semesterplan

1. Einführung ins Semesterprogramm. Sprache und Varietäten.
2. Grundbegriffe und Ebenen der Variation.
- 3.-4. Nationale und regionale Variation.
- 5.-6. Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache.
7. Jugendsprache
- 8.-9. Entwicklungstendenzen der deutschen Sprachgeschichte.
10. Die Varietäten des Deutschen und der Unterricht „Deutsch als Fremdsprache“.
11. Zusammenfassung.
12. Abschlussklausur.
13. Leistungsbewertung und Evaluation.

Leistungsnachweis

Regelmäßige Teilnahme (max. 3 Fehlstunden) und aktive Mitarbeit (inkl. Übungsaufgaben und Hausaufgaben); Präsentation; Klausur

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Schmidt, Wilhelm (Hrsg.): Geschichte der deutschen Sprache. Ein Lehrbuch für das germanistische Studium. 11. Aufl. Stuttgart: Hirzel. 2013. ISBN: 9783777622729

Schwitalla, Johannes: Das Verhältnis zwischen gesprochener und geschriebener Sprache. In: Krumm, Hans-Jürgen et al. (Hgg.): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch. 2. Aufl. Berlin/New York: de Gruyter (= HSK 35.1). 2010, 425-430. ISBN: 9783110205077

Spiekermann, Helmut: Variation in der deutschen Sprache. In: Krumm, Hans-Jürgen et al. (Hrsg.): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch. 2. Aufl. Berlin/New York: de Gruyter (= HSK 35.1). 2010, 343-359. ISBN: 9783110205077

Wiesinger, Peter: Deutsch in Österreich: Standard, regionale und dialektale Variation. In: Krumm, Hans-Jürgen et al. (Hrsg.): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch. 2. Aufl. Berlin/New York: de Gruyter (= HSK 35.1). 2010, 360-372. ISBN: 9783110205077

Empfohlene Literatur

Elspaß, Stephan: Das Variationsspektrum des Deutschen. In: Freywald, Ulrike et al. (Hrsg.): Deutsche Sprache der Gegenwart. Stuttgart: J. B. Metzler. 2023, 13-70. ISBN: 9783476049209

Girnth, Heiko: Variationslinguistik. In: Steinbach, Markus (u.a.): Schnittstellen germanistischer Linguistik. Stuttgart/Weimar: J. B. Metzler. 2007, 187-217. ISBN: 9783476020697

König, Werner / Elspaß, Stephan / Möller, Robert: dtv-Atlas zur deutschen Sprache. München: Deutscher Taschenbuch Verlag. 2015. ISBN: 9783423030250

Neuland, Eva: Jugendsprache. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen: Franke (UTB 2397). 2018. ISBN: 9783825249243

Neuland, Eva: Soziolinguistik der deutschen Sprache. Eine Einführung. Tübingen: Narr Francke Attempto (= UTB 4455). 2023. ISBN: 9783825244552

Nübling, Damaris et al.: Historische Sprachwissenschaft des Deutschen. Eine Einführung in die Prinzipien des Sprachwandels. 5. Aufl. Tübingen: Narr Francke Attempto. 2017. ISBN: 9783823390732

Sinner, Carsten: Varietätenlinguistik. Eine Einführung. Tübingen: Narr (narr studienbücher). 2014. ISBN: 9783823367901

Kursinformationen	
Titel	Sprachkompetenzförderung 4
KursleiterIn	Jörn Nuber <i>Sprechstunde: Dienstag 12-13 (Nach Voranmeldung)</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	Lehramt 6. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO22-NEM-KOT-TN5
Raum	NISZ 1
Zeit	Mittwoch 12-14

Kurzbeschreibung

Die Teilnehmer sollen sich in allen relevanten Fertigkeiten verbessern: Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben, pragmatisch- kommunikative Aspekte, darunter auch Argumentation. Reflektiert werden soll auch der eigene Sprachgebrauch.

In genauer Absprache mit der Kursleitung sollen die

Teilnehmer a) entweder eine Unterrichtsstunde gestalten und durchführen, auf der Grundlage eines Unterrichtsplans und eigenständig zusammengestellter oder selbst konzipierter Unterrichtsmaterialien, oder b) eine Präsentation und

Diskussionsleitung. Diskussionen zu aktuelle Themen im

Bereich Globalisierung (Konsum, Wahrnehmungen,

Weltanschauungen). Es besteht die Möglichkeit Prüfungsthemen zu behandeln, dies bietet sich v. a. im sprachlichen Bereich an, kann nach Rücksprache jedoch auch zu anderen inhaltlichen Themen stattfinden.

Semesterplan

IV. Einführung: Unterrichtsplanung

V. Beispielsitzungen

VI. Durchführung

Die Themen werden nach Interesse der Teilnehmer zu Beginn des Semesters festgelegt.

Leistungsnachweis

Portfolio: Lernvereinbarung, Lektürejournal; mündliche Mitarbeit, kritische Diskussion a) entweder: Unterrichtsplan und Unterrichtsmaterial sowie Halten einer Stunde in Absprache/gemeinsam mit dem Dozenten (für Lehramt verpflichtend); oder: b) Referat und Diskussionsleitung.

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Unterlagen werden vom Kursleiter und den Teilnehmern zusammengestellt.

Empfohlene Literatur

Allgemein sollten Sie sich zu aktuellen Themen informieren

Kursinformationen	
Titel	Deutsch für Sprachlehrer 2
KursleiterIn	Kamilla Mészáros <i>Sprechstunde: Montag 11:30-12:30</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	Lehramt 6. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO22-NEM-KOT-TN6
Raum	NISZ 1
Zeit	Dienstag 12-14

Kurzbeschreibung

Im Einklang mit NAT und KET fördert die Lehrveranstaltung gezielt die Entwicklung sprachlicher und präsentationsbezogener Kompetenzen sowie den Erwerb von Sprachlern- und autonomen Lernstrategien. Ziel ist es, die Studierenden auf den angemessenen Gebrauch der Zielsprache in alltäglichen, fachlichen und wissenschaftlichen Kommunikationssituationen vorzubereiten. Sie üben sich in einem sicheren sprachlichen Auftreten im wissenschaftlichen Kontext und in der Lehrerrolle sowie in der kritischen, gegenseitigen Reflexion eigener fremdsprachlicher Äußerungen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der bewussten Auseinandersetzung mit semantischen und grammatischen Unterschieden zwischen Ziel- und Erstsprache. Darüber hinaus erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse der Präsentationstechniken, des wissenschaftlichen Schreibens sowie der unterrichtsbezogenen Sprachverwendung, einschließlich Bewertung, Feedback, Fehlerkorrektur sowie Übersetzungs- und Lektoratsübungen.

Semesterplan

- 1 Individuelle und unterrichtliche Bearbeitung alltagsbezogener, fachlicher und wissenschaftlicher Themen
- 2 Lektorat und Bewertung von Texten sowie entsprechendes lehrerseitiges Feedback geben
- 3 Analyse sprachlicher Phänomene, die erfolgreiche Kommunikation beeinträchtigen, sowie Korrektur grammatischer und stilistischer Fehler
- 4 Darstellung und Einführung grammatischer Strukturen in der Fremdsprache auf den Niveaustufen B2–C1
- 5 Einübung grammatischer Phänomene und sprachlicher Mediation durch Übersetzungs-, Textproduktions- und Grammatikaufgaben
- 6 Grundlagen und Regeln des wissenschaftlichen Schreibens
- 7 Inhaltsbasierte Übung von Präsentationstechniken (Landeskunde, Vergangenheitsaufarbeitung, Stereotype, Diskriminierung, Diversität in der Gesellschaft)

Leistungsnachweis

- aktive Teilnahme, max. 3 Fehlstunden (Referate können nicht nachgeholt werden. Besprochene Termine können nur rechtzeitig geändert werden.)
- Präsentation und eine mündliche Darstellung einer grammatischen Einheit
- Verbesserung der Note 1 ist aufgrund der ständigen Abfrage nicht möglich

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Baier, Gabi / Schäfer, Nicole / Weidinger, Simone: Mit Erfolg zum Goethe-Zertifikat C1. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. 2023. ISBN: 9783126751674, 128 oldal

Braun, Birgit et al.: Kompass DaF B2. Deutsch für Studium und Beruf. Kurs- und Übungsbuch mit Audios und Videos. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. 2020. ISBN: 9783126700009, 295 oldal

Jin, Friederike / Voß, Ute: Grammatik aktiv B2-C1. Szeged: Maxim Könyvkiadó. 2019. ISBN: 9783060214822, 310 oldal

Empfohlene Literatur

Maklári, Tamás: Német nyelvtani ABC. Budapest: Studium Bt. 2015. ISBN: 9789638736246, 453 oldal

Titel	Kultur- und Medienwissenschaft 2
KursleiterIn	Dr. habil. Szilvia Ritz <i>Sprechstunde: Mittwoch 13-14</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	Lehramt 6. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO22-NEM-KOT-TK2
Raum	NISZ 2
Zeit	Mittwoch 14-16

Kurzbeschreibung

Die Lehrveranstaltung behandelt literarische Texte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive. Die ausgewählten Texte werden in Hinblick auf Themenbereiche wie Identität, Fremdheit und Körper gelesen und interpretiert. Durch die Lektüre bekommen die Studierenden einen Einblick in die deutschsprachige Literatur und Kultur des 20. und 21. Jahrhunderts und diskutieren die obigen kulturwissenschaftlichen Begriffe auch in Bezug auf ihre historischen und gesellschaftlichen Veränderungen.

Im Seminar werden zudem die Veränderungen des Medienbegriffs mit besonderem Blick auf Mündlichkeit und Schriftlichkeit, Schriftträger und Buchformate besprochen.

Semesterplan

Einführung

Identität – Formen der Identität; Veränderungen des Identitätsbegriffs

Fremdheit – Formen der Fremdheit; Repräsentation der kulturellen Fremdheit

Körper – der Mensch als Subjekt und Objekt, Schmerz und Leiden, Körper und Identität

Medien – historische Veränderungen

Mündlichkeit

Schriftlichkeit

Schriftträger und Buchformate

Leistungsnachweis

Regelmäßige, aktive Teilnahme (max. 3 Fehlstunden), Kenntnis der Pflichtlektüren, Klausur (schriftliche Arbeit) in der letzten Sitzung.

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Arthur Schnitzler: Ich; Daniel Kehlmann: Auflösung; Daniel Kehlmann: Osten (Aus: Ruhm), Rosalie geht sterben (Aus: Ruhm); ausgewählte Texte aus: Peter Altenberg: Ashantee; Feridun Zaimoglu: Gottesanrufung I und II (Aus: Zwölf Gramm Glück); Franz Kafka: In der Strafkolonie

Hackett, Knut: Einführung in die Medienwissenschaft. Stuttgart: Metzler. 2010; Assmann, Aleida: Einführung in die Kulturwissenschaft. Grundbegriffe, Themen, Fragestellungen. Berlin: Erich Schmidt. 2006.

Empfohlene Literatur

--

Kursinformationen	
Titel	Fachdidaktik 3 – DaF - Unterricht
KursleiterIn	Andrea Molnár <i>Sprechstunde: nach vorheriger Absprache</i>
Kurstyp	Seminar/Vorlesung
Studiengang, Semester	Lehramt 6. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO22-NEM-SZM3
Raum	SZTE Gyakorló Gimnázium Raum 104
Zeit	Mittwoch 16-18

Kurzbeschreibung

Entwicklung der kommunikativen Kompetenz im FSU: Im Laufe des Seminars Fachdidaktik DaF – Grundlagen 1 lernen die Teilnehmer die wichtigsten Prinzipien und Merkmale des kommunikativen FSU. Als Ausgangspunkt dienen die Texte, die Textarbeit, die Grundlegung der rezeptiven Fertigkeiten: Schritte der Entwicklung des Hör- und Leseverstehens. Im Zusammenhang damit sollen auch Wortschatz- und Grammatikarbeit behandelt werden: Präsentationsformen des neuen Wortschatzes bzw. der neuen Grammatik bzw. die Einübung und Festigung des Wortschatzes und der Grammatik. Darauf aufbauend werden die Schritte der Entwicklung von produktiven Fertigkeiten (Sprechen und Schreiben) behandelt

Semesterplan

Lesen
Hören
Sprechen
Schreiben
Grammatik
Wortschatz
Phonetik
Interkulturelle Landeskunde

Leistungsnachweis

regelmäßige und aktive Teilnahme,
Präsentationen, Hausaufgaben, zwei Klausuren

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

DaF unterrichten, Basisdidaktik Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Klett Verlag, Stuttgart, 2015

Empfohlene Literatur

Dietmar Rösler_ Deutsch als Fremdsprache, J.B.Metzler Stuttgart-Weimar, 2012

Lehramt 4. Studienjahr

Kursinformationen	
Titel	Deutschsprachige Literatur der Gegenwart
KursleiterIn	Dr. habil. Attila Bombitz <i>Sprechstunde:</i> Mittwoch 15.30-16.30
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	Lehramt 8. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO22-NEM-KOT-TI5, TO-NEM-SKI3
Raum	NISZ 1.
Zeit	Mittwoch 14-16

Kurzbeschreibung

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die moderne österreichische Literatur an. Sowohl theoretische Aspekte als auch praktische Analysen werden behandelt: Welche poetologische Instanzen dienen als Voraussetzungen zu repräsentativen österreichischen Werken in rezeptionsästhetischer Hinsicht? Wie können Österreich-Bezüge auf dem literarischen Vorfeld erklärt werden? Es wird der eigene Status der österreichischen Literatur im thematischen Bereich (Zentrum-Peripherie, absurde Gesellschaftskritik, Tod und Mythos) und im kulturwissenschaftlichen Sinne (Sprache, Kultur, Geschichte) besprochen.

Semesterplan

- 1 Einführung
- 2 Ransmayr: Das Labyrinth, Perdix
- 3 Christoph Ransmayr: Die letzte Welt (Kap. I)
- 4 Christoph Ransmayr: Przemysl
- 5 Christoph Ransmayr: Morbus Kitahara (Kap. 1-6)
- 6 Robert Menasse: Ende des Hungerwinters
- 7 Robert Menasse: Heimat ist die schönste Utopie, Europa Countdown
- 8 Robert Menasse: Die Hauptstadt (Epilog + Kap. 1)
- 9 Daniel Kehlmann: Tyll (Auszug)
- 10 Robert Seethaler: Ein ganzes Leben (Auszug)
- 11 Robert Schneider: Schlafes Bruder (Auszug)
- 12 Maja Haderlap: Engel des Vergessens (Auszug)
- 13 Präsentationen 1
- 14 Präsentationen 2

Leistungsnachweis

Kolloquium

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter

besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Christoph Ransmayr: Das Labyrinth, Perdix, Die letzte Welt (Kap. I), Przemysl, Morbus Kitahara (Kap. 1-6);

Robert Menasse: Ende des Hungerwinters, Die Hauptstadt (Epilog + Kap. 1), Heimat ist die schönste Utopie, Europa Countdown

Robert Seethaler: Ein ganzes Leben (Auszug)

Robert Schneider: Schlafes Bruder (Auszug)

Daniel Kehlmann: Tyll (Auszug)

Maja Haderlap: Engel des Vergessens (Auszug)

Empfohlene Literatur

Wendelin Schmidt-Dengler: Bruchlinien. Vorlesungen zur österreichischen Literatur 1945 bis 1990. Salzburg-Wien, Residenz, 1995;

Attila Bombitz: Spielformen des Erzählens. Studien zur österreichischen Gegenwartsliteratur. Wien, Praesens, 2011

Kursinformationen	
Titel	Werkanalyse 1
KursleiterIn	Dr. habil. Attila Bombitz <i>Sprechstunde: Mittwoch 15.30-16.30</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	Lehramt 8. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO22-NEM-KOT-TI6
Raum	NISZ 1
Zeit	Dienstag 16-18

Kurzbeschreibung

Das Seminar orientiert über literaturgeschichtliche Zusammenhänge von der Nachkriegsliteratur bis zu den wichtigsten Tendenzen in der Gegenwartsliteratur. Die Merkmale literarischer Kleinepochen werden ebenso behandelt wie die politisch-historischen Bedeutungen dichterischer Einzelwerke, Richtungen und Gruppierungen und die Geschichte ästhetischer Probleme.

Semesterplan

1. Einführung in den literaturhistorischen Kontext
2. Formen der Lyrik (Günther Eich, Ernst Jandl)
3. Formen der Lyrik (Paul Celan, Ingeborg Bachmann)
4. Kurzgeschichte (Wolfgang Borchert)
5. Kurzgeschichte (Heinrich Böll)
6. Kurzgeschichte (Ilse Aichinger)
7. Kurzgeschichte (Ingeborg Bachmann)

9. Literatur aus der Schweiz (Max Frisch)
10. Literatur aus der Schweiz (Friedrich Dürrenmatt)
11. Literatur aus der Schweiz (Peter Bichsel)
12. Literatur aus Österreich (Thomas Bernhard)
13. Literatur aus Österreich (Peter Handke)
14. Literatur aus Österreich (Elfriede Jelinek)

Leistungsnachweis

Regelmäßige und aktive Teilnahme, Abschlussklausur.

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Gedichte von Günther Eich (Inventar, Latrine), Ernst Jandl (Gedichte aus den Bänden Laut und Luise und Sprechblasen), Paul Celan (Todesfuge, Corona), Ingeborg Bachmann (Alle Tage, Die gestundete Zeit); Wolfgang Borchert: Stimmen sind da in der Luft, Die Küchenuhr, Nachts schlafen die Ratten doch, Das Brot; Heinrich Böll: Wanderer, kommst Du nach Spa...; Ilse Aichinger: Spiegelgeschichte; Ingeborg Bachmann: Alles; Max Frisch: Der andorranische Jude; Friedrich Dürrenmatt: Der Tunnel; Peter Bichsel: Eigentlich möchte Frau Blum den Milchmann kennenlernen (Auszüge); Thomas Bernhard: Der Italiener; Peter Handke: Wunschloses Unglück (Auszug); Elfriede Jelinek: Die Liebhaberinnen (Auszug).

Empfohlene Literatur

Jürgen Egyptien: Einführung in die deutschsprachige Literatur seit 1945. Darmstadt: WBG 2006;

Wendelin Schmidt-Dengler: Bruchlinien. Vorlesungen zur österreichischen Literatur 1945 bis 1990. Salzburg-Wien: Residenz 1995;

Ralf Schnell: Geschichte der deutschsprachigen Literatur seit 1945. Stuttgart: Metzler 2003.

Kursinformationen	
Titel	Kultur- und Medienwissenschaft 1
KursleiterIn	Prof. Dr. Hárs Endre <i>Sprechstunde: Mittwoch 18-19</i>
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	Lehramt 8. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO-NEM-SKK1
Raum	NISZ1
Zeit	Mittwoch 16-18

Kurzbeschreibung

Künstliche Intelligenz ist seit langem ein Lieblingsthema der Science Fiction. Die Frage, wie sie dargestellt wird und wie sich diese Darstellung im Laufe der Zeit verändert ist auch eine literarische. Seit über 100 Jahren fragen sich Autorinnen und Autoren, wie unsere Zukunft mit intelligenten Maschinen aussehen könnte, während die Realität die Fiktion einholt. Die Darstellung von KIs im Laufe der Zeit komplexer und vielschichtiger geworden. KIs werden zunehmend als Subjekte mit eigenen Zielen und Bedürfnissen geschildert und nicht mehr nur als einfache Werkzeuge im Dienste der Menschen. Neuerlich finden sich vermehrt auch weibliche KIs, die mit komplexen und herausfordernden Rollen ausgestattet sind. Warum sollte aber eine künstliche Intelligenz so sein wollen wie die Menschen? Im Rahmen der Veranstaltung wird diesen Fragen mit theoretischen und literarischen Texten, sowie mit filmischen Beispielen und Hörspielen nachgegangen.

Semesterplan

1. Theorie
2. Literatur
3. Hörspiel
4. Film

Leistungsnachweis

Die TeilnehmerInnen sollen jeweils eine Sitzungsmoderation übernehmen: einführende Informationen zum Text/Autor/historischen Kontext geben, textbezogene Fragen für die Diskussion vorbereiten, die Diskussion leiten und das Thema je nach Möglichkeit multimedial erweitern (Bild- und Filmmaterialien). Über die moderierte Sitzung wird ein schriftlicher Bericht eingereicht (Konzept, Fragestellungen, Diskussionpunkte und Verlauf der Sitzung).

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Isabella Hermann: Science-Fiction zur Einführung (2023)
Stanisław Lem: Also sprach Golem (1973/1984)
Schattschneider, Peter: SAM (1986)
Dath, Dietmar: Einer blüht nach innen (2019)
Carsten Schmitt: Wagners Stimme (2020)
Maria Schrader (R.): Ich bin dein Mensch (2021)
u.a.

Empfohlene Literatur

--<https://www.tor-online.de/magazin/science-fiction/kuenstliche-intelligenz-der-science-fiction-ein-blick-die-zukunft>

Thomas Ramge: Mensch und Maschine. Wie Künstliche Intelligenz und Roboter unser Leben verändern (2018)

Kursinformationen	
Titel	Psycho- und Soziolinguistik
KursleiterIn	Dr. Bernadett Modrián-Horváth <i>Sprechstunde: Donnerstag 11-12</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	Lehramt 8. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO-NEM-SKL3
Raum	NISZ 2
Zeit	Donnerstag 12-14

Kurzbeschreibung

Die Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in zentrale Fragestellungen der Sozio- und Psycholinguistik. Behandelt werden die Anfänge der Soziolinguistik, sprachliche Variation und Varietätenmodelle sowie ausgewählte Varietäten des Deutschen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Verhältnis von gesprochener und geschriebener Sprache als Nähe- und Distanzsprache.

Im psycholinguistischen Teil werden Sprache und Kognition, Prozesse der Wort- und Satzproduktion und -verarbeitung sowie die Organisation des mentalen Lexikon und des mehrsprachigen mentalen Lexikons thematisiert. Ergänzend werden Leseprozesse bzw. Textverständnis als mentale Konstruktion behandelt.

Semesterplan

Hinführung zum Thema
Anfänge der Soziolinguistik
Variation, Varietätenmodelle
Deutsch in Österreich
Soziolekte, Jugendsprache
Nähe- und Distanzsprache. Das Verhältnis zwischen gesprochener und geschriebener Sprache
Grundlagen der Psycholinguistik; Sprache und Kognition
Grammatik als Konstruktionsinventar
Wort- und Satzproduktion, Wort- und Sprachverarbeitung
Die Organisation des mentalen Lexikons; das mehrsprachige mentale Lexikon
Text als mentale Konstruktion; Leseprozesse
Evaluation

Leistungsnachweis

Ein Referat und 2 Klausuren. Die Seminarnote ergibt sich aus dem Mittelwert der erworbenen Noten.

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Girnth, Heiko: Variationslinguistik. In: Steinbach, Markus és tsai: Schnittstellen germanistischer Linguistik. Stuttgart/Weimar: J. B. Metzler. 2007. ISBN: 9783476020697 S. 187–217.

Höhle, Barbara (Hrsg.): Psycholinguistik. 2. Aufl. Berlin: Akademie-Verlag. 2012. ISBN: 9783050059204

Neuland, Eva: Soziolinguistik der deutschen Sprache. Eine Einführung. Tübingen: Narr Francke Attempto (= UTB 4455). 2023. ISBN: 9783825244552

Empfohlene Literatur

Freywald, Ulrike et al.: Deutsche Sprache der Gegenwart. Stuttgart: J.B. Metzler. 2023. ISBN: 9783476049209

Löffler, Heinrich: Germanistische Soziolinguistik. 5. kiadás. Berlin: Erich Schmidt (= Grundlagen der Germanistik 28). 2016. ISBN: 9783503165759

Kursinformationen	
Titel	Pragmalinguistik
KursleiterIn	Dr. Bernadett Modrián-Horváth <i>Sprechstunde: Donnerstag 11-12</i>
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	Lehramt 8. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO22-NEM-KOT-TL8, TO-NEM-SKL4
Raum	NISZ 2
Zeit	Mittwoch 10-12

Kurzbeschreibung

Die Lehrveranstaltung setzt sich zum Ziel, ein Verständnis der Sprache als Handlung zu vertiefen und dabei Einblicke in traditionelle und neuere Themen der Pragmatik zu gewähren. Wie werden sprachliche Handlungen vollzogen? Mit welchen sprachlichen Mitteln, auf Grund welcher Mechanismen können implizite Inhalte vermittelt werden? Wie werden Äußerungen auf die Gesprächsteilnehmer zugeschnitten? Diesen und ähnlichen Fragen wird im Rahmen der Vorlesung nachgegangen.

Die behandelten Themen umfassen ein breites Spektrum, von der klassischen Sprechaktttheorie über die Implizitheit in der Sprache bis hin zur Gesprächsanalyse und Höflichkeitstheorie.

Semesterplan

Einführung;
Sprechaktttheorie,
Satzmodi;

Deixis, Referenz, Anaphorik;
 Implikaturen, Präsuppositionen;
 Informationsstruktur;
 Konversationsanalyse;
 Höflichkeit in der Linguistik;
 Interkulturelle Pragmatik

Leistungsnachweis

Anwesenheit, aktive Teilnahme, optional: Erstellung eines Portfolios
 Mündliche Prüfung

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Hoffmann, Ludger (Hrsg.): Sprachwissenschaft. Ein Reader. Berlin: de Gruyter. 2010. ISBN: 9783110226294. S. 163-213, 275-300

Meibauer, Jörg: Pragmatik: Eine Einführung. Stauffenburg: Tübingen. 2001. ISBN: 9783860572849. S. 1–177

Empfohlene Literatur

Liedtke, Frank / Tuchen, Astrid (Hrsg.): Handbuch Pragmatik. Stuttgart: J. B. Metzler. 2018. ISBN: 9783476046246. S. 29-40, 76-86, 140-148, 163-176, 186-222, 282-292, 448-462

Levinson, Stephen C.: Pragmatik. Tübingen: Niemeyer. 1993. ISBN: 9783484220393. S. 1–368

Tátrai, Szilárd: Bevezetés a pragmatikába. Funkcionális kognitív megközelítés. Budapest: Tinta. 2011. ISBN: 9789639902930. 234 oldal

Kursinformationen	
Titel	Interkulturelle Kommunikation
KursleiterIn	Dr. habil. Horváth Márta <i>Sprechstunde: Donnerstag 11-12</i>
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	Lehramt 8. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO22-NEM-SZV2
Raum	NISZ 1
Zeit	Montag 16-18

Kurzbeschreibung

Die Vorlesung „Interkulturelle Kommunikation“ führt in zentrale Theorien und Konzepte der Kommunikation zwischen Angehörigen unterschiedlicher Kulturen ein. Thematisiert werden kulturelle Wertorientierungen, Kommunikationsstile, Wahrnehmungsprozesse sowie interkulturelle Missverständnisse. Anhand von Beispielen und Fallstudien werden typische interkulturelle Interaktionssituationen analysiert. Ziel der Vorlesung ist es, ein reflektiertes Verständnis für kulturelle Differenz zu entwickeln und interkulturelle Handlungskompetenz zu fördern.

Semesterplan

12. Einführung und Grundbegriffe

Begriff der Kultur und interkulturellen Kommunikation. Ziele und Relevanz des Faches. Überblick über zentrale Fragestellungen und Forschungsansätze.

13. Kulturmodelle und Wertorientierungen

Vorstellung klassischer Kulturmodelle (z. B. Hofstede, Hall, Trompenaars). Vergleich kultureller Wertdimensionen und ihre Bedeutung für Kommunikation.

14. Kommunikation, Wahrnehmung und Stereotype

Kulturell geprägte Wahrnehmungsmuster. Entstehung und Funktion von Stereotypen und Vorurteilen. Auswirkungen auf interkulturelle Interaktionen.

15. Kommunikationsstile und Missverständnisse

Direkte und indirekte Kommunikation. Höflichkeit, Gesichtswahrung und Konfliktstile. Analyse typischer interkultureller Missverständnisse.

16. Interkulturelle Kompetenz und Adaptation

Begriff und Modelle interkultureller Kompetenz. Kulturschock, Akkulturation und Anpassungsstrategien. Entwicklung reflexiver Handlungskompetenz.

17. Anwendungsfelder und Fallstudien

Interkulturelle Kommunikation in Bildung, Beruf und Medien. Analyse empirischer Fallbeispiele. Zusammenfassung und Ausblick.

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Auszügen aus den folgenden Werken:

Broszinsky-Schwabe, Edith: Interkulturelle Kommunikation. Missverständnisse und Verständigung. Wiesbaden: Springer. 2017. ISBN: 9783531927640, 269.o.

Lüsebrink, Hans-Jürgen: Interkulturelle Kommunikation. Stuttgart, Weimar: Metzler. 2008. ISBN: 9783476021403, 211.o.

Wilfried Dreyer, Ulrich Hößler (Hrsg.): Perspektiven interkultureller Kompetenz. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2011, ISBN 978-3-525-40332-7, 326.o.
 Niedermüller, Péter: A kultúrákőzi kommunikációról. In: Béres, István / Horányi, Ōzsőb (szerk.): Társadalmi kommunikáció. Budapest: Osiris. 1999. 96-111. o. ISBN: 7492754391746

Empfohlene Literatur

--

Kursinformationen	
Titel	Fachdidaktik 5: Unterrichten digital
KursleiterIn	Kamilla Mészáros <i>Sprechstunde: Montag 11:30-12:30:</i>
Kurstyp	Seminar/Vorlesung
Studiengang, Semester	Lehramt 8. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO22-NEM-SZM5
Raum	NISZ 2
Zeit	Montag 10-12

Kurzbeschreibung

Im Einklang mit NAT und KET leistet die Lehrveranstaltung einen zentralen Beitrag zur Entwicklung der Medienkompetenz und digitaler Kompetenzen. Im Rahmen des Kurses vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse zu kollaborativen Lernumgebungen, bildungstechnologischen Innovationen und Künstlicher Intelligenz sowohl auf theoretischer als auch auf praktischer Ebene. Sie lernen Einsatzmöglichkeiten von IKT-Werkzeugen, Web-2.0- und KI-Anwendungen im Fremdsprachenunterricht kennen und erproben diese in der Praxis.

Semesterplan

- 1 Grundbegriffe und Trends der digitalen Bildung
- 2 Kollaboratives Lernen und Online-Lernräume
- 3 Web-2.0-Anwendungen im Fremdsprachenunterricht
- 4 Bildungstechnologische Innovationen und Künstliche Intelligenz im Bildungsbereich
- 5 Digitale Materialentwicklung und Blended Learning
- 6 Digitale Leistungsbewertung und Feedback

Leistungsnachweis

- aktive Teilnahme, max. 3 Fehlstunden (Referate können nicht nachgeholt werden. Besprochene Termine können nur rechtzeitig geändert werden.)
- stundenplanbasierte Ausarbeitung einer gewählten Unterrichtseinheit, Erstellung digitaler Übungsaufgaben zur Unterstützung der Unterrichtseinheit, Präsentation der eigenen Arbeit
- Verbesserung der Note 1 ist aufgrund der ständigen Abfrage nicht möglich

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter

besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

A Szegedi Tudományegyetem Bölcsész- és Társadalomtudományi Karának mindenkor érvényes mesterségesintelligencia-használatáról szóló útmutatója.

von Brand, Tilman et al.: Digital Deutsch unterrichten. Stuttgart: Klett Sprachen. 2021. ISBN: 9783772715761

Empfohlene Literatur

Blake, Robert J.: Brave New Digital Classroom: Technology and Foreign Language Learning. 2. kiadás. Washington, DC: Georgetown University Press. 2013. ISBN: 9781589019768

Frederking, Volker / Krommer, Axel / Möbius, Thomas (szerk.): Digitale Medien im Deutschunterricht. Bielefeld: wbv Publikation. 2018. ISBN: 9783834005076.

Kursinformationen	
Titel	Diplomandenseminar 2
KursleiterIn	Prof. Dr. Hárs Endre <i>Sprechstunde: Mi 18-19</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	Lehramt 8. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO22-NEM-SZD2
Raum	Büro
Zeit	Mittwoch 19-20

Kurzbeschreibung

Ziel des Seminars ist es, die in Diplomandenseminar 1 erworbenen Kenntnisse über das Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten in die Praxis umzusetzen, indem das ausgewählte Thema der Abschlussarbeit in konkreten Schritten ausgearbeitet wird. Mithilfe von Beispielen und praktischen Aufgaben werden u.a. folgende Teilprozesse geübt: Themenwahl, Themenentwicklung, Recherchieren, Strukturieren, formale Gestaltung (z.B. Zitieren, Bibliographieren).

Semesterplan

Wird im Coospace zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

Regelmäßige Teilnahme

Aktive Mitarbeit

Vorlegen der Abschlussarbeit

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

themenspezifisch

Empfohlene Literatur

themenspezifisch

Lehramt 5. Studienjahr

Kursinformationen	
Titel	Werkanalyse
KursleiterIn	Dr. habil. Horváth Márta <i>Sprechstunde: Donnerstag 11-12h</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	Lehramt 10. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO-NEM-SKI5, TO-NEM-SAI2
Raum	NISZ 1
Zeit	Montag 14-16

Kurzbeschreibung

Das Seminar „Werkanalyse“ widmet sich der vertieften Untersuchung deutschsprachiger Literatur, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Kinder- und Jugendliteratur (KJL) sowie auf genderspezifischen und intermedialen Fragestellungen liegt. Ziel des Kurses ist es, die Studierenden dazu zu befähigen, komplexe Texte unter Anwendung erzähltheoretischer Modelle zu dekonstruieren. Dabei wird die KJL nicht nur als pädagogisches Medium, sondern als ästhetisch eigenständige Literaturform analysiert.

Semesterplan

1. Einführung in die Erzähltheorie
2. Kinderliteratur – Klassische Moderne
3. Kinderliteratur – Fantastische Elemente
4. Jugendliteratur – Identität und Erwachsenwerden
5. Jugendliteratur – Gesellschaftskritik
6. Frauenliteratur
7. Frauenliteratur – Identität und Selbstbestimmung
8. Literaturverfilmung
9. Literaturverfilmung

10. Literaturverfilmung
11. Literaturverfilmung

Leistungsnachweis

Ein Vortrag, eine Klausur

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Erich Kästner: Emil und die Detektive
 Ausgewählte Kapitel von Michael Ende: Momo
 Ausgewählte Kapitel von Kerstin Gier Rubinrot
 Auszüge von Terezia Mora: Muna
 Auszüge von Daniel Glattauer: Gut gegen Nordwind

Empfohlene Literatur

--

Kursinformationen	
Titel	Kultur- und Medienwissenschaft 3
KursleiterIn	Prof. Dr. Hárs Endre <i>Sprechstunde: Mittwoch 18-19</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	Lehramt 10. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO-NEM-SKK3, MAVÁL18-NEM03
Raum	NISZ1
Zeit	Donnerstag 18-20

Kurzbeschreibung

Die Darstellung von Künstlicher Intelligenz ist im Laufe der Zeit komplexer und vielschichtiger geworden. KIs werden zunehmend als Subjekte mit eigenen Zielen und Bedürfnissen geschildert und nicht mehr nur als einfache Werkzeuge im Dienste der Menschen. KI ist seit langem auch ein Lieblingsthema der Science Fiction. Die Frage, wie sie dargestellt wird und wie sich diese Darstellung im Laufe der Zeit verändert ist auch eine literarische. Seit über 100 Jahren fragen sich Autor:innen, wie unsere Zukunft mit intelligenten Maschinen aussehen könnte, während die Realität die Fiktion einholt. Warum sollte aber eine künstliche Intelligenz so sein wollen wie die Menschen? Im Rahmen der Veranstaltung wird diesen Fragen mit theoretischen und literarischen Texten, sowie mit filmischen Beispielen und Hörspielen nachgegangen.

Semesterplan

1. KI-Theorie
2. KI-Literatur
3. KI im Hörspiel
4. KI im Film

Leistungsnachweis

Die TeilnehmerInnen sollen jeweils eine Sitzungsmoderation übernehmen: einführende Informationen zum Text/Autor/historischen Kontext geben, textbezogene Fragen für die Diskussion vorbereiten, die Diskussion leiten und das Thema je nach Möglichkeit multimedial erweitern (Bild- und Filmmaterialien). Über die moderierte Sitzung wird ein schriftlicher Bericht eingereicht (Konzept, Fragestellungen, Diskussionpunkte und Verlauf der Sitzung).

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

Carsten Schmitt: Wagners Stimme (2020)
Dath, Dietmar: Einer blüht nach innen (2019)
Isabella Hermann: Science-Fiction zur Einführung (2023)
Maria Schrader (R.): Ich bin dein Mensch (2021)
Schattschneider, Peter: SAM (1986)
Stanisław Lem: Also sprach Golem (1973/1984)
u.a.

Empfohlene Literatur

Thomas Ramge: Mensch und Maschine. Wie Künstliche Intelligenz und Roboter unser Leben verändern (2018)
<https://www.tor-online.de/magazin/science-fiction/kuenstliche-intelligenz-der-science-fiction-ein-blick-die-zukunft>

Kursinformationen	
Titel	Linguistikseminar 2
KursleiterIn	Dr. Orsolya Rauzs <i>Sprechstunde: Donnerstag 9-10</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	Lehramt 10. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO-NEM-SKL6
Raum	II. tolmásterem
Zeit	Donnerstag 14-16

Kurzbeschreibung

Im Seminar werden grundlegende lexikografische und korpuslinguistische Themen behandelt. Die Studierenden werden mit dem Aufbau und den Typen von Wörterbüchern vertraut gemacht. Es werden sowohl digitale als auch Druckwörterbücher analysiert und benutzt. Daneben lernen die Studierenden die methodischen Grundlagen der Korpuslinguistik kennen und entwickeln Fähigkeiten in der Anwendung deutschsprachiger Korpora. Dazu lernen sie, wie Korpora in der Forschung eingesetzt werden können.

Semesterplan

- Grundlagen der Lexikografie und der Korpuslinguistik
- Wörterbuchtypologie
- Makro- und Mikrostruktur von Wörterbüchern
- deutschsprachige Korpora
- Benutzung von Wörterbüchern und Korpora

Leistungsnachweis

praxisbezogene Wörterbuchanalyse, eigene Korpusuntersuchung

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

- Bernáth, Csilla (2006): Lexikographie. In: Knipf-Komlósi, Elisabeth / V. Rada, Roberta / Bernáth, Csilla: Aspekte des deutschen Wortschatzes. Kapitel 5. Budapest: Bölcsész Konzorcium. (<https://mek.oszk.hu/04900/04913/>)
- Scherer, Carmen (2006): Korpuslinguistik. Heidelberg: Universitätsverlag Winter.

Empfohlene Literatur

- Engelberg, Stephan / Lemnitzer, Lothar (2009): Lexikographie und Wörterbuchbenutzung. Tübingen: Stauffenburg.
- Lemnitzer, Lothar / Zinsmeister, Heike (2015): Korpuslinguistik. Eine Einführung. Tübingen: Narr (narr studienbücher).

Lehramt 6. Studienjahr

Kursinformationen	
Titel	Portfolio
KursleiterIn	Kamilla Mészáros <i>Sprechstunde: Montag 11:30-12:30</i>
Kurstyp	Konsultation
Studiengang, Semester	Lehramt 12. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	OTM-PF-germanisztika BTK
Raum	Hárs/Mihály szoba
Zeit	Donnertstag 16-17

Kurzbeschreibung

Die Lehramtskandidatin / der Lehramtskandidat stellt das Portfolio aus reflektierten Materialien zusammen, die die schulischen Unterrichtspraktika sowie unterrichtsbezogene und außerschulische Praktiken bzw. Aktivitäten mit analytischen Anmerkungen dokumentieren.

Semesterplan

Regelmäßige Abgabe und eigene Korrektur der einzelnen Teile des Portfolios.

Leistungsnachweis

Aktive und regelmäßige mündliche und/oder schriftliche Berichterstattung über den Lernfortschritt sowie Abgabe des erstellten Portfolios.

Pflichtlektüre

A Neveléstudományi Intézet mindenkori, a portfólió-készítésre vonatkozó szabályzat melléklete.

Empfohlene Literatur

--

Kursinformationen	
Titel	Praktikumbegleitendes Seminar
KursleiterIn	Kamilla Mészáros <i>Sprechstunde: Montag 11:30-12:30</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	Lehramt 12. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	TO-NEM-KSZ
Raum	Hárs/Mihály szoba
Zeit	Montag 14-16

Kurzbeschreibung

Die Teilnehmer:innen nehmen an Hospitationen und Stundenbesprechungen der Mitstudierenden teil. Im Seminar werden die Fragen und die Probleme der Unterrichtsplanung, der Leistungsmessung und Evaluation, usw. thematisiert. Die Fragen der Erstellung von Portfolios über das Schulpraktikum, deren Verteidigung und die fachdidaktischen Themen der Abschlussprüfung werden auch behandelt.

Semesterplan

- 1 Stundenbesuche bei Mitstudierenden
- 2 Stundenbesprechungen
- 3 Themen der Abschlussprüfung

Leistungsnachweis

aktive Teilnahme, max. 3 Fehlstunden

regelmäßige und aktive Teilnahme, Hospitationen bei den Mitstudierenden

Abwesenheitsregeln

Abwesenheit ohne Sondererlaubnis (z.B. kivételes tanulmányi rend) ist prinzipiell 3-mal erlaubt. Die Möglichkeit des Nachholens muss je nach verpasster Sitzung mit dem Kursleiter besprochen werden. Eine Abwesenheit kann u. U. mit ärztlichem Attest oder offiziellem schriftlichen Beweis gerechtfertigt werden.

Pflichtlektüre

--

Empfohlene Literatur

Sárvári, Tünde (2021): Zu den Leitfragen der Unterrichtsplanung und –gestaltung im DaF-Unterricht. Szeged: Hochschulverlag Gyula Juhász.

Storch, Günther (1999): Deutsch als Fremdsprache – Eine Didaktik. Theoretische Grundlagen und praktische Unterrichtsgestaltung. München: Wilhelm Fink Verlag.

Neuner, Gerhard/Hunfeld, Hans (1993): Methoden des fremdsprachlichen Deutschunterrichts. Eine Einführung. Berlin: Langenscheidt. (= Fernstudieneinheit 4) Rösler, Dietmar (2012): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Stuttgart/Weimar: J.B. Metzler.

FERNSTUDIUM

BA

1. Studienjahr

Kursinformationen	
Titel	Einführung in die Linguistik
KursleiterIn	dr. Péter Kappel <i>Sprechstunde: Montag 11-12</i>
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	BA 2. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	GERL22-AL1
Raum	NISZ 2
Zeit	13. Febr.: 12:45-16 27. März: 16:15-17:45 16. Mai: 9-12:15

Kurzbeschreibung

Die *Einführung in die Linguistik* ist ein Seminar für BA-Studierende im ersten Studienjahr. Die Grundlagen der Linguistik sollen im praxisorientierten Seminar eingeübt werden. Der Schwerpunkt liegt auf den Teildisziplinen Morphologie, Syntax, Pragmatik und Textlinguistik. Gegenstand, Grundbegriffe und Analysemethoden der ausgewählten Teildisziplinen werden mithilfe verschiedener Aufgaben behandelt.

Semesterplan

1. Einführung in das Semesterprogramm. Sprache und Linguistik.
2. Laut
3. Wort
4. Satz
5. Sprache im Gebrauch

Leistungsnachweis

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (inkl. Übungsaufgaben und Hausaufgaben); schriftliche Prüfung

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

Busch, Albert / Stenschke, Oliver (2018): Germanistische Linguistik. Eine Einführung. 4., aktualisierte Auflage. Tübingen: Narr Francke Attempto (bachelor-wissen)

Empfohlene Literatur

Hoffmann, Ludger: Sprachwissenschaft. Ein Reader. 4. Auflage. Berlin: de Gruyter. 2019. ISBN: 9783110582956

Horstmann, Susanne et al.: Einführung in die Linguistik für DaF/DaZ. Paderborn: Schöningh (=UTB 4750). 2020. ISBN: 9783825247508

Klabunde, Ralf / Mihatsch, Wiltrud (Hrsg.): Linguistik. Eine Einführung (nicht nur) für Germanisten, Romanisten und Anglisten. 2. Auflage. Berlin: Metzler. 2023. ISBN: 9783662666111

Kocsány, Piroska: Grundkurs Linguistik. Ein Arbeitsbuch für Anfänger. Paderborn: Fink. 2010. ISBN: 9783825284343

Meibauer, Jörg et al.: Einführung in die germanistische Linguistik. 3., überarb. und akt. Auflage. Stuttgart/Weimar: Metzler. 2015. ISBN: 9783476025661

Kursinformationen	
Titel	Einführung in die Linguistik
KursleiterIn	Dr. Orsolya Rauzs <i>Sprechstunde: Donnerstag 9-10</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 2. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	GERL22-AL2
Raum	NISZ 2
Zeit	27. Febr.: 9-12:15 13. März: 9-10:30 16. Mai: 12:45-16

Kurzbeschreibung

Im vorlesungsbegleitenden Seminar werden die Grundlagen der Linguistik eingeübt. Der Schwerpunkt liegt auf den Teildisziplinen Morphologie und Syntax. Grundbegriffe und Analysemethoden werden mithilfe verschiedener Aufgaben behandelt.

Semesterplan

- kurzer Überblick über das Linguistik-Modul
- Grundlagen von Phonetik, Phonologie, Lexikologie, Variationslinguistik, Textlinguistik, Sprachgeschichte
- Morphologie: Aufgaben zu Wortarten, Flexion und Wortbildung
- Syntax: Aufgaben zu Satzmodi, Wortstellungstypen (Satzklammer), Satzglieder, komplexe Sätze

Leistungsnachweis

Übungs- und Hausaufgaben, schriftliche Klausur

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

ausgewählte Kapitel aus:

- Busch, Albert / Stenschke, Oliver: Germanistische Linguistik. Eine Einführung. 4. Auflage. Tübingen: Narr Francke Attempto. 2018.
- Meibauer, Jörg et al.: Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart: Metzler. 2015.

Empfohlene Literatur

- Klabunde, Ralf / Mihatsch, Wiltrud (Hrsg.): Linguistik. Eine Einführung (nicht nur) für Germanisten, Romanisten und Anglisten. 2. Auflage. Berlin: Metzler. 2023.
- Kocsány, Piroska: Grundkurs Linguistik. Ein Arbeitsbuch für Anfänger. Paderborn: Fink. 2010.

Kursinformationen	
Titel	Landeskunde
KursleiterIn	Jörn Nuber <i>Sprechstunde: Dienstag 12-13 (Nach Voranmeldung)</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 2. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	GERL22-AO1, GERML-O2
Raum	NISZ 2
Zeit	28. Febr. 9-12:15 14. März 12:45-14:15 25. Apr. 9-12:15

Kurzbeschreibung

Dieses Seminar vertieft ausgewählte landeskundliche Themen. Einen Schwerpunkt bilden geographische, kulturelle, soziologische, wirtschaftliche und politische Aspekte der deutschen und österreichischen Bundesländer. Im Deutschlandteil und im Österreichteil stellen die Teilnehmer die Länder oder Persönlichkeiten in Referaten vor.

Lernziele: ausgewählte landeskundliche Aspekte anhand von Texten (Büchern und anderen Informationsquellen) selbständig recherchieren und angemessen präsentieren können; die Diskussionsleitung zu einem Thema übernehmen können.

Semesterplan

Parallel zur Vorlesung:

- I. Einführung
- II. Land und Leute
- III. Das System der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich
- IV. Die jüngere deutsche und österreichische Geschichte V. Kunst und Kultur

Für eine Sitzung ist eine Führung durch die Bibliothek und die Österreichbibliothek vorgesehen

Leistungsnachweis

Portfolio, aktive Mitarbeit, Referat, Diskussionsleitung, Abschlussgespräch

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

Texte werden im Verlauf des Semesters zur Verfügung gestellt

Empfohlene Literatur

Literatur in Auswahl:

KOPPENSTEINER, Jürgen (2018). Österreich: Ein landeskundliches Lesebuch. 6., überarb. u. akt. Aufl. Wien: Praesens.

FRANKFURTER SOCIETÄTS-MEDIEN GmbH (Hg.) (2015). Tatsachen über Deutschland. Außenpolitik, Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur. Frankfurt/Main: Societäts-Medien GmbH

ZELÉNYI, Annamária (2001). Wo man Deutsch spricht: Landeskunde einmal anders. Budapest: Nemzeti Tankönyvkiadó.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

Kursinformationen	
Titel	Landeskunde
KursleiterIn	Jörn Nuber <i>Sprechstunde: Dienstag 12-13 (Nach Voranmeldung)</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 2. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	GERL22-AO2, GERML-O1
Raum	NISZ 2
Zeit	27. Febr. 14:30-17:45 13. März 14:30-17:45 24. Apr. 16:15-17:45

Kurzbeschreibung

Die Vorlesung gibt einen kulturellen, politischen und historischen Überblick über Deutschland und Österreich. Es werden Land und Leute, das politische System, das Bildungssystem, die jüngere Geschichte sowie Kunst und Kultur thematisiert. Außerdem werden landeskundliche Informationsquellen in der germanistischen Abteilung der Bibliothek, in der Österreich-Bibliothek, im DAAD- Handapparat und im Internet vorgestellt.

Lernziele: Die deutschen und österreichischen Bundesländer situieren können; regionale Besonderheiten im Wortschatz zuordnen können; die wichtigsten Ereignisse in der Geschichte Deutschlands und Österreichs nach 1789 erläutern können; die verfassungsmäßig garantierten Grundrechte kennen; Wahl und Funktion der demokratischen Institutionen beschreiben können;

(Hoch-)Schultypen und -Abschlüsse benennen können; Künstler/Kunst- und Bauwerke benennen können.

Semesterplan

- I. Einführung
- II. Land und Leute
- III. Die jüngere deutsche und österreichische Geschichte
- IV. Das System der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich
- V. Kunst und Kultur

Leistungsnachweis

Portfolio, aktive Mitarbeit, Referat, Diskussionsleitung, Abschlussgespräch

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

Texte werden im Verlauf des Semesters zur Verfügung gestellt

Empfohlene Literatur

Literatur in Auswahl:

KOPPENSTEINER, Jürgen (2018). Österreich: Ein landeskundliches Lesebuch. 6., überarb. u. akt. Aufl. Wien: Praesens.

FRANKFURTER SOCIETÄTS-MEDIEN GmbH (Hg.) (2015). Tatsachen über Deutschland. Außenpolitik, Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur. Frankfurt/Main: Societäts-Medien GmbH

ZELÉNYI, Annamária (2001). Wo man Deutsch spricht: Landeskunde einmal anders. Budapest: Nemzeti Tankönyvkiadó.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben

Kursinformationen	
Titel	Grundlagen Deutsch 2
KursleiterIn	Kamilla Mészáros <i>Sprechstunde: Montag 11:30-12:30</i>
Kurstyp	Seminar/
Studiengang, Semester	BA 2. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	GERL-AG2
Raum	NISZ 2
Zeit	14. Febr. 10:45-14:15 28. März 12:45-16 24. Apr. 9-10:30

Kurzbeschreibung

Ziel der Lehrveranstaltung ist die Förderung der sprachlichen Kompetenz der Studierenden. Im Mittelpunkt des Kurses stehen Wortschatz, Hörverständnis, Leseverständnis und grammatische Kompetenz. Aufbauend auf vielfältigen Grammatikübungen sowie authentischen schriftlichen und auditiven Texten werden die sprachlichen Kenntnisse der Studierenden systematisch erweitert. Die Veranstaltung befähigt die Studierenden, durch verbesserte Sprachkenntnisse aktiver an weiteren deutschsprachigen Kursen teilzunehmen und sich effektiver auf die Grundprüfung vorzubereiten.

Semesterplan

- 1 Wortschatzmodul: Wortschatzentwicklung zu den Themenbereichen der allgemeinen Sprachprüfung auf B2-Niveau.
- 2 Leseverständnis- und Grammatikmodul: Inhaltliche und grammatische Bearbeitung authentischer schriftlicher Texte zu den Themenbereichen der B2-Sprachprüfung, einschließlich Erwerb der erforderlichen grammatischen Terminologie.
- 3 Hörverständnismodul: Förderung des Hörverständnisses und des Wortschatzes.

Leistungsnachweis

- aktive Teilnahme, max. 1 Fehlstunde (Referate können nicht nachgeholt werden. Besprochene Termine können nur rechtzeitig geändert werden.)
- Referate/mündliche Abfrage, Hausaufgaben, Tests, Klausur
- Verbesserung der Note 1 ist aufgrund der ständigen Abfrage nicht möglich

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

Scheibl, György: 444 német nyelvtani gyakorlat. Szeged: Maxim Kiadó. 2007. ISBN: 9789639624009
Scheibl, György: Kétezer teszt és fordítás német nyelvből. Szeged: Maxim Kiadó. 2009. ISBN: 9789632610894
Scheibl, György: 222 pontban a német nyelvtan. Szeged: Maxim Kiadó. 2012. ISBN: 9799639489256
Scheibl, György: Érettségi mintatételek német nyelvből. 50 emelt szintű tétel. Szeged: Maxim Kiadó. 2019. ISBN: 9789634991755

Empfohlene Literatur

Billina, Anneli / Betz, Julika Ulrike: Deutsch üben. Hören & Sprechen B2. München: Hueber. 2017. ISBN: 9783196374933
Billina, Anneli / Geiger, Susanne / Techmer, Marion: Deutsch üben. Wortschatz & Grammatik B2. München: Hueber. 2017. ISBN: 9783194274938
Dreyer, Hilke / Schmitt, Richard: Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik — Die Gelbe aktuell. München: Hueber. 2009. ISBN: 9783193072559

Hall, Karin / Scheiner, Barbara: Übungsgrammatik für Fortgeschrittene. München: Hueber. 2001. ISBN: 9783190074488

Scheibl, György: Einfach Grammatik. Szeged: Maxim Kiadó. 2016. ISBN: 9789632614403

Kursinformationen	
Titel	Grammatik 2
KursleiterIn	Sántáné Dr. Túri Ágnes <i>Sprechstunde: Mittwoch 8–9</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 2. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	GERL-AN2
Raum	NISZ 2
Zeit	27. Febr. 12:45–14:15 13. März: 10:45–14:15 15. Mai: 12:45–16

Kurzbeschreibung

Das Seminar ist Teil einer Reihe von Lehrveranstaltungen, die alle der Vorbereitung auf die erste Grundprüfung dienen. Im Rahmen von *Grammatik 2* werden Themen aus *Grammatik 1* teils wiederholt, teils erweitert. Darüber hinaus werden vor allem morphologische Phänomene behandelt, die im ersten Semester noch nicht thematisiert wurden (vgl. z. B. *Modalverben*, *Artikelwörter*, *Adjektivdeklinaton*, *attributive Partizipien*). Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre – zum Teil neu erworbenen – morphologischen und syntaktischen Kenntnisse anhand zahlreicher und abwechslungsreicher Übungen zu systematisieren und zu vertiefen.

Semesterplan

- Imperativ
- Vorgangs- und Zustandspassiv
- Modalverben im objektiven Gebrauch
- Substantive
- Artikelwörter
- Modalverben im subjektiven Gebrauch
- Adjektivdeklinaton und -komparation
- Partizipien
- attributive Partizipien

Leistungsnachweis

- Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit;
- schriftliche Hausaufgaben;
- zwei Klausuren (Klausuren gelten ab 60% als bestanden. Die beiden Klausuren finden am 13. März und am 15. Mai statt. Verpasste Klausuren sind nur nach vorheriger Vereinbarung nachzuholen, sonst werden sie automatisch mit einer 1 bewertet.)

– Die Seminarnote setzt sich zu 75 % aus dem Durchschnittswert der Noten der beiden Klausuren und zu 25 % aus der Note für die im Semester erbrachte Leistung zusammen. Die einzelnen Noten werden wie folgt vergeben:

sehr gut (5): ab 90 %;

gut (4): ab 80 %;

befriedigend (3): ab 70 %;

ausreichend (2): ab 60 %;

ungenügend (1): unter 60 %.

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

– Buscha, Anne / Szita, Szilvia (2024): B-Grammatik. Übungsgrammatik Deutsch als Fremdsprache. 2., vollständig überarbeitete Auflage. Leipzig: Schubert.

– Scheibl, György (2016): Einfach Grammatik. Szeged: Maxim.

Empfohlene Literatur

– Dreyer, Hilke / Schmitt, Richard (2009): Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik – Die Gelbe aktuell. München: Hueber.

– Hall, Karin / Scheiner, Barbara (2001): Übungsgrammatik für Fortgeschrittene. München: Hueber.

– Helbig, Gerhard / Buscha, Joachim (2000): Leitfaden der deutschen Grammatik. Berlin: Langenscheidt.

– Scheibl, György (2009): Kétezer teszt és fordítás német nyelvből. Szeged: Maxim.

– Scheibl, György (2012): 222 pontban a német nyelvtan. Szeged: Maxim.

– Scheibl, György (2020): The Very Best of Deutsche Grammatik. Szeged: JATEPress.

Kursinformationen	
Titel	Landeskunde
KursleiterIn	Jörn Nuber <i>Sprechstunde: Dienstag 12-13 (Nach Voranmeldung)</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	GERL-AN5
Raum	NISZ 2
Zeit	28. Febr. 12:45-14:15 14. März 9-12:15 25. Apr. 12:45-16

Kurzbeschreibung

Themen der Sprachübung sind:

0. Sprache und Kommunikation (Fortführung)
1. Wissenschaft, Technik und Datenschutz
2. Reisen, Tourismus und Verkehr

(Hierzu Referat zum Heimatort/Führung)

3. Textsortenkompetenz: Beschwerdebrief/ -E-Mail, Argumentation (Zusammenfassung – Fortsetzung)
4. Prüfungsvorbereitung

Semesterplan

Siehe Kurzbeschreibung

Leistungsnachweis

Tests, Hausaufgaben, Mitarbeit, Referat/Stadtführung

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

Unterlagen werden vom Kursleiter zusammengestellt.

Empfohlene Literatur

Zu Thema 1:

GLOTZ-KASTANIS, J./TIPPMANN, D. (2016): Sprechen, Schreiben, Mitreden. Ein Übungsbuch zum Training von Vortrag und Aufsatz in der Oberstufe. Athen: Chr. Karabatos. Kapitel 7 „Wissenschaft und Zukunft“

Zu Thema 2:

GLOTZ-KASTANIS, J./TIPPMANN, D. (2016): *Sprechen, Schreiben, Mitreden. Ein Übungsbuch zum Training von Vortrag und Aufsatz in der Oberstufe*. Athen: Chr. Karabatos. Kapitel 3 „Tourismus“

Zu den Themen 3 und 4:

BAIER, G./DITTRICH, R. (2007): *Deutsch Prüfungstraining. Goethe-Zertifikat B2. Mit 2 Audio- CDs*. Berlin: Cornelsen.

BAIER, G./DITTRICH, R. (2008): *Deutsch Prüfungstraining. Goethe-Zertifikat C1. Zentrale Mittelstufenprüfung (ZMP) mit 2 Audio-CDs*. Berlin: Cornelsen.

CSÖRGÖ, Z./MALYÁTA, E./TAMÁSI, A. (2018): *B2-Tests neu zur Vorbereitung auf die Prüfung ÖSD Zertifikat B2*. Budapest: Klett Könyvkiadó.

Kursinformationen	
Titel	Sprachübung 4
KursleiterIn	Kamilla Mészáros <i>Sprechstunde: Montag 11:30-12:30</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 2. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	GERL-AN6
Raum	NISZ 2
Zeit	14. Febr.: 14:30-16:00 28. März: 9-12:15 24. Apr.: 10:45-14:15

Kurzbeschreibung

Ziel des Seminars ist die Weiterentwicklung der sprachlichen Kompetenzen von Niveau B2 auf C1 sowie die gezielte Vorbereitung auf die Grundprüfung am Ende des dritten Semesters. Alle vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) werden mithilfe komplexitätssteigernder Lehrwerke, Wortschatzarbeit und authentischer Textsorten systematisch trainiert. Darüber hinaus vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse über kulturelle, soziale und kommunikative Besonderheiten der deutschsprachigen Länder. Die Lehrveranstaltung fördert zugleich autonomes Lernen und vermittelt methodische Grundlagen zur sprachlichen und kulturellen Kompetenzentwicklung.

Semesterplan

- 1 Individuum: Lebensformen, Generationskonflikte
- 2 Mensch und Gesellschaft: Freundschaft, Gesamtgesellschaftliche Probleme / Zukunftsvisionen
- 3 Fremdsprachen, Lernstrategien, Deutsch in der Welt

Leistungsnachweis

- aktive Teilnahme, max. 1 Fehlstunde (Referate können nicht nachgeholt werden. Besprochene Termine können nur rechtzeitig geändert werden.)
- Referate/mündliche Abfrage, Hausaufgaben, Tests, Klausur
- Verbesserung der Note 1 ist aufgrund der ständigen Abfrage nicht möglich

Abwesenheitsregeln

- 2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

Braun, Birgit et al.: Kompass DaF B2. Deutsch für Studium und Beruf. Kurs- und Übungsbuch mit Audios und Videos. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. 2020. ISBN: 9783126700009
 Füleki, Tamás / Sárvári, Tünde: Színes kérdések és válaszok német nyelvből B2 szint. Szeged: Maxim Könyvkiadó. 2016. ISBN: 9789632618173

Empfohlene Literatur

Baier, Gabi / Schäfer, Nicole / Weidinger, Simone: Mit Erfolg zum Goethe-Zertifikat C1. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. 2023. ISBN: 9783126751674

Kursinformationen	
Titel	Einf. in die Kultur- und Medienwissenschaft 2
KursleiterIn	Dr. Judit Szabó <i>Sprechstunde:</i> Freitag 8-9
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 2. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	GERL22-TK2
Raum	NISZ 2
Zeit	13. Febr.: 9-12:15 14. Febr.: 9-10:30 27. März: 9-12:15

Kurzbeschreibung:

Die Lehrveranstaltung widmet sich vor allem der Frage, wie sich die vielfältige und komplexe Medienlandschaft unseres Zeitalters überblicken lässt. Die Studierenden werden einerseits in die Problematik der Medienbegriffe und -definitionen eingeführt, andererseits erhalten sie einen Überblick über die wichtigsten historischen Medienumbrüche und revolutionäre Erfindungen, die eine tiefgreifende Wandlung der Kommunikationsformen und eine Neustrukturierung des kulturellen Wissens herbeigeführt haben. Der Kurs bietet zudem einen Einblick in die relevanten Problemstellungen heutiger Mediendebatten, welche kulturhistorische Wandlungen und aktuelle mediale Entwicklungen miteinander in Verbindung setzten. Die zentrale Zielsetzung der Lehrveranstaltung ist, die Studierenden mit der grundsätzlichen medienwissenschaftlichen Begrifflichkeit vertraut zu machen bzw. sie zur Reflexion ihres eigenen Mediengebrauchs und zum kritischen Umgang mit Medienangeboten anzuregen.

Semesterplan

Vielfalt der Medienbegriffe; Medialität: (1. Oralität, 2. Literalität, 3. Visualität); Medien des Sprechens und Hörens, Medien des Lesens und Schreibens, Medien des Zeigens und Sehens; Mediengeschichte („Medienrevolutionen“)

Leistungsnachweis

Vorbereitung auf die jeweilige Sitzung (Lektüre lesen und bearbeiten), aktive Teilnahme an Diskussionen, Klausur, Anwesenheit in den Sitzungen (siehe dazu die aktuellen Regelungen der Fakultät)

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

ASSMANN, Aleida: Medien, in: Einführung in die Kulturwissenschaft. Grundbegriffe, Themen, Fragestellungen. Berlin: E. Schmidt 2006, S. 55-77; KAMPMANN, Elisabeth / SCHWERING, Gregor: Teaching Media. Medientheorie für die Schulpraxis. Grundlagen, Beispiele, Perspektiven. Transcript 2017 (Auszüge); HICKETHIER, Knut: Einführung in die Medienwissenschaft. Springer 2010, 19-29.

Kursinformationen	
Titel	Einf. in die Kultur- und Medienwissenschaft 3
KursleiterIn	Dr. habil. Szilvia Ritz <i>Sprechstunde:</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 2. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	GERL22-TK3
Raum	NISZ 2
Zeit	27. März: 12:45-16 24. Apr.: 14:30-16 15. Mai: 9-12:15

Kurzbeschreibung

Die Lehrveranstaltung behandelt literarische Texte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive. Die ausgewählten Texte werden in Hinblick auf Themenbereiche wie Identität, Fremdheit und Körper gelesen und interpretiert. Durch die Lektüre bekommen die Studierenden einen Einblick in die deutschsprachige Literatur und Kultur des 20. und 21. Jahrhunderts und diskutieren die obigen kulturwissenschaftlichen Begriffe auch in Bezug auf ihre historischen und gesellschaftlichen Veränderungen.

Semesterplan

Einführung

Identität – Formen der Identität; Veränderungen des Identitätsbegriffs

Fremdheit – Formen der Fremdheit; Repräsentation der kulturellen Fremdheit

Körper – der Mensch als Subjekt und Objekt, Schmerz und Leiden, Körper und Identität

Leistungsnachweis

Regelmäßige, aktive Teilnahme, Kenntnis der Pflichtlektüren, Schriftliche Arbeit am Ende des Semesters.

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

Arthur Schnitzler: Ich; Daniel Kehlmann: Auflösung; Daniel Kehlmann: Osten (Aus: Ruhm), Rosalie geht sterben (Aus: Ruhm); ausgewählte Texte aus: Peter Altenberg: Ashantee; Feridun Zaimoglu: Gottesanrufung I und II (Aus: Zwölf Gramm Glück); Franz Kafka: In der Strafkolonie

Empfohlene Literatur

BA 2. Studienjahr

Kursinformationen	
Titel	Deutschsprachige Literatur des 18. Jahrhunderts
KursleiterIn	Dr. Mihály Csilla <i>Sprechstunde:</i> Dienstag 15:30-16:30
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	BA 4. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	GERL-TI3, GERML-I3, BALVÁL18-GER12
Raum	NISZ 2
Zeit	21. Febr.: 9-12:15 17. Apr.: 14:30-17:45 18. Apr.: 9-10:30

Kurzbeschreibung

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Literatur und Kultur des 18. Jahrhunderts. Im Rahmen der Lehrveranstaltung machen sich die Studierenden mit den literarischen Tendenzen des 18. Jahrhunderts und deren philosophischen, historischen und soziokulturellen Kontexten vertraut. Das Hauptziel besteht darin, dass die Studierenden die Gründe für die Entstehung der charakteristischen Gattungen dieser Epoche sowie deren literarische, gesellschaftliche und kulturhistorische Zusammenhänge erkennen und darlegen können. Ein weiteres Ziel ist, dass die Studierenden die Fähigkeit erwerben, repräsentative Werke dieser Epoche zu interpretieren.

Semesterplan

Themenkreise

- Das Zeitalter der Aufklärung: Begriffsgeschichte, historisch-politischer und kultureller Kontext
- Poetik und Ästhetik im 18. Jahrhundert (Gottsched, Bodmer, Breitinger, Lessing, Herder)
- Literatur der Frühaufklärung (didaktische Dichtung: Lehrgedichte, Fabeln)
- Literatur der Hochaufklärung (bürgerliches Trauerspiel)
- Literatur des Sturm und Drang
- Weimarer Klassik: Goethe und Schiller; Weimar als kulturelles Zentrum
- Kunst- und Literaturtheoretische Konzepte in der Weimarer Klassik
- Dramatik, Lyrik und Epik der Klassik

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

Kant, Immanuel: *Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?*

B. H. Brockes: *Kirschblüte bei Nacht*

G.E. Lessing: *Der Rabe und der Fuchs*, *Hamburgische Dramaturgie* (Auszüge); *Emilia Galotti*

Fr. G. Klopstock: *Frühlingsfeyer*

J.W. Goethe: *Prometheus*; *Die Leiden des jungen Werther*; *Wandrer's Nachtlied*; *Römische Elegien* (*Fünfte Elegie*), *Iphigenie auf Tauris* (Auszüge), *Wilhelm Meisters Lehrjahre* (Auszüge)

Fr. Schiller: *Die Bürgschaft* oder *Der Handschuh* oder *Der Taucher*

Alt, Peter-André: *Aufklärung. Lehrbuch Germanistik*. Stuttgart/Weimar: Metzler. 2007, S. 14-25, S. 68-76, S. 148-151, S. 184-188, S. 207-224.

Jeßing, Benedikt: *Neuere deutsche Literaturgeschichte: Eine Einführung*. Tübingen: Narr 2015, S. 97-147.

Empfohlene Literatur

Žmegač, Viktor / Škreb, Zdenko / Sekulić, Ljerka: *Kleine Geschichte der deutschen Literatur*. Wiesbaden: Marixverlag 2004, S. 78-138.

Kursinformationen	
Titel	Deutschsprachige Literatur des 18. Jahrhunderts
KursleiterIn	Dr. Erzsébet Szabó <i>Sprechstunde</i> : Dienstag 9-10
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 4. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	GERL-TI4, GERML-I4
Raum	NISZ2
Zeit	20. Febr.: 16:15-17:45 7. März: 12:45-16 21. März: 12:45-16

Kurzbeschreibung

Das Seminar ist ein Begleitseminar zur Vorlesung *Literatur des 18. Jahrhunderts*. Im Mittelpunkt stehen die Auseinandersetzung mit den repräsentativen literarischen Werken dieser Epoche, sowie mit dem historischen und kulturgeschichtlichen Kontext der behandelten Werke. Ziel ist es, ein tiefgehendes Verständnis für die ästhetischen, philosophischen und kulturellen Fragestellungen der Epoche zu entwickeln und deren Einfluss auf die spätere Literaturgeschichte zu erkennen.

Semesterplan

I. Block: Kant: Was ist Aufklärung;

II. Block: Frühaufklärung: Lessing: *Emilia Galotti*, Sturm und Drang: Goethe: *Die Leiden des jungen Werther*

III. Block: Klassik: Goethe: *Iphigenie auf Tauris*, Schiller: *Maria Stuart*

Leistungsnachweis

Regelmäßige und aktive Teilnahme an Diskussionen: 20 %

Lektüre der Pflichtliteratur/Textkenntnis (wird kontrolliert und benotet): 60 %

Eine In-Class-Klausur am Semesterende: 20 %

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

Kant: *Beantwortung der Frage Was ist Aufklärung?*

Lessing: *Emilia Galotti*

Goethe: *Die Leiden des jungen Werther* (Vorwort, Ausschnitte: 4. Mai 1771, 10. Mai 1771, 30. Mai 1771, 16. Juni 1771, 30. Juli 1771, 12. August 1771, 10. September 1771, 20.

Oktober 1771, 20. Dezember 1772, 22. Dezember 1772, Ende)

Goethe: *Iphigenie auf Tauris* (Ausschnitte: III. Aufzug, erster Auftritt, V. Aufzug, dritter Auftritt)

Schiller: *Maria Stuart* (Ausschnitte: III. Akt 4. Auftritt)

Empfohlene Literatur

Alt, Peter-André: *Aufklärung*. Stuttgart/Weimar: Metzler 2007. Baasner, Rainer: *Einführung in die Literatur der Aufklärung*. Darmstadt: WBG 2006.

Peter J. Brenner: *Neue deutsche Literaturgeschichte*. Stuttgart: Metzler 2011

Kursinformationen	
Titel	Wort
KursleiterIn	Dr. Bernadett Modrián-Horváth <i>Sprechstunde: Donnerstag 11-12</i>
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	BA 4. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	GERL22-TL3
Raum	NISZ 2
Zeit	6. März: 9-12:15 20. März: 9-10:30 17. Apr.: 10:45-14:15

Kurzbeschreibung

Die Lehrveranstaltung bietet einen Überblick über die klassischen Bereiche der Morphologie und führt in die Terminologie des Fachgebiets und die grundlegenden Analysemethoden der Flexion und Wortbildung ein. In der Lehrveranstaltung erwerben die Studierenden fundierte Kenntnisse in den Bereichen Wortartenklassifizierung, Flexion und Wortbildung. Vertieft werden die morphologischen Kenntnisse durch vielschichtige Analyseaufgaben.

Semesterplan

Morphemanalyse: Klassifikation der Morpheme, Morphem, Morph, Allomorph
Flexion und Wortbildung: Forminventar, Flexions- und Wortbildungstypen, semantische Beschreibung, morphologische Mittel/Prozesse
Flexion des Verbs, des Substantivs und des Adjektivs im Deutschen: morphosyntaktische Kategorien, Forminventar, Ausdrucksmöglichkeiten grammatischer Relationen, Paradigmen, Konjugation, Deklination, Komparation

Leistungsnachweis

Aktive Mitarbeit, Hausaufgaben, schriftliche Prüfung

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

Duden: Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch [= Duden Bd. 4]. Mannheim / Leipzig / Wien / Zürich: Duden. 2016. ISBN: 9783411040483
Elsen, Hilke: Grundzüge der Morphologie des Deutschen. 2. kiadás. Berlin / Boston: de Gruyter. 2014. ISBN: 9783110358933 (kiválasztott fejezetek)
Hentschel, Elke / Weydt, Harald: Handbuch der deutschen Grammatik. 5. kiadás. Berlin / New York: de Gruyter. 2021. ISBN: 9783110629415

Empfohlene Literatur

--

Kursinformationen	
Titel	Satz
KursleiterIn	Sántáné Dr. Túri Ágnes <i>Sprechstunde: Mittwoch 8–9</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 4. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	GERL22-TL4
Raum	NISZ 2
Zeit	20. März: 10:45–14:15 17. Apr.: 9-10:30 8. Mai: 12:45–16

Kurzbeschreibung

Durch die Thematisierung von syntaxtheoretischen Grundbegriffen und Ansätzen will das Seminar nicht nur in die Grundlagen der Syntax einführen, sondern auch Interesse fürs grammatische Denken wecken. So werden u. a. unterschiedliche Modelle der Satzanalyse präsentiert und an authentischen Beispielen auch ausprobiert. Neben der Erörterung theoretischer Fragen bietet der Kurs sowohl im Bereich der Satzanalyse als auch in dem der selbstständigen Satzproduktion zahlreiche und vielfältige praktische Übungen.

Semesterplan

- Was ist Syntax?
- Probleme der Satzdefinition
- Syntaktische Kategorien
- Syntaktische Funktionen
- Modelle der Satzanalyse
- Die traditionelle Satzgliedlehre
- Klassifikation der Sätze
- Haupt- und Nebensätze
- Satztypen und Satzarten

Leistungsnachweis

- Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit;
- schriftliche Hausaufgaben;
- Klausur (Die Klausur findet voraussichtlich am 8. Mai statt. Verpasste Klausuren sind nur nach vorheriger Vereinbarung nachzuholen, sonst werden sie automatisch mit einer 1 bewertet.)
- Die Seminarnote setzt sich zu 75 % aus dem Durchschnittswert der Noten der Klausur und der schriftlichen Hausaufgaben und zu 25 % aus der Note für die im Semester erbrachte Leistung zusammen. Die einzelnen Noten werden wie folgt vergeben:
sehr gut (5): ab 90 %;
gut (4): ab 80 %;
befriedigend (3): ab 70 %;
ausreichend (2): ab 60 %;
ungenügend (1): unter 60 %.

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

- Buscha, Anne / Szita, Szilvia (2024): B-Grammatik. Übungsgrammatik Deutsch als Fremdsprache. 2., vollständig überarbeitete Auflage. Leipzig: Schubert.
- Dürscheid, Christa (2012): Syntax. Grundlagen und Theorien. 6. aktual. Aufl. Göttingen / Bristol: Vandenhoeck & Ruprecht.

Empfohlene Literatur

- Duden. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. Herausgegeben von Angelika Wöllstein und der Dudenredaktion. 9., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage (2016). (= DUDEN 4).
- Dürscheid, Christa (1991): Modelle der Satzanalyse. Überblick und Vergleich. Hürth-Efferen: Gabel. (= Kölner linguistische Arbeiten – Germanistik 26).
- Engel, Ulrich (2009): Syntax der deutschen Gegenwartssprache. 4., völlig neu bearb. Aufl. Berlin: Erich Schmidt. (= Grundlagen der Germanistik 22).
- Fandrych, Christian (Hrsg.) (2012): Klipp und Klar. Übungsgrammatik Mittelstufe B2/C1. Deutsch als Fremdsprache. Stuttgart: Klett.
- Fandrych, Christian / Thurmair, Maria (2021): Grammatik im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Grundlagen und Vermittlung. 2., neu bearb. und erw. Aufl. Berlin: Erich Schmidt. (= Grundlagen Deutsch als Fremd- und Zweitsprache 2).
- Pittner, Karin / Berman, Judith (2021): Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch. 7. überarb. und erw. Auflage. Tübingen: Narr Francke Attempto.

Kursinformationen	
Titel	Sprachkompetenzförderung 2
KursleiterIn	Dr. Judit Szabó <i>Sprechstunde: Freitag 8-9</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 4. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	GERL22-TN3, BALVÁL18-GER05
Raum	NISZ 2
Zeit	20. Febr.: 9-12:15 6. März: 12:45-16 7. März: 9-10:30

Kurzbeschreibung

Die Lehrveranstaltung ist als intensiver Sprachpraxiskurs gedacht, der Kompetenzen im Bereich des Textverstehens und der Ausdrucksfähigkeit verbessern soll. Im Laufe des Semesters sollen sich die Teilnehmer bezüglich zahlreicher Alltagssituationen und Themenfelder die Redemittel der Diskussion, Meinungsäußerung und Argumentation aneignen. Dabei wird der Akzent vor allem auf mündliche Übungen gelegt, welche den Teilnehmern zur Wortschatzerweiterung bzw. Aktivierung und Mobilisierung ihrer sprachlichen Kompetenz verhelfen. Thematisch gesehen stehen Fragen und Probleme des Alltags in dem Mittelpunkt u.a. Interaktionen mit neuen Medien und aktuelle Herausforderungen im Hinblick auf die technologische Entwicklung.

Semesterplan

Herausforderungen der Technik und der Informationstechnologien, Wirtschaft und Konsum, Bildung und Lernen

Leistungsnachweis

Klausur, Hausaufgabe, aktive Teilnahme in den Sitzungen, konstruktive Diskussionsbeiträge

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

DENGLER, [Stefanie](#) et al.: Kontext B2. Deutsch als Fremdsprache. Kursbuch mit Audios und Videos. Klett 2024. <https://www.allango.net/product/MAXP-605342/aug/978-3-12-605342-6>

Empfohlene Literatur

SCHNACK, Arven: Deutsch intensiv Wortschatz B2
Deutsch als Fremdsprache (DaF) Buch + Online 2020

BA 3. Studienjahr

Kursinformationen	
Titel	Diplomandenseminar 2
KursleiterIn	Dr. habil. Tünde Katona <i>Sprechstunde: Mittwoch 9-10</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 6. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	GERL22-TD2
Raum	Tanári szoba / Dozentenzimmer
Zeit	Freitag 8-9

Kurzbeschreibung

Ziel des Seminars ist es, die in Diplomandenseminar 1 erworbenen Kenntnisse über das Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten in die Praxis umzusetzen, indem das ausgewählte Thema der Abschlussarbeit in konkreten Schritten ausgearbeitet wird.

Semesterplan

Arbeitsphasen:

- weiterführende Recherchen zum Thema
- Ausarbeiten der einzelnen Teile der Arbeit
- formale Einrichtung des Textes

Leistungsnachweis

Regelmäßige und aktive Teilnahme, präzise Arbeit (max. 3 Fehlstunden), Vorlegen der Abschlussarbeit

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

themenspezifisch

Empfohlene Literatur

themenspezifisch

Kursinformationen	
Titel	Diplomandenseminar
KursleiterIn	Dr. Erzsébet Szabó <i>Sprechstunde: Dienstag 9-10</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 6. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	GERL-22-TD2
Raum	Oktatói szoba
Zeit	Dienstag 9-10

Kurzbeschreibung

Ziel des Seminars ist es, die im Diplomandenseminar 1 erworbenen Kenntnisse über das Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten in die Praxis umzusetzen, indem das ausgewählte Thema der Abschlussarbeit in konkreten Arbeitsschritten weiterentwickelt und bis zur vollständigen Fertigstellung ausgearbeitet wird. Das Seminar begleitet den gesamten Schreibprozess von der Präzisierung der Fragestellung über die Ausarbeitung von Theorie- und Methodenteil sowie Analyse/Interpretation bis hin zur Endredaktion. Im Mittelpunkt stehen dabei eine realistische Projekt- und Zeitplanung, die kontinuierliche Produktion von Text, die systematische Überarbeitung. Am Ende des Semesters legen die Studierenden eine vollständig abgeschlossene Abschlussarbeit vor

Semesterplan

1. Schreibstrecke: Mitte Februar

2. Schreibstrecke: Ende Februar

3. Schreibstrecke: ende März

4. Schreibstrecke: Ende April

Nach jeder Schreibstrecke finden Konsultationen statt, in denen die fertiggestellten Teile in Bezug auf Inhalt, Struktur, Argumentation, Sprache und Form gemeinsam besprochen werden, sodass die Arbeit Schritt um Schritt an Kohärenz, wissenschaftlicher Präzision und formaler Qualität gewinnt.

Leistungsnachweis

Regelmäßige und aktive Teilnahme an Diskussionen

Regelmäßiges Vorlegen von Teilkapiteln gemäß den vereinbarten Meilensteinen

Die Arbeit soll bis Ende April fertig sein und vorgelegt werden.

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

themenspezifisch

Empfohlene Literatur

themenspezifisch

Kursinformationen	
Titel	Literaturseminar
KursleiterIn	Dr. habil. Szilvia Ritz <i>Sprechstunde:</i> Mittwoch 13-14
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 6. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	GERL-TI7
Raum	NISZ 1
Zeit	13. März: 9-10:30 27. März: 9-12:15 24. Apr.: 9-12:15

Kurzbeschreibung

Im Seminar werden grundlegende Kenntnisse über die deutschsprachige Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts und ihre philosophischen, historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontexte vermittelt. Es werden die wichtigsten literarischen und mediengeschichtlichen Ereignisse sowie AutorInnen, Gattungen und Werke des 20. Jahrhunderts besprochen, sowie einige Beispiele aus der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur herangezogen. Gezeigt und erarbeitet werden diese an ausgewählten literarischen Texten der Zeit.

Semesterplan

Werke von u.a.: Arthur Schnitzler; Rainer Maria Rilke, Franz Kafka, Paul Celan, Friedrich Dürrenmatt, Thomas Bernhard, Marlen Haushofer, Christoph Ransmayr

Leistungsnachweis

regelmäßige Teilnahme (max. 3 Fehlstunden), genaue Kenntnis der Pflichtlektüre, aktive Mitarbeit, schriftliche Arbeit von 5 Seiten am Ende des Semesters.

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

Ausgewählte Werke der obigen AutorInnen. Arthur Schnitzler: *Lieutenant Gustl*; *Ein Abschied*; Rainer Maria Rilke: *Herbsttag*, Auszüge aus: *Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge*; Franz Kafka: *Der Hungerkünstler*; Auszüge aus: *Das Schloss*; Paul Celan: Gedichte aus *Mohn und Gedächtnis*; Friedrich Dürrenmatt: *Die Panne*; Thomas Bernhard: Auszüge aus: *Heldenplatz*; Marlen Haushofer: *Wir töten Stella*; Martin Sperr: *Jagdszenen aus Niederbayern*; Daniel Kehlmann: *Unter der Sonne* (eine Erzählung); Christoph Ransmayr: *Als ich noch unsterblich war* (eine Erzählung);

Empfohlene Literatur

--

Kursinformationen	
Titel	Variation und Wandel
KursleiterIn	dr. Péter Kappel <i>Sprechstunde: Montag 11-12</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 6. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	GERL22-TL6
Raum	NISZ 1
Zeit	27. Febr.: 14:30-17:45 14. März: 9-12:15 27. März: 14:30-16

Kurzbeschreibung

Die deutsche Sprache ist kein homogenes Gebilde, sie ist in unterschiedliche Varietäten aufgegliedert. Im Seminar werden die Studierenden in die Vielfalt der deutschen Sprache eingeführt. Ziel des Seminars ist es, den Studierenden Kenntnisse über sprachliche Varianten und Varietäten des Deutschen bzw. über Grundlagen und Ergebnisse in Sprachgeschichte und Variationslinguistik zu vermitteln. Die Studierenden erlernen den professionellen Umgang mit den Grundkonzepten der jeweiligen Disziplinen. Zudem werden konkrete sprachliche Erscheinungsformen unter variationsrelevanten Aspekten analysiert.

Semesterplan

1. Grundbegriffe und Ebenen der Variation.
2. Nationale und regionale Variation.
3. Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache.
4. Entwicklungstendenzen der deutschen Sprachgeschichte.
5. Abschlussklausur

Leistungsnachweis

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (inkl. Übungsaufgaben und Hausaufgaben); Präsentation; Klausur

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

Schmidt, Wilhelm (Hrsg.): Geschichte der deutschen Sprache. Ein Lehrbuch für das germanistische Studium. 11. Aufl. Stuttgart: Hirzel. 2013. ISBN: 9783777622729

Schwitalla, Johannes: Das Verhältnis zwischen gesprochener und geschriebener Sprache. In: Krumm, Hans-Jürgen et al. (Hgg.): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch. 2. Aufl. Berlin/New York: de Gruyter (= HSK 35.1). 2010, 425-430. ISBN: 9783110205077

Spiekermann, Helmut: Variation in der deutschen Sprache. In: Krumm, Hans-Jürgen et al. (Hrsg.): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch. 2. Aufl. Berlin/New York: de Gruyter (= HSK 35.1). 2010, 343-359. ISBN: 9783110205077

Wiesinger, Peter: Deutsch in Österreich: Standard, regionale und dialektale Variation. In: Krumm, Hans-Jürgen et al. (Hrsg.): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch. 2. Aufl. Berlin/New York: de Gruyter (= HSK 35.1). 2010, 360-372. ISBN: 9783110205077

Empfohlene Literatur

Elspaß, Stephan: Das Variationsspektrum des Deutschen. In: Freywald, Ulrike et al. (Hrsg.): Deutsche Sprache der Gegenwart. Stuttgart: J. B. Metzler. 2023, 13-70. ISBN: 9783476049209

Girnth, Heiko: Variationslinguistik. In: Steinbach, Markus (u.a.): Schnittstellen germanistischer Linguistik. Stuttgart/Weimar: J. B. Metzler. 2007, 187-217. ISBN: 9783476020697

König, Werner / Elspaß, Stephan / Möller, Robert: dtv-Atlas zur deutschen Sprache. München: Deutscher Taschenbuch Verlag. 2015. ISBN: 9783423030250

Neuland, Eva: Soziolinguistik der deutschen Sprache. Eine Einführung. Tübingen: Narr Francke Attempto (= UTB 4455). 2023. ISBN: 9783825244552

Nübling, Damaris et al.: Historische Sprachwissenschaft des Deutschen. Eine Einführung in die Prinzipien des Sprachwandels. 5. Aufl. Tübingen: Narr Francke Attempto. 2017. ISBN: 9783823390732

Sinner, Carsten: Varietätenlinguistik. Eine Einführung. Tübingen: Narr (narr studienbücher). 2014. ISBN: 9783823367901

Kursinformationen	
Titel	Linguistikseminar 2
KursleiterIn	Dr. Orsolya Rauzs <i>Sprechstunde: Donnerstag 9-10</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 6. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	GERL22-TL7
Raum	NISZ 1
Zeit	13. Febr.: 9-12:15 27. Febr.: 12:45-14:15 13. März: 10:45-14:15

Kurzbeschreibung

Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Textlinguistik, Lexikologie und Kommunikationswissenschaft: Sie lernen die Eigenschaften von Textsorten, Texttypen und Textaufbau, außerdem die Möglichkeiten der Einteilung und der Veränderung des Wortschatzes bzw. die morphologischen und semantischen Beziehungen zwischen Wörtern kennen. Behandelt werden auch Phraseologismen. Die Studierenden erwerben auch Kenntnisse über die Grundbegriffe, relevante Theorien und die praktische Anwendung der modernen Kommunikationswissenschaft.

Semesterplan

- Grundbegriffe der Textlinguistik, Kommunikationswissenschaft und Lexikologie
- Textfunktion, Textsorten, Texttypen
- Kohäsion und Kohärenz
- Aufbau, Veränderungen und Erweiterbarkeit des Wortschatzes
- Beziehungen zwischen Wörtern (z.B. Wortfamilien, Synonyme, Antonyme usw.)
- Phraseologismen
- Kommunikationsarten, sprachwissenschaftlich relevante Theorien und ihre praktische Anwendung
- Zusammenhang zwischen Morphologie, Syntax, Textlinguistik und Lexikologie
- textlinguistische Analyse, Beispielsuche

Leistungsnachweis

Übungs- und Hausaufgaben, schriftliche Klausur

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

ausgewählte Kapitel aus:

- Beck, Klaus: Kommunikationswissenschaft. 7. Auflage. München: UVK Verlag (= utb basics). 2023.
- Brinker, Klaus / Pappert, Steffen / Cölfen, Hermann: Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. 10. Auflage. Berlin: Erich Schmidt Verlag. 2024.
- Römer, Christine / Matzke, Brigitte: Der deutsche Wortschatz. Struktur, Regeln und Merkmale. 2. Auflage. Tübingen: Narr Francke Attempto. 2019.

Empfohlene Literatur

- Adamzik, Kirsten: Textlinguistik. Grundlagen, Kontroversen, Perspektiven. 2. Auflage. Berlin/Boston: de Gruyter. 2016.
- Fandrych, Christian / Thurmair, Maria: Deutsch im Gebrauch: mündlich – schriftlich – medial. Berlin: Erich Schmidt Verlag. 2025.
- Harm, Volker: Einführung in die Lexikologie. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. 2015

Kursinformationen	
Titel	Sprachkompetenzförderung 4
KursleiterIn	PD Dr. Ellen Tichy <i>Sprechstunde: nach Vereinbarung</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 6. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	GERL22-TN5
Raum	NISZ 1
Zeit	14. März: 12.45 – 14.15 24. April: 12:45-16 16. Mai. 10-13:15

Kurzbeschreibung

Ziel ist, dass die Studierenden ihre Fremdsprachenkompetenzen auf komplexe Weise weiterentwickeln. Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu allgemeinen, fachlichen und wissenschaftlichen Themen (z.B. Globalisierung, Digitalisierung und technologischer Fortschritt, öffentliche Kommunikation und Gesellschaft, Klimawandel und politische und zivilgesellschaftliche Initiativen) und eignen sich den entsprechenden inhaltlichen Fachwortschatz an.

Der Kurs fördert die Vertiefung und Erweiterung der sprachlichen, grammatischen und kulturellen Kenntnisse der Studierenden in Bezug auf die deutschsprachigen Länder durch die Bearbeitung der behandelten thematischen Schwerpunkte und Aspekte. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden die bewusste und inhaltlich angemessene Anwendung von Präsentationstechniken.

Semesterplan

Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben

Leistungsnachweis

Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

--

Empfohlene Literatur

--

BA Spezialisierung Geschäftskommunikation 2. Studienjahr

Kursinformationen	
Titel	Grammatische Übungen 2
KursleiterIn	Dr. Orsolya Rauzs <i>Sprechstunde: Donnerstag 9-10</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 4. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	GERPL-202
Raum	NISZ 2
Zeit	21. Febr.: 14:30-16 18. Apr.: 14:30-17:45 8. Mai: 9-12:15

Kurzbeschreibung

Im Seminar werden morphologische und syntaktische Regeln der deutschen Grammatik wiederholt und grammatische Strukturen geübt, die in der Wirtschaftskommunikation vorkommen oder für die Studierenden besondere Probleme bereiten. Zur Übung werden verschiedene Aufgabentypen herangezogen.

Semesterplan

- Rektion von Verben und Substantiven
- Funktionsverbgefüge / Nomen-Verb-Verbindungen
- Nebensätze, Subjunktionen, Umformulierung von Nebensätzen
- zu + Infinitiv-Konstruktionen

Leistungsnachweis

schriftliche Klausur

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

- Arbeitsblätter des Forums Wirtschaftsdeutsch
(<https://www.wirtschaftsdeutsch.de/lehrmaterialien/ueberblick-gra1.php>)
- Buscha, Anne / Szita, Szilvia / Raven, Susanne (2013/2025): C-Grammatik. Übungsgrammatik Deutsch als Fremdsprache. Sprachniveau C1, C2. Leipzig: Schubert
- Olaszy, Kamilla (2017): Wirtschaftsdeutsch: großes Testbuch. Budapest: Olka
- Riegler-Poyet, Margarete et. al. (2008): Das Testbuch Wirtschaftsdeutsch. Berlin u.a.: Langenscheidt

Empfohlene Literatur

- Aus ungarischer Sicht. In: Leibniz-Institut für Deutsche Sprache: "Kontrastive Sicht". Grammatisches Informationssystem grammis. (<https://grammis.ids-mannheim.de/kontrastive-grammatik/5528>)
- Fandrych, Christian / Thurmair, Maria (2018): Grammatik im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Berlin: Erich Schmidt Verlag

Kursinformationen	
Titel	Allgemeine Berufskommunikation 2
KursleiterIn	Dr. Mihály Csilla <i>Sprechstunde: Dienstag 15:30-16:30</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 4. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	GERPL-206
Raum	NISZ 2
Zeit	21. Febr.: 12:45-14:15 20. März: 14:30-17:45 18. Apr.: 10:45-14:15

Kurzbeschreibung

Der Kurs stellt die Charakteristika der schriftlichen und mündlichen Berufskommunikation vor. Ziel der Lehrveranstaltung ist, dass die Studierenden die Grundaufgaben der täglichen Kommunikation mit den Kollegen, Vorgesetzten und Geschäftspartnern am Arbeitsplatz kennen lernen und sich aneignen. Dabei werden die Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben auf Zielniveau B2+ / C1 geübt.

Semesterplan

- Beruflicher Schriftverkehr: Stilebenen, Netiquette, Formelle E-Mails, Kurzmitteilungen, Briefe
- Telefongespräche mit Geschäftspartnern, Informationen, Termine

Leistungsnachweis

aktive Mitarbeit; Wortschatztests, Klausur

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

Backhaus, Anke / Sander, Ilse / Skodzki, Johanna : Mittelpunkt B2+C1: Intensivtrainer schriftlicher und mündlicher Ausdruck. Stuttgart: Klett 2013.
Buscha, Anne et al.: Entscheidungen. Deutsch als Geschäfts- und Verhandlungssprache. Leipzig: Schubert-Verlag 2016.

Wergen, Josef / Wörner, Anette: Bürokommunikation Deutsch. Sicher formulieren in Briefen, E-Mails und am Telefon. Stuttgart: PONS. 2018.

Empfohlene Literatur

<https://www.goethe.de/prj/mwd/de/deutschueben/kommunikation.html>

Kursinformationen	
Titel	Übersetzen 1
KursleiterIn	Dr. Erzsébet Szabó <i>Sprechstunde:</i> Dienstag 9-10
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 2. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	GERPL-208
Raum	NISZ2
Zeit	20. Febr.: 12:45-16 7. März: 10:45-12:15 21. März: 9-12:15

Kurzbeschreibung

Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Fragen der Übersetzung allgemeiner Gebrauchstexte aus dem Deutschen ins Ungarische. Im Zentrum stehen die Grundprinzipien des Übersetzens, grundlegende Transferstrategien, Fragen der quellen- und zielsprachlichen Textproduktion, sowie die systematische Fehleranalyse und Selbstevaluation.

Semesterplan

- I. Block: Grundlegende Transferstrategien laut Kinga Klaudy: *Bevezetés a fordítás gyakorlata*; Übersetzung von Gebrauchstexten
- II. Block: Einführung in Fachübersetzung Wirtschaft/Arbeitswelt (Bestellung, Arbeitszeugnis, Arbeitsvertrag, E-Mail etc.)
- III. Block: AI-Tools, Fehleranalyse, Post-Editing, Revision, Selbstevaluation

Leistungsnachweis

- Regelmäßige und aktive Teilnahme (1 Fehlstunde): 20 %
- 1 Referat (20 %)
- Übersetzung, Post-Editing (60%) als In-Class-Arbeiten

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

KLAUDY, Kinga / SALÁNKI, Ágnes: Német-magyar fordítástechnika. Budapest: Nemzeti Tankönyvkiadó 1995.

Lesznyák Márta: Mesterséges intelligencia és fordítás a laikus felhasználó szemszögéből;
<https://www.youtube.com/watch?v=f9j9w5-uKLO>

Kinga Klaudy: Bevezetés a fordítás gyakorlatába:

<https://www.youtube.com/watch?v=Vui8y2UF3Qg&list=PLNByre5029cWS0UhAHDhX5INj0R6tJAi9>

Empfohlene Literatur

--

BA Spezialisierung Geschäftskommunikation 3. Studienjahr

Kursinformationen	
Titel	Spezifische Berufskommunikation 1
KursleiterIn	Dr. Judit Szabó <i>Sprechstunde: Freitag 8-9</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 6. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	GERPL-210
Raum	NISZ 2
Zeit	13. Febr.: 12:45-16 27. Febr.: 9-12:15 27. März: 12:45-14:15

Kurzbeschreibung

Die Lehrveranstaltung ist als intensiver Trainingskurs gedacht, der in erster Linie Kommunikations- und Präsentationskompetenzen der Teilnehmer verbessern soll. Im Laufe des Semesters sollen sich die Studierenden anhand zahlreicher Praxisbeispiele sprachliche Formulierungen der persuasiven Kommunikation aneignen und diese sowohl in mündlichen Debatten als auch in Schreibübungen einsetzen können. In den Übungen liegt der Schwerpunkt insbesondere auf Redemitteln der Empfehlung, der Konsensbildung und der Konfliktlösung, die bei Firmen- und Produktpräsentationen im fachlichen Umfeld unterstützend wirken können. Über die sprachliche Ebene hinaus machen sich die Teilnehmenden zudem mit den Redemitteln sowie den strukturellen und stilistischen Merkmalen des Protokoll- und Projektberichtsschreibens vertraut.

Semesterplan

Verhandlung und Beratung (Besserung, Diskussion, Umgang mit Meinungsunterschieden),
Abfassung von Protokollen und Projektberichten

Leistungsnachweis

aktive Mitarbeit in den Sitzungen, Klausur

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

BACKHAUS, Anke / SANDER, Ilse / SKODZKI, Johanna: Mittelpunkt B2+C1: Intensivtrainer schriftlicher und mündlicher Ausdruck. Stuttgart: Klett 2013. (Lektion 4: *Protokoll*, Lektion 6: *Projektbericht*); SANDER, Ilse et al.: Kompass DaF C1. Deutsch für Studium und Beruf. Kurs- und Übungsbuch mit Audios und Videos Kompass C1. (Kapitel 6: Immer mehr Konflikte)

Kursinformationen	
Titel	Spezifische Berufskommunikation 2
KursleiterIn	PD Dr. Ellen Tichy <i>Sprechstunde: nach Vereinbarung</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	BA 2. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	GERPL-211
Raum	NISZ 1
Zeit	13. März: 14.00 – 16.0 + 16.15 – 17.45 14. März: 14.30 – 16.00 25. Apr.: 10:00-11:30, 11:45-13:15

Kurzbeschreibung

Ziel ist, dass die Studierenden ihre Fremdsprachenkompetenzen auf komplexe Weise weiterentwickeln. Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu allgemeinen, fachlichen und wissenschaftlichen Themen (z.B. Globalisierung, Digitalisierung und technologischer Fortschritt, öffentliche Kommunikation und Gesellschaft, politische und zivilgesellschaftliche Initiativen für eine nachhaltige Wirtschaft) und eignen sich den entsprechenden inhaltlichen Fachwortschatz an.

Der Kurs fördert die Vertiefung und Erweiterung der sprachlichen, grammatischen und kulturellen Kenntnisse der Studierenden in Bezug auf die deutschsprachigen Länder durch die Bearbeitung der behandelten thematischen Schwerpunkte und Aspekte. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden die bewusste und inhaltlich angemessene Anwendung von Präsentationstechniken.

Semesterplan

Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben

Leistungsnachweis

Referat

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

wird im Seminar bekannt gegeben

--

Empfohlene Literatur

--

MA Hauptfach

1. Studienjahr

Kursinformationen	
Titel	Deutschsprachige Literatur der Gegenwart
KursleiterIn	Dr. habil. Attila Bombitz Sprechstunde: Mittwoch 15.30-16.30
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	MA 2. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	NEML-KI4
Raum	Tanári szoba
Zeit	20. Februar 9-12, 6. März 9-12 20. März 9-10.30

Kurzbeschreibung

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die moderne österreichische Literatur mit Textbeispielen von Christoph Ransmayr und Robert Menasse an. Sowohl theoretische Aspekte als auch praktische Analysen werden behandelt: Welche poetologische Instanzen dienen als Voraussetzungen zu repräsentativen österreichischen Werken in rezeptionsästhetischer Hinsicht? Wie können Österreich-Bezüge auf dem literarischen Vorfeld erklärt werden? Es wird der eigene Status der österreichischen Literatur im thematischen Bereich (Zentrum-Peripherie, absurde Gesellschaftskritik, Tod und Mythos) und im kulturwissenschaftlichen Sinne (Sprache, Kultur, Geschichte) besprochen.

Semesterplan

1 – 4 Das Werk von Christoph Ransmayr
 5 – 8 Das Werk von Robert Menasse
 9 – 10 Präsentationen, Zusammenfassungen, Ausblicke

Leistungsnachweis

Kolloquium

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

Christoph Ransmayr: Das Labyrinth, Perdix, Die letzte Welt (Kap. I), Przemysl, Morbus Kitahara (Kap. 1-3);
 Robert Menasse: Ende des Hungerwinters, Die Hauptstadt (Epilog + Kap. 1)

Empfohlene Literatur

Wendelin Schmidt-Dengler: Bruchlinien. Vorlesungen zur österreichischen Literatur 1945 bis 1990. Salzburg-Wien, Residenz, 1995;

Attila Bombitz: Spielformen des Erzählens. Studien zur österreichischen Gegenwartsliteratur. Wien, Praesens, 2011

Kursinformationen	
Titel	Kultur- und Medienwissenschaft 1
KursleiterIn	Prof. Dr. Hárs Endre <i>Sprechstunde: Mittwoch 18-19</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	MA 2. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	NEML-KK1
Raum	Büro
Zeit	7. März 9-14:15 21. März 12:45-16

Kurzbeschreibung

Künstliche Intelligenz ist seit langem ein Lieblingsthema der Science Fiction. Die Frage, wie sie dargestellt wird und wie sich diese Darstellung im Laufe der Zeit verändert ist auch eine literarische. Seit über 100 Jahren fragen sich Autor:innen, wie unsere Zukunft mit intelligenten Maschinen aussehen könnte, während die Realität die Fiktion einholt. Die Darstellung von KIs im Laufe der Zeit komplexer und vielschichtiger geworden. KIs werden zunehmend als Subjekte mit eigenen Zielen und Bedürfnissen geschildert und nicht mehr nur als einfache Werkzeuge im Dienste der Menschen. Neuerlich finden sich vermehrt auch weibliche KIs, die mit komplexen und herausfordernden Rollen ausgestattet sind. Warum sollte aber eine künstliche Intelligenz so sein wollen wie die Menschen? Im Rahmen der Veranstaltung wird diesen Fragen mit theoretischen und literarischen Texten, sowie mit filmischen Beispielen und Hörspielen nachgegangen.

Semesterplan

1. Theorie
2. Literatur
3. Hörspiel
4. Film

Leistungsnachweis

Die TeilnehmerInnen sollen jeweils eine Sitzungsmoderation übernehmen: einführende Informationen zum Text/Autor/historischen Kontext geben, textbezogene Fragen für die Diskussion vorbereiten, die Diskussion leiten und das Thema je nach Möglichkeit multimedial erweitern (Bild- und Filmmaterialien). Über die moderierte Sitzung wird ein schriftlicher Bericht eingereicht (Konzept, Fragestellungen, Diskussionpunkte und Verlauf der Sitzung).

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

Isabella Hermann: Science-Fiction zur Einführung (2023)

Stanisław Lem: Also sprach Golem (1973/1984)

Schattschneider, Peter: SAM (1986)

Dath, Dietmar: Einer blüht nach innen (2019)

Carsten Schmitt: Wagners Stimme (2020)

Maria Schrader (R.): Ich bin dein Mensch (2021)

u.a.

Empfohlene Literatur

--<https://www.tor-online.de/magazin/science-fiction/kuenstliche-intelligenz-der-science-fiction-ein-blick-die-zukunft>

Thomas Ramge: Mensch und Maschine. Wie Künstliche Intelligenz und Roboter unser Leben verändern (2018)

Kursinformationen	
Titel	Psycho- und Soziolinguistik
KursleiterIn	Dr. Bernadett Modrián-Horváth <i>Sprechstunde: Donnerstag 11-12</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	MA 2. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	NEML-KL4
Raum	NISZ 1
Zeit	6. März: 12:45-16 20. März: 14:30-16 15. Mai: 12:45-16

Kurzbeschreibung

Die Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in zentrale Fragestellungen der Sozio- und Psycholinguistik. Behandelt werden die Anfänge der Soziolinguistik, sprachliche Variation und Varietätenmodelle sowie ausgewählte Varietäten des Deutschen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Verhältnis von gesprochener und geschriebener Sprache als Nähe- und Distanzsprache.

Im psycholinguistischen Teil werden Sprache und Kognition, Prozesse der Wort- und Satzproduktion und -verarbeitung sowie die Organisation des mentalen Lexikon und des mehrsprachigen mentalen Lexikons thematisiert. Ergänzend werden Leseprozesse bzw. Textverständnis als mentale Konstruktion behandelt.

Semesterplan

Hinführung zum Thema

Anfänge der Soziolinguistik

Variation, Varietätenmodelle

Deutsch in Österreich
 Soziolekte, Jugendsprache
 Nähe- und Distanzsprache. Das Verhältnis zwischen gesprochener und geschriebener Sprache
 Grundlagen der Psycholinguistik; Sprache und Kognition
 Grammatik als Konstruktionsinventar
 Wort- und Satzproduktion, Wort- und Sprachverarbeitung
 Die Organisation des mentalen Lexikons; das mehrsprachige mentale Lexikon
 Text als mentale Konstruktion; Leseprozesse
 Evaluation

Leistungsnachweis

Ein Referat und 2 Klausuren. Die Seminarnote ergibt sich aus dem Mittelwert der erworbenen Noten.

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

Girnth, Heiko: Variationslinguistik. In: Steinbach, Markus és tsai: Schnittstellen germanistischer Linguistik. Stuttgart/Weimar: J. B. Metzler. 2007. ISBN: 9783476020697 S. 187–217.
 Höhle, Barbara (Hrsg.): Psycholinguistik. 2. Aufl. Berlin: Akademie-Verlag. 2012. ISBN: 9783050059204
 Neuland, Eva: Soziolinguistik der deutschen Sprache. Eine Einführung. Tübingen: Narr Francke Attempto (= UTB 4455). 2023. ISBN: 9783825244552

Empfohlene Literatur

Freywald, Ulrike et al.: Deutsche Sprache der Gegenwart. Stuttgart: J.B. Metzler. 2023. ISBN: 9783476049209
 Löffler, Heinrich: Germanistische Soziolinguistik. 5. kiadás. Berlin: Erich Schmidt (= Grundlagen der Germanistik 28). 2016. ISBN: 9783503165759

Kursinformationen	
Titel	Pragmalinguistik
KursleiterIn	Dr. Bernadett Modrián-Horváth <i>Sprechstunde: Donnerstag 11-12</i>
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	MA 2. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	NEML-KL5
Raum	NISZ 1
Zeit	20. März: 10:45-14:15 17. Apr.: 14:30-16 15. Mai: 9-12:15

Kurzbeschreibung

Die Lehrveranstaltung setzt sich zum Ziel, ein Verständnis der Sprache als Handlung zu vertiefen und dabei Einblicke in traditionelle und neuere Themen der Pragmatik zu gewähren. Wie werden sprachliche Handlungen vollzogen? Mit welchen sprachlichen Mitteln, auf Grund welcher Mechanismen können implizite Inhalte vermittelt werden? Wie werden Äußerungen auf die Gesprächsteilnehmer zugeschnitten? Diesen und ähnlichen Fragen wird im Rahmen der Vorlesung nachgegangen.

Die behandelten Themen umfassen ein breites Spektrum, von der klassischen Sprechakttheorie über die Implizitheit in der Sprache bis hin zur Gesprächsanalyse und Höflichkeitstheorie.

Semesterplan

Einführung;
Sprechakttheorie,
Satzmodi;
Deixis, Referenz, Anaphorik;
Implikaturen, Präsuppositionen;
Informationsstruktur;
Konversationsanalyse;
Höflichkeit in der Linguistik;
Interkulturelle Pragmatik

Leistungsnachweis

Anwesenheit, aktive Teilnahme, optional: Erstellung eines Portfolios
Mündliche Prüfung

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

Hoffmann, Ludger (Hrsg.): Sprachwissenschaft. Ein Reader. Berlin: de Gruyter. 2010. ISBN: 9783110226294. S. 163-213, 275-300

Meibauer, Jörg: Pragmatik: Eine Einführung. Stauffenburg: Tübingen. 2001. ISBN: 9783860572849. S. 1-177

Empfohlene Literatur

Liedtke, Frank / Tuchen, Astrid (Hrsg.): Handbuch Pragmatik. Stuttgart: J. B. Metzler. 2018. ISBN: 9783476046246. S. 29-40, 76-86, 140-148, 163-176, 186-222, 282-292, 448-462

Levinson, Stephen C.: Pragmatik. Tübingen: Niemeyer. 1993. ISBN: 9783484220393. S. 1-368

Tátrai, Szilárd: Bevezetés a pragmatikába. Funkcionális kognitív megközelítés. Budapest: Tinta. 2011. ISBN: 9789639902930. 234 oldal

Kursinformationen	
Titel	Interkulturelle Kommunikation
KursleiterIn	Dr. habil. Horváth Márta <i>Sprechstunde: Donnerstag 11-12</i>
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	MA 2. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	NEML-SP11
Raum	NISZ 1
Zeit	21. Febr.: 9-14:15 21. März: 9-12:15

Kurzbeschreibung

Die Vorlesung „Interkulturelle Kommunikation“ führt in zentrale Theorien und Konzepte der Kommunikation zwischen Angehörigen unterschiedlicher Kulturen ein. Thematisiert werden kulturelle Wertorientierungen, Kommunikationsstile, Wahrnehmungsprozesse sowie interkulturelle Missverständnisse. Anhand von Beispielen und Fallstudien werden typische interkulturelle Interaktionssituationen analysiert. Ziel der Vorlesung ist es, ein reflektiertes Verständnis für kulturelle Differenz zu entwickeln und interkulturelle Handlungskompetenz zu fördern.

Semesterplan

1. Einführung und Grundbegriffe
Begriff der Kultur und interkulturellen Kommunikation. Ziele und Relevanz des Faches. Überblick über zentrale Fragestellungen und Forschungsansätze.
2. Kulturmodelle und Wertorientierungen
Vorstellung klassischer Kulturmodelle (z. B. Hofstede, Hall, Trompenaars). Vergleich kultureller Wertdimensionen und ihre Bedeutung für Kommunikation.
3. Kommunikation, Wahrnehmung und Stereotype
Kulturell geprägte Wahrnehmungsmuster. Entstehung und Funktion von Stereotypen und Vorurteilen. Auswirkungen auf interkulturelle Interaktionen.
4. Kommunikationsstile und Missverständnisse
Direkte und indirekte Kommunikation. Höflichkeit, Gesichtswahrung und Konfliktstile. Analyse typischer interkultureller Missverständnisse.
5. Interkulturelle Kompetenz und Adaptation
Begriff und Modelle interkultureller Kompetenz. Kulturschock, Akkulturation und Anpassungsstrategien. Entwicklung reflexiver Handlungskompetenz.
6. Anwendungsfelder und Fallstudien
Interkulturelle Kommunikation in Bildung, Beruf und Medien. Analyse empirischer Fallbeispiele. Zusammenfassung und Ausblick.

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

Auszügen aus den folgenden Werken:

Broszinsky-Schwabe, Edith: Interkulturelle Kommunikation. Missverständnisse und Verständigung. Wiesbaden: Springer. 2017. ISBN: 9783531927640, 269.o.

Lüsebrink, Hans-Jürgen: Interkulturelle Kommunikation. Stuttgart, Weimar: Metzler. 2008. ISBN: 9783476021403, 211.o.

Wilfried Dreyer, Ulrich Hößler (Hrsg.): Perspektiven interkultureller Kompetenz. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2011, ISBN 978-3-525-40332-7, 326.o.

Niedermüller, Péter: A kultúraközi kommunikációról. In: Béres, István / Horányi, Özséb (szerk.): Társadalmi kommunikáció. Budapest: Osiris. 1999. 96-111. o. ISBN: 7492754391746

Empfohlene Literatur

--

Kursinformationen	
Titel	Angewandte Linguistik 1
KursleiterIn	dr. Péter Kappel <i>Sprechstunde: Montag 11-12</i>
Kurstyp	Vorlesung
Studiengang, Semester	MA 2. Semester
Studienform	Fernstudium
Codes	NEML-SP12
Raum	NISZ 1
Zeit	20. Febr.: 12:45-16 17. Apr.: 9-14:15

Kurzbeschreibung

Der Kurs bietet einen Überblick über ausgewählte Teilbereiche der angewandten Linguistik. Im Fokus der Lehrveranstaltung stehen gegenwärtige und zukünftige Sprachberufe und gesellschaftlich bedeutsame Probleme, die wir mit Sprache lösen. Die Studierenden lernen den gesellschaftlichen Nutzen der angewandten Linguistik und die interdisziplinären Aspekte der Sprachwissenschaft kennen und erhalten einen Einblick in die Einsatzmöglichkeiten künstlicher Intelligenz.

Semesterplan

1. Einführung ins Semesterprogramm. Heranführung an das Thema.
2. Angewandte Linguistik und ihre Gegenstände.
3. Mündliche Kommunikation. Analyse und Förderung von mündlicher Kommunikation
4. Anwendungen von Linguistik in der Sprachvermittlung
5. Mit Neuen Medien kommunizieren. Sprache und Computer

Leistungsnachweis

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (inkl. Präsentation); mündliche oder schriftliche Prüfung

Abwesenheitsregeln

2 Unterrichtseinheiten, also eine zweistündige oder zwei einstündige Sitzungen sind erlaubt!

Pflichtlektüre

Knapp, Karlfried u.a. (Hrsg.): Angewandte Linguistik. Ein Lehrbuch. 3. Auflage. Tübingen: Francke (UTB 8275). 2011. ISBN: 9783825282752 (ausgewählte Textabschnitte)
ZHAW Angewandte Linguistik (Hrsg.): Angewandte Linguistik für Sprachberufe. 2. Auflage. Berlin/Boston: de Gruyter. 2022. eISBN: 9783110788667 (ausgewählte Textabschnitte)

Empfohlene Literatur

Harden, Theo: Angewandte Linguistik und Fremdsprachendidaktik. Tübingen: Narr (narr studienbücher). 2006. ISBN: 9783823362487
Klaudy, Kinga: Milyen értelemben alkalmazott nyelvészet a fordítástudomány? In: Havas, Ferenc / Horváth, Katalin / Kugler, Nóra / Vladár, Zsuzsa (szerk.): Nyelvben a világ. Tanulmányok Ladányi Mária tiszteletére. Budapest: Tinta Könyvkiadó. 2014. 297-304. o. ISBN: 9786155219641
Kontra Miklós: Hasznos nyelvészet. Budapest: Fórum Kisebbségkutató Intézet. 2010. ISBN: 9788089249404
Meer, Dorothee / Pick, Ina: Einführung in die Angewandte Linguistik. Gespräche, Texte, Medienformate analysieren. Stuttgart: Metzler. 2019. ISBN: 9783476048554

DOKTORATSSTUDIUM

Germanistische Linguistik 1. Studienjahr

Kursinformationen	
Titel	Kontrasztív morfológia
KursleiterIn	Dr. Scheibl György Sprechstunde: Dienstag 15-16
Kurstyp	Vorlesung Titel
Studiengang, Semester	PhD 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	PNN-K-205
Raum	Dozentenzimmer
Zeit	Freitag 12-14

Kurzbeschreibung

Dieser Kurs untersucht die grundlegenden Strukturen und Regeln, die den Sprachgebrauch bestimmen, und beleuchtet zentrale Themen wie Wortarten, Satzbau und morphologische Prozesse. Er legt besonderen Wert auf die Analyse und Beschreibung der grammatischen Phänomene ohne normative Vorgaben. Die Teilnehmenden erlernen Techniken zur systematischen Erfassung und Beschreibung sprachlicher Daten und vertiefen ihr Verständnis der deutschen Grammatik. Ziel ist es, die Fähigkeit zur genauen und differenzierten Sprachbeschreibung zu entwickeln, was für Sprachwissenschaftler von Nutzen ist.

Semesterplan

- Aufgaben der deskriptiven Morphologie
- Grundlagen und neue Ansätze
- ausgewählte Phänomene in den einzelnen Teilbereichen der kontrastiven Grammatik
- Zusammenspiel verschiedener Teilbereiche der Grammatik
- Fragestellungen im fremdsprachendidaktischen Bereich

Leistungsnachweis

mündliche Prüfung

Pflichtlektüre

Dudenredaktion (2016): Duden. Die Grammatik. 9., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage. Berlin: Dudenverlag (Der Duden 4).

Empfohlene Literatur

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Kursinformationen	
Titel	Kontrasztív szintaxis
KursleiterIn	PD Dr. Ellen Tichy <i>Sprechstunde: nach Vereinbarung</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	PhD 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	PNN-K-207
Raum	tanári szoba
Zeit	Freitag 10-12

Kurzbeschreibung

Dieses Seminar vermittelt zentrale Konzepte, Methoden und didaktische Ansätze zur Vermittlung von Grammatik im Fremdsprachenunterricht. Ausgehend von grundlegenden grammatiktheoretischen Modellen werden unterschiedliche Zugänge zur Grammatikvermittlung – von expliziten Regelansätzen bis hin zu impliziten, kommunikativen Verfahren – kritisch betrachtet und miteinander verglichen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der lernerspezifischen Aufbereitung grammatischer Strukturen sowie auf der Integration von Grammatik in kompetenzorientierte Unterrichtskonzepte.

Semesterplan

Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben

Leistungsnachweis

Entwicklung und Präsentation einer Unterrichtssequenz

Pflichtlektüre

wird im Seminar bekannt gegeben

Empfohlene Literatur

--

Kursinformationen	
Titel	Kutatói szeminárium 1
KursleiterIn	Dr. Scheibl György <i>Sprechstunde: Dienstag 15-16</i>
Kurstyp	Seminar
Studiengang, Semester	PhD 2. Semester
Studienform	Direktstudium
Codes	PNN-402-12
Raum	Dozentenzimmer
Zeit	Freitag 14-16

Kurzbeschreibung

Die Konsultation setzt sich zum Ziel, dem Doktoranden zu ermöglichen, einen schriftlichen Forschungsbericht in deutscher Sprache anzufertigen.

Semesterplan

Im Rahmen der Konsultationen wird dem Doktoranden geholfen, einen schriftlichen Forschungsbericht anzufertigen

Leistungsnachweis

Seminarnote

Pflichtlektüre

abhängig von den jeweiligen Forschungsthemen

Empfohlene Literatur

abhängig von den jeweiligen Forschungsthemen